

SEPTEMBER 2015
Nr. 211
www.hauspost.de

SCHWERINER KUNDENMAGAZIN

hauspost

Veranstaltungen
09
2015
Highlights
zum Ausheften

Elektrisierend Seite 10

Tag der Ruhe Seite 13

A capella Seite 21

Parkfest Seite 27



Gemeinsam in Europa

Schüleraustausch und Partnerstädte **Seite 2-3**



RENAULT
Passion for life

Renault KADJAR

Kommen Sie zum Renault Tag am 19. September.



ab **19.990,- €***

• Manuelle Klimaanlage • Radio USB+Bluetooth® • Tempopilot • Automatische Parkbremse • 16-Zoll-Stahlfelgen

Renault Kadjar ENERGY TCe 130: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,8; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 126 g/km. Renault Kadjar: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 5,8 – 3,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 130 – 99 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

**Wir freuen uns auf Sie am 19. September 2015
ab 10 Uhr im Autohaus Sperlich.**

- Sonderpreise für Neu- und Gebrauchtwagen
- Probefahrten
- Großes Gewinnspiel mit vielen Sofortgewinnen

AUTOHAUS SPERLICH GMBH

Werkstraße 205 • 19061 Schwerin • Tel.: 0385 61 62 03

*Abbildung zeigt Renault Kadjar Bose Edition mit Sonderausstattung.



HELIOS
Kliniken Schwerin



Thomas Rupp

Geschäftsführer
HELIOS Kliniken Schwerin

Liebe Leserinnen und Leser,

während sich die Experten noch streiten, ob dies nun der Jahrhundertsommer gewesen ist oder nicht, werden die Abende schon merklich kühler und der Spätsommer beginnt.

Während der 1. September für die meisten von uns ohne große Aufmerksamkeit vorüber gehen wird, beginnt an diesem Tag für 48 junge Menschen in Schwerin ein neuer Lebensabschnitt. 38 von ihnen haben sich entschieden, den Beruf des Gesundheits- und Krankenpflegers zu erlernen, weitere zehn steigen in die Ausbildung der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege ein. Es gibt sicherlich wenige Berufsbilder, über die in der Presse so umfangreich und verschieden berichtet wird. Dabei gehört der Beruf der Gesundheits- und Krankenpflege zu den in Deutschlands Bevölkerung angesehensten Berufen. Schon daher freuen wir uns sehr, jedes Jahr aufs Neue junge Menschen für diese Ausbildung begeistern zu können. Sollten Sie also im Laufe der nächsten Wochen und Monate unser Krankenhaus als Patient oder Besucher betreten und einer Lernschwester oder einem Lernpfleger begegnen, so denken Sie an die ersten Wochen ihrer Berufsausbildung zurück und seien sie milde mit unseren Azubis.

Dass uns Nachwuchsförderung besonders am Herzen liegt, zeigt auch die gute Resonanz unserer Kinder-Uni. Insgesamt 185 Kinder und ihre Lehrerinnen haben eine Woche lang Einblicke in die Aufgaben und Abläufe eines Krankenhauses nehmen können. Die Kinder-Uni startete in diesem Jahr ihren zweiten Lauf und wir konnten uns vor Anmeldungen kaum retten – ist ja auch super spannend, ein Krankenhaus von innen zu erleben.

Ist Ihnen dieser Einblick bisher verwehrt geblieben? Dann sollten Sie sich unser Parkfest am 20. September 2015 auf keinen Fall entgehen lassen. Neben Spiel und Spaß für die ganze Familie haben Sie die Möglichkeit, mal hinter die Kulissen der HELIOS Kliniken Schwerin zu blicken. Wir freuen uns sehr auf Sie, und: Es kann sich für Sie sogar richtig lohnen! (mehr dazu finden Sie auf Seite 27)

Herzliche spätsommerliche Grüße,

Ihr

Thomas Rupp

Nachgefragt

Woher stammt der Ortsname Zickhusen?

Erste urkundliche Erwähnung fand das Dorf an der B106 1284 als „Tsikhusen“, was auf das slawische „Dsik“ für Wildschwein hindeutet. „Husen“ beschreibt abgeleitet von „Haus“ einfach eine Siedlung. Es liegt also die Vermutung nahe, dass es hier

einen Jagdstandort oder einen Hütewald gab. Möglich ist auch eine Verbindung zur Ziege, dem Wappentier des Ortes. Nachweisen lässt sich dies jedoch nicht. Sehenswert ist die klassizistische Dorfkirche von 1827 (Foto).



Pokal für Stadtdrachen

Beim Stadtwerke-Cup am 14. August fehlte den Energy Dragons nur eine Sekunde, um ihren Vorjahrestitel zu verteidigen. Doch die Schweriner Stadtdrachen hatten am Ende etwas mehr Power. Unter großem Jubel nahm das Team den Stadtwerke-Pokal in Form einer kleinen Drachenboot-Trommel entgegen. 40.000 Zuschauer kamen zum 24. Drachenbootfestival an den Pfaffenteich, um die spannenden Rennen zu erleben.



Kleines Fest ganz groß

18.000 Besucher zog es am 7. und 8. August zum 21. „Kleinen Fest im großen Park“ am Ludwigscluster Schloss. Über 30 Ensembles aus aller Welt entführten Jung und Alt in eine zauberhafte Welt aus Magie, Akrobatik, Pantomime, Tanz, Musik und Schauspielerei. Bereits weit im Vorfeld war diese größte Open-Air-Veranstaltung der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern ausverkauft. Karten für die 22. Auflage im kommenden Jahr sind ab November erhältlich.



Titelbild: Die Schülerinnen Friederike Schoeneck aus Schwerin und Jessica Mesple aus La Rochelle in Frankreich lernten sich im Schüleraustausch kennen Foto: maxpress/df

Gelebte Partnerschaft
Kultur und Sport eignen sich besonders zum Austausch beispielsweise bei den Tricolore-Sportspielen in Reggio Emilia, bei den Jugend-Landesmeisterschaften oder international besetzten Turnieren in Schwerin. 2015 kamen Schachspieler zum Turnier nach Schwerin, 2016 sind Jugend-Fußballmannschaften eingeladen. Musikschulen, Chöre und Laienwie Berufskünstler zeigen sich und ihre Kunst in Växjö oder Wuppertal. Mit dem Fahrrad wird im dritten Jahr nach Wuppertal und Växjö nun das polnische Pila besucht. Einige Partnerstädte präsentieren sich auf dem Schweriner Weihnachtsmarkt, so beteiligt sich Odense jährlich mit der „Hans-Christian-Andersen-Parade“. Wiederholt leistet Schwerin einen Beitrag zum Gartengestaltungswettbewerb „Lille-Festival“ in Tallinn. Zu den Schweriner Wissenschaftswochen waren die Partnerstädte zur Teilnahme unter dem Thema „Zukunfts-Stadt“ eingeladen. Auf der Expo 2015 in Mailand trafen der Stadtpräsident Stephan Nolte und der stellvertretende Oberbürgermeister Bernd Nottebaum die Direktorin des Civic Museums von Reggio Emilia, Elisabetta Farioli (Foto). Die BUGA 2009 und das Projekt „Acht Städte, eine Jugend, ein Europa“ während des Stadtjubiläums 2010 haben die Partnerschaftsbeziehungen neu belebt. Impulse setzen auch Besuche und Gegenbesuche städtischer Auszubildender zwischen Schwerin und Wuppertal.

Die hauspost fragt nach bei Stadtpräsident Stephan Nolte Schwerin hat Partnerstädte

Schwerin • Sieben Partnerstädte hat Schwerin. Für die Städtepartnerschaften insgesamt stehen nicht mehr als 9.500 Euro zur Verfügung. Kreativität und Eigeninitiative sind daher gefragt.



Stephan Nolte mit Elisabetta Farioli und Bernd Nottebaum in Mailand (v. li) Foto: Stadt

hauspost: Warum gibt es Partnerschaften zwischen Städten?

Stephan Nolte: Aussöhnung und Annäherung der Völker und einen dauerhaften Frieden zu schaffen war das grundlegende Ziel der Städtepartnerschaften nach dem Zweiten Weltkrieg. Dies sollte im direkten Kontakt zwischen den Bürgerinnen und Bürgern auf kommunaler Ebene gelebt werden.

In den 1980er Jahren versuchte man, der innerdeutschen Verständigung mit Partnerschaften wie seit 1987 zwischen Schwerin und Wuppertal neue Impulse zu verleihen.

hauspost: Was für Geschichten stehen hinter diesen Partnerschaften?

Stephan Nolte: Tallinn ist heute die Hauptstadt Estlands, mit Deutschland durch NATO-Partnerschaft und EU-Mitgliedschaft verbunden. Während der deutschen und europäischen Teilung fuhren regelmäßig so genannte Freundschaftszüge mit mehreren hundert Jugendlichen zu Besuchen zwischen Tallinn und Schwerin hin und her. Auch zu Pila gab es bereits vor der Wende



Kontakte. Aus Wuppertal kamen nach der friedlichen Revolution viele Aufbauhelfer für die Stadtverwaltung und Ideen für bürgerschaftliches Engagement wie die Gründung des ersten Schweriner Lions-Clubs.

hauspost: Gibt es einen Beauftragten zur Pflege der Städtepartnerschaft?

Stephan Nolte: Politisch verantwortlich fühlen sich dafür in erster Linie sowohl die Oberbürgermeisterin als auch der Stadtpräsident. In der Verwaltung gibt es im Büro der Stadtvertretung eine Stelle, die sich unter anderem mit den Städtepartnerschaften befasst. Von dort werden die Kontakte zu den Partnerstädten, Veranstaltungen und Besuche organisiert, Ideen entwickelt und Fördermöglichkeiten ausgelotet. Darüber hinaus gibt es ehrenamtliches Engagement. Am besten aufgehoben ist die Pflege der Städtepartnerschaften ohnehin bei den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Vereinen und Verbänden.

Astrid Kramer

Austausch mit Italien ist Weiterbildung pur für alle Beteiligten

Kita Reggio Emilia und Italien

Friedrichsthal • In der Kindertagesstätte Reggio Emilia ist 2004 mit der Reggio-Pädagogik aus der gleichnamigen italienischen Partnerstadt ein neues Konzept eingezogen. An den Geburtsort der von ihnen gelebten Pädagogik reisten vor fünf Jahren vier Erzieher der Schweriner Kita Regio Emilia.

„Es war eine unglaublich lehrreiche Reise im Herbst 2010, die von den Italienern perfekt vorbereitet und begleitet wurde,“ schwärmt Christiane Alm, Leiterin der Kita Reggio Emilia, noch heute. Ein Höhepunkt war der Besuch des internationalen Zentrums „Reggio Children“. „Wir erhielten Einblick in die Entwicklungsgeschichte der Reggio-Pädagogik und konnten im Kindergarten „Balducci“ miterleben, wie sie umgesetzt und von der Stadt unterstützt wird“, erklärt Alm. „Unglaublich auch, mit was für finanziellen Möglichkeiten die Entwicklung des Kindes gefördert wird und wie viel kleiner die Kita-Gruppen sind. Das Kind hat einen unvergleichlich höheren Stellenwert in der Gesellschaft als hier.“ Die Idee zur Reise kam 2009, als eine Partnerschafts-Delegation aus Italien in Schwerin war. Sie erfuhr von der Kita mit dem Namen Reggio Emilia, besuchte

die Einrichtung und sprach eine Einladung nach Reggio Emilia aus. Ein Jahr später trat eine vierköpfige Erziehergruppe die Reise an. Das sei „Weiterbildung pur“ gewesen. Kontakte wurden geknüpft, die dazu führten, dass wiederholt



Foto: Kita gGmbH

Studenten der pädagogischen Schule für Soziales aus Reggio Emilia für rund zwei Wochen an der Schweriner Kita hospitierten und in Familien der Kita-Kinder wohnten. Im März 2013 kamen sogar zehn Italienerinnen, zwei davon in die Friedrichsthaler Kita.

Die angehenden Erzieherinnen Lulu und Bea (Foto) wollten über den Tellerrand schauen und lernten die deutsche Kitaarbeit im Erfahrungs-Austausch beim Basteln, Singen und Backen kennen. Die fehlenden Sprachkenntnisse überbrückten sie durch Gestik und Mimik. Die Kita-Kinder waren begeistert, eine andere Sprache zu hören und selbst einige italienische Worte spielerisch zu lernen. Ganz unverhofft kam noch ein weiterer Höhepunkt dazu: Es schneite im März und sie fuhren erstmals in ihrem Leben Schlitten! Was für ein Spaß! „Wir haben nun den Traum, dass sich solche Austauschaktionen weiterführen lassen – mit Schülern, Künstlern oder Erziehern“, wünscht sich Kita-Leiterin Christiane Alm mit Blick in die Zukunft. *akr*



Jessica aus dem westfranzösischen La

Frankreich am

Schwerin/La Rochelle •

„Ich war noch nie in Deutschland“ erzählt die Französin Jessica Mesple, 16 Jahre, und strahlt. Denn dieser Satz ist dank des Schüleraustauschs, an der ihre Schule in La Rochelle und das Goethe-Gymnasium Schwerin teilnehmen, Vergangenheit.



Jessica aus La Rochelle Foto: privat

Entstanden ist dieser Schüleraustausch, als das Bildungsministerium Mecklenburg-Vorpommern mit der Region Poitou-Charentes einen Kooperationsvertrag einging. Dieser Vertrag regionalisiert das bundesweite Austauschprogramm „Brigitte Sauzay“, so dass sich seit fast einem Jahrzehnt Schüler aus der Region Poitou-Charentes für jeweils drei Monate mit Schweriner Schülern im Austausch



► **Vaasa (Finnland)...**

...ist eine grüne von Buchten und Halbinseln umgebene Hafenstadt. 72% der 65.000 Einwohner gehören der finnischen und 26% der schwedischen Sprachgruppe an. Die Städtepartnerschaft besteht seit 1965.

► **Tallinn (Estland)...**

...Die alte, 435.000 Einwohner große Hansestadt gilt als die besterhaltene mittelalterliche Stadt Nordeuropas und zählt zur Weltkulturerbeliste der UNESCO. Seit 1970 bestehen gute Kontakte zu Tallinn, seit 1993 eine Partnerschaft.

► **Växjö (Schweden)...**

...ist 650 Jahre alt und Verwaltungszentrum im Småland. Rund 75.000 Einwohner leben in der von Grün und vielen Seen umgebenen Stadt. Sie ist Bischofssitz, Sportzentrum und verfügt über eine Universität mit mehr als 15.500 Studenten. Der weltberühmte Wissenschaftler Carl von Linné ging hier zur Schule. Seit 1996 besteht der Kontakt zwischen den Städten und seit 1999 die Partnerschaft.

► **Odense (Dänemark)...**

...ist die Geburtsstadt von Hans Christian Andersen und ist mit 170.000 Einwohnern zugleich die drittgrößte Stadt Dänemarks. Die Partnerschaftsvereinbarung Schwerin und Odense besteht seit 1995.

► **Pila/Schneidemühl (Polen)...**

...liegt auf der Südpommerschen Seenplatte und punktet mit ihrer unverbrauchten Natur. Mit 74.000 Einwohnern ist sie die Hauptstadt von Poznan. 1774 waren fast die Hälfte aller Einwohner polnischer Herkunft, 1900 waren es unter fünf Prozent. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Stadt an Polen abgetreten. Heute leben hier noch ungefähr 800 Deutsche. Die Partnerschaft gibt es seit 1996.

► **Wuppertal (Nordrhein-Westfalen)...**

...liegt mit seinen 367.000 Einwohnern im Zentrum von Nordrhein-Westfalen an der Wupper, die der Stadt ihren Namen gab. Die 1901 frei gegebene Wuppertaler Schwebebahn ist ihr Wahrzeichen. Die Städtepartnerschaftsvereinbarung existiert seit 1987.

► **Reggio Emilia (Italien)...**

...liegt in Norditalien am südlichen Rand der Poebene. Sie ist Hauptstadt der gleichnamigen Provinz und wurde im 2. Jahrhundert als römische Stadt gegründet. Die italienische Flagge, die Tricolore, wurde hier am 7. Januar 1797 „geboren“. Sie hat 163 000 Einwohner und ist seit April 1966 Partnerstadt von Schwerin. Daran erinnert auch ein Straßenzug: die „Via Schwerin“.

Liebe Leserinnen und Leser,



Sieben Städte, sieben Kulturen, sieben Sprachen... Diese Aufzählung könnte ins Unendliche gehen. Sieben Chancen, über den Tellerrand zu schauen. Städte-, Dorf-, Schulpartnerschaften machen das mit ihrem Rahmenprogramm möglich - wenn die Haushaltslage es hergibt oder sich ehrenamtliches Engagement findet. Beispielsweise engagiert sich der „Freundeskreis Tallinn“ für den regelmäßigen Austausch und schafft so Begegnungen zwischen national unterschiedlichen Menschen. Kontakte wollen aufgebaut und gepflegt werden und können dann als Rahmen für Austauschprogramme im Bereich der Wirtschaft, Bildung, Kultur und dem Sport genutzt werden. Es gibt viele Ideen, viele umgesetzte Projekte, manche strategisch geplant, andere nur zufällig entstanden. Diejenigen, die mitmachen, schwärmen davon, dass der Nutzen für die Beteiligten überwiegt und eine Städtepartnerschaft sich nicht in der Präsentation estnischer Folklore auf dem Weihnachtsmarkt erschöpft. Es entstehen Begegnungen zwischen Menschen, man spricht und lebt miteinander, lernt sich kennen und verstehen, erweitert dabei den Horizont und beginnt global zu denken. Eine Bereicherung für alle Beteiligten, vorausgesetzt die Neugier für das jeweils „Andere“ ist da! Machen Sie mit!

Herzlichst,
Ihre Astrid Kramer

Rochelle und Friederike aus Schwerin tauchen für drei Monate ein in die jeweils andere Kultur

Goethe und Schwerin in Frankreich

befinden. „Wir profitieren sehr davon, weil so für unsere Schüler die Sprache und Kultur Frankreichs lebendig wird“, erklärt Ute Hillgruber, die am Schweriner Goethe-Gymnasium für den Austausch verantwortlich ist. 60 Schüler aus der Region Poitou-Charentes kamen im Frühjahr nach Mecklenburg-Vorpommern, davon rund fünf ans Schweriner Goethe-Gymnasium. Jessica ist eine davon.

Sie lebt in der Familie von Friederike Schoeneck, geht in die 9. Klasse des Goethe-Gymnasiums und erbringt auch Leistungskontrollen. Mit Friederike war sie in Hamburg, Berlin, Stuttgart und an der Ostsee.

An das kühle Klima und dass sie sich in Schwerin viel mit dem Fahrrad fortbewegen, daran musste sie sich erst gewöhnen. Am besten aber gefiel ihr und Friederike Berlin: „Da ist echt was los!“ Und nicht nur in diesem Punkt sind sie sich einig. Die Neu-

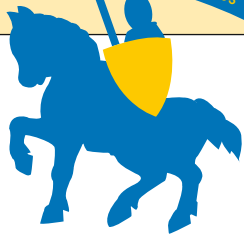
gier auf eine neue Kultur, das Abenteuer Ausland und die Hoffnung, eine andere Sprache ungehemmt zu sprechen, das waren für beide die wichtigsten Motive, bei diesem Austausch mitzumachen. Und zum Glück passt es, sie haben viel Spaß und das Hauptziel scheint erreicht: „Toll, dass Jessica jetzt viel besser Deutsch

sprechen kann und es sich auch viel mehr zutraut.“ schwärmt Friederike Schoeneck, 15 Jahre. Friederike hofft, dass es bei ihr auch so sein wird. Denn sie sitzt mittlerweile auf den gepackten Koffern: ab dem 17. September wird sie für drei Monate bei Jessica in La Rochelle wohnen. Sie war noch nie so lange im Ausland. Sie wollen Paris besuchen und ins Disneyland.

Aber wie wird sie in der Schule zurecht kommen? Und wie wird sie den Schulstoff, der ihr aus Deutschland nachgeschickt wird, meistern? Ihre Freundinnen in Schwerin wollen via Internet helfen. So hofft sie, ohne Probleme wieder in den Unterricht am Goethe zurückzukehren – so wie auch die fünf anderen SchülerInnen, die sich auf die Reise von Schwerin nach La Rochelle machen und die Partnerschaft mit Leben erfüllen. Viel Glück - Bonne chance! Astrid Kramer



Jessica lernt die deutsche Sprache und Kultur in Schwerin kennen
Foto: maxpress/df



Stadtvertretung
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Vorsitzender
Stadtpräsident
Stephan Nolte
Telefon:
(0385) 545 10 30
E-Mail:
stadtvertretung@schwerin.de

Die Fraktionen der Schweriner Stadtvertretung:

CDU
Sebastian Ehlers
Telefon:
(0385) 545 29 52
E-Mail:
cdu-stadtfraktion@schwerin.de

DIE LINKE
Henning Foerster
Telefon:
(0385) 545 29 57
E-Mail:
stadtfraktion-die-linke@schwerin.de

SPD
Daniel Meslien
Telefon:
(0385) 545 29 62
E-Mail:
spd-stadtfraktion@schwerin.de

Unabhängige Bürger
Silvio Horn
Telefon:
(0385) 545 29 66
E-Mail:
fraktion-ub@schwerin.de

Bündnis90/DIE GRÜNEN
Cornelia Nagel
Telefon:
(0385) 545 29 70
E-Mail:
fraktion-buendnis90-diegruenen@schwerin.de

Büro der Stadtvertretung
Frank Czerwonka
Telefon:
(0385) 545 10 21
E-Mail:
fczerwonka@schwerin.de

Mithilfe der Schweriner erbeten Neuer Mietspiegel in Vorbereitung

Schwerin • Die Antwort, ob eine Mieterhöhung gerechtfertigt ist, findet sich im Schweriner Mietspiegel. Alle zwei Jahre wird er aktualisiert. Jetzt ist es wieder so weit. Mieter und Vermieter werden bei der Datenerhebung um Mithilfe gebeten.

Zur Vermeidung von Mietstreitigkeiten hat sich der Mietspiegel dank der guten Mitarbeit der Schweriner Mieter und Vermieter bewährt. „Umso wichtiger ist es, dass auch der neue Mietspiegel auf einer möglichst breiten Datengrundlage statistisch sicher ermittelt wird“, hebt Ulrich Frisch, Vorsitzender des Gutachterausschusses für Grundstückswerte, hervor. Benötigt werden alle Kaltmieten, die sich in den letzten vier Jahren geändert haben oder neu abgeschlossen wurden. Unter www.schwerin.de steht der Fragebogen für den Mietspiegel bereit, kann online ausgefüllt und an den Gutachterausschuss (JKobel@schwerin.de) verschickt werden. Er ist auch im Stadthaus in Papierform erhältlich und kann per Post an die Geschäftsstelle Gutachterausschuss, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin geschickt werden. „Die originalen Mietfraqebögen werden nach der anonymen Auswertung vernichtet. Sorgen über eine missbräuchliche Verwendung der erhobenen Daten sind also unbegründet“, versichert Ulrich Frisch.



Stadtverwaltung reagierte für das neue Schuljahr zu spät

Kinder ohne Hortplatz

Schwerin • Neue Wohngebiete locken Familien mit Kindern zum Wohnen und Leben in der Innenstadt. Spielplätze, Einkaufsmöglichkeiten, öffentlicher Nahverkehr, Kitas und Schulen sowie Nachmittagsangebote für Kinder gehören zum perfekten Wohnumfeld für Familien. Zur Zeit arbeitet die Stadt besonders am Ausbau der Nachmittagsbetreuung im Hort.

90 Prozent der über 2000 Schweriner Grundschüler an staatlichen Grundschulen wünschen Hortbetreuung. Diesem Wunsch will die Stadt entsprechen - reagierte aber zu spät für das begonnene Schuljahr. Die ehemalige Berufsschule in der Friedensstraße 4 wird ab September 2016 saniert und zum Hort für die Friedens- und Fritz-Reuter-Schule umgebaut. Die Planungen laufen schon. Fertig soll dieser City-Hort Ende 2017 sein. Die Finanzierung erfolgt

aus Städtebaufördermitteln, 3,5 Millionen Euro, und aus Mitteln des Zentralen Gebäudemanagements als Bauherr, 1,5 Millionen Euro. Auch nicht fertig, aber schon in Arbeit, ist der Umbau der Gebäude in der Werderstraße 66 bis 68 für den Hort der Heinrich-Heine-Schule. Er wird ebenfalls erst 2017 fertig. Deshalb mussten die Hofgebäude des ehemaligen Fridericianums am Pfaffenteich als Übergangslösung provisorisch für 120 Tausend Euro bezugsfertig gemacht werden. Anspruch auf einen Hortplatz haben Erwerbstätige, Arbeitsuchende, Lehrlinge, Studenten und sozial benachteiligte Eltern. Bleibt ein Elternteil zu Hause, muss die Stadt keinen Hortplatz zur Verfügung stellen - auch wenn dieses Elternteil arbeitsuchend ist, was bei vielen zum Problem wird. Im Schuljahr 2015/16 wurden bei den Erstklässlern von 585 Neuanträgen auf einen Hortplatz 70 abgelehnt. *akr*

Ist die Hortsituation in Schwerin optimal...?



Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender
CDU



Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender
DIE LINKE



Daniel Meslien
Fraktionsvorsitzender
SPD



Silvio Horn
Fraktionsvorsitzender
Unabhängige Bürger



Cornelia Nagel
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen

Wir haben gute Angebote in den Horten und eine vielfältige Trägerlandschaft. Die Gesamtsituation ist aber nicht optimal. Vor allem in der Innenstadt haben wir seit vielen Jahren eine sehr angespannte Situation, die von der Verwaltung viel zu lange vernachlässigt wurde. Jetzt wird mit der Erweiterung der Hortplätze an der Friedenschule und der Heine-Schule endlich Entlastung geschaffen. Optimierungsbedarf sehen wir aber weiterhin bei der Anmeldung für einen Hortplatz. Dank Initiative unserer Fraktion gibt es mittlerweile ein Anmeldeportal im Internet. Trotzdem müssen viele Eltern noch zu lange auf einen Platz warten.

Durch den verstärkten Zugang junger Familien in die Innenstadt reichen die Hortkapazitäten nicht mehr aus. Ein Hortplatz ist aber Grundvoraussetzung dafür, Familie und Beruf in Einklang bringen zu können. Darauf haben wir seit Jahren hingewiesen. Mit dem Um- bzw. Neubau des Hortes in der Werderstraße 66/68 wird sich die Situation für die Kinder in der Werdervorstadt endlich verbessern. Gleiches gilt für die Sanierung und den Umbau des Gebäudes in der Friedensstraße 4, von dem die Kinder in der Paulsstadt profitieren werden. Für letzteres Vorhaben gilt es jetzt, die notwendigen Städtebaufördermittel einzuwerben.

Horte sind für uns keine Aufbewahrungsstätten, sondern unverzichtbare Bildungseinrichtungen. Dass seit Jahren jährlich über 50 Eltern ein Hortplatz von der Schweriner Verwaltung verweigert wird, muss ein Ende haben, da das Landesgesetz einem Hortplatz für alle Eltern nicht entgegensteht. Da Hort und Grundschule in unmittelbarer Nähe sein müssen, ist uns wichtig, dass zeitnah ein Grundschulneubau mit Hortplätzen in der Weststadt neben dem Goethegymnasium errichtet wird und die neuen Horthäuser in der Friedensstraße und Werderstraße in der Nähe der Grundschulen endlich fertig gestellt werden.

Das Angebot ist gut, nur im Innenstadtbereich ist die Nachfrage nicht gedeckt. Eine Katastrophe war das Vergabeverfahren für Einschulungen und Hortplätze: Entscheidungen fielen viel zu spät und waren intransparent, weshalb wir immer wieder auf Veränderungen drängen. Mit den beiden Vorhaben – Neubau für die Heine-Schule in der Werderstraße und neuer City-Hort in der Friedensstraße – werden sicher langfristig alle Platzwünsche erfüllt und das Vergabeverfahren wird sich entspannen; auch die räumlichen Bedingungen verbessern sich. Viele Eltern wünschen sich, dass Hort und Schule pädagogisch aus einer Hand kommen.

Die angespannte Lage der letzten Jahre in der Innenstadt hat sich durch den Bau des Hortes in der Bornhövedstraße zwar verbessert, trotzdem ist die Situation unbefriedigend. Zukünftig sollten alle Anträge auf Hortplätze erfüllt werden können. Ebenso muss gewährleistet werden, dass bei Schulanmeldungen die Eltern Gewissheit über den Erhalt eines Hortplatzes bekommen. Das bisherige Verfahren muss verbessert werden. Wichtige Hortbauplanungen wie der Heine- oder der City Hort müssen nun zügig umgesetzt werden. Weitere Hortplatzbedarfe sollten langfristig ermittelt und geplant werden.

Projekt an Schweriner Schulen stärkt und sensibilisiert Schüler gegen sexuelle Übergriffe

Theaterstück klärt Kinder auf

Schwerin • In Deutschland werden jährlich mehr als 14.000 Kinder Opfer sexuellen Missbrauchs. Die Dunkelziffer wird weitaus höher geschätzt. Das Präventionstheaterstück „Mein Körper gehört mir“ informiert Kinder der dritten und vierten Klassen auf spielerische Art über sexuellen Missbrauch, ermutigt sie, „Nein“ zu sagen und ihren eigenen Gefühlen zu trauen.

Bereits zum vierten Mal wird das durch den Landesrat für Kriminalitätsvorbeugung MV unterstützte Theaterstück in Schweriner Schulen aufgeführt. „Je besser Kinder informiert sind, desto stärker sind sie geschützt. Das von der theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück entwickelte Stück zeigt den Kindern Wege auf, wie sie reagieren können, wenn ihre ganz persönlichen Grenzen überschritten werden“, begründet Petra Clermont von der AWO-Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt die Zusammenarbeit mit der Werkstatt. Da sich kein Kind alleine schützen kann und die Erwachsenen die Verantwortung tragen, gibt es im Vorfeld des Theaterstückes am 21. September um 18 Uhr in der Mensa der John-Brinckman-Grundschule eine Informationsveranstaltung. Dort haben Eltern die Gelegenheit, das Theaterstück

kennenzulernen und wertvolle Tipps für die Erziehungsarbeit und zum Schutz ihrer Kinder zu erhalten. „Interessierte können gern zu mir Kontakt aufnehmen“, sagt Petra Clermont. In der Schweriner AWO-Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt berät, begleitet und unterstützt die Sozialpädagogin Betroffene sexualisierter Gewalt, ihre Familien sowie Fachkräfte. Durch eine finanzielle Beteiligung der Landkreise Nordwestmecklenburg und Ludwigs-

lust-Parchim können auch Betroffene aus diesen Bereichen vertrauliche, kostenlose und auf Wunsch anonym Unterstützung erhalten. Ob entlastende Gespräche, die Begleitung zu Gerichtsverfahren oder die Vermittlung weiterführender Hilfen – Petra Clermont hilft der individuellen Situation entsprechend. „Wir besprechen gemeinsam die möglichen Schritte. Die Entscheidungen treffen immer die Betroffenen“, erklärt Petra Clermont. *Claudia Daubenmerkl*



Das Theaterstück „Mein Körper gehört mir“ zeigt Kindern, dass sie das Recht haben, „Nein“ zu sagen
Foto: Theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück

Seniorenhaus Schelfwerder Schwelgen in Erinnerungen

Schwerin • Im idyllisch gelegenen Seniorenhaus Schelfwerder finden Bewohner der Pflegestufen 1 bis 3 ein neues Zuhause. Neben einer hauseigenen Küche sowie abwechslungsreichen Freizeit- und Tagesangeboten bietet das Seniorenhaus jahreszeitliche Feste und kulturelle Höhepunkte. Zwei Mal im Monat besuchen die Clowns „Die roten Nasen“ (Foto) die Bewohner, schwelgen mit ihnen in Erinnerungen, erzählen Geschichten oder hören einfach nur zu. Weitere Besonderheiten des Seniorenhauses sind das Angebot einer Hundetherapie, ein mobiler Verkaufswagen sowie Gottesdienste. *cd*



Seit 14 Jahren lebt Sabine Köhler in der Wohnanlage im Buchenweg

Ausblick ins Grüne genießen

Werdervorstadt • Seit 14 Jahren wohnt Sabine Köhler in der Seniorenwohnanlage Wohnen mit Service im Buchenweg. Die 84-Jährige war eine der ersten Bewohnerinnen dieser Wohnanlage. In ihrer „grünen Oase“ lebt sie eigenständig, erhält Unterstützung, wenn sie sie braucht und fühlt sich rundherum wohl.

„Ich betreue die Bewohner, organisiere ihnen Unterstützung in den Bereichen Pflege oder auch Hauswirtschaft und Sorge mit Veranstaltungen und Ausflügen dafür, dass sie nicht vereinsamen und sich wohl bei uns fühlen“, sagt AWO-Seniorenbetreuerin Marlies Busse. Für die 84-jährige Sabine Köhler war es die richtige Entscheidung, in die Wohnanlage zu ziehen. Nach einer Knieoperation fiel es ihr schwer, Treppen zu steigen. In ihrem neuen Zuhause kann sie dank des Fahrstuhls in einer höheren Etage leben und von ihrem Balkon aus den Ausblick ins Grüne genießen. „Hier kennt jeder jeden, wir unternehmen viel gemeinsam und haben Vertrauen zueinander aufgebaut“, erzählt sie. Die 31 Bewohner können täglich im benachbarten Seniorenhaus Schelfwerder das frisch zubereitete Mittagessen zu sich nehmen, dort Räume für Veranstaltungen oder auch

Spielenachmittage nutzen. „Wir bieten unseren Bewohnern Unterstützung in allen Bereichen an. Um herauszufinden, ob ein Wohnen mit Service für sich selbst oder einen Angehörigen in Betracht kommt, würde ich mir wünschen, dass die Betroffenen vorab schon das Gespräch mit uns suchen“, sagt Marlies Busse. *cd*



Sabine Köhler genießt die Farbenpracht auf ihrem Balkon
Foto: maxpress/cd



JEDER HAT EIN RECHT AUF ARBEIT, DIE SPASS MACHT!

www.komm-zur-awo.de

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

Arsenalstraße 15
19053 Schwerin
Telefon
(0385) 55 57 352
E-Mail
bgs@awo-schwerin.de

Frauen in Not/Frauenhaus

Büro Arsenalstraße 15
19053 Schwerin
Telefon
(0385) 55 57 356
E-Mail
frauenhaus@awo-schwerin.de

Gemeinsame Wohnform für Alleinerziehende

Wismarsche Str. 197
19055 Schwerin
Telefon
(0385) 20 16 95
E-Mail
b.w.19@awo-schwerin.de

Wohnen mit Service – Seniorenwohnanlage

Buchenweg 1
19055 Schwerin
Telefon
(0173) 60 23 201

Seniorenhaus Schelfwerder

Buchenweg 1-3
19055 Schwerin
Telefon
(0385) 59 28 820
E-Mail
seniorenhaus@awo-schwerin.de

Hausnotruf

Dreescher Markt 2
19063 Schwerin
Telefon
(0385) 20 84 19 42
E-Mail
hausnotruf@awo-schwerin.de

Kinder- und Jugendnotdienst
Tel. (0385) 7 44 03 63



Sanierte Wohnungen in der Clara-Zetkin-Straße 34-36 sind ab November bezugsfertig

Beliebte Wohngegend lockt Mieter

Hauptsitz
G.-Scholl-Straße 3-5
19053 Schwerin

Zentraler Kundenservice
Telefon 74 26-300
Fax 74 26-308
E-Mail: service@wgs-schwerin.de

Wohnungsvermietung
Telefon 7426-132
E-Mail: vermietung@wgs-schwerin.de

Gewerberaum Vermietung
Daniela KAESLER
Birgit SCHNEIDER
Telefon 74 26-210
74 26-212
E-Mail: gewerbe@wgs-schwerin.de

Projektentwicklung/ Vertrieb
Heike LEU
Telefon 74 26-535
E-Mail: immobilien@wgs-schwerin.de

Mietercenter Mitte Stadtteile Altstadt/ Weststadt/ Fremdverwaltung
Telefon 74 26-270
E-Mail: mc-mitte@wgs-schwerin.de

Mietercenter Nord Stadtteil Lankow
Julius-Polentz-Str. 1
19057 Schwerin
Telefon 47 735-12
E-Mail: mc-nord@wgs-schwerin.de

Mietercenter Süd Stadtteile Großer Dreesch/Krebsförden Neu Zippendorf/ Mueßer Holz
F.-Engels-Straße 2c
19061 Schwerin
Telefon 39 571-12
E-Mail: mc-sued@wgs-schwerin.de

Weststadt • Seit April wird in der Clara-Zetkin-Straße 34-36 unter anderem gehämmert, gebohrt und gemalert. Bis Oktober sollen die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen in der idyllischen Wohngegend abgeschlossen sein, damit ab November die neuen Mieter einziehen können.

Zwei Besichtigungsrunden mit Mietinteressenten haben stattgefunden, elf der zwölf Wohnungen in den zwei historischen Backsteingebäuden sind bereits vermietet. „Der Andrang auf die zwölf Zweiraum-Wohnungen ist groß“, sagt WGS-Projektbetreuer Stefan Wünsch.

In den vergangenen fünf Monaten wurden unter anderem die Außenwände und die oberste Geschossdecke gedämmt, die Fenster sowie Außen- und Innentüren ausgetauscht, alle Installationen komplett erneuert sowie Grundrissänderungen vorgenommen und Balkonanlagen angebaut. „Wir sind zeitlich im Plan. In den kommenden Wochen werden die Abschlussarbeiten in den Wohnungen, Kellern und Treppenhäusern vorgenommen“, erklärt Stefan Wünsch. Die circa 40 Quadratmeter

großen Wohnungen verfügen nach der Sanierung alle über bodengleiche Duschen. Die Wandgestaltungen konnten die zukünftigen Mieter bei den Besichtigungsrunden selbst auswählen. Im Anschluss an die Sanierungsmaßnahmen werden sowohl der Innenhof als auch die Außenanlagen

zur Straße hin erneuert. „Mit den Sanierungen dieser zwei Gebäude sowie den bereits durchgeführten Maßnahmen in der Clara-Zetkin-Straße sowie in der Max-Suhrbier-Straße schließen wir die Umbauten in diesem Bereich ab“, sagt Stefan Wünsch. *Claudia Daubenmerkl*



Nach der erfolgten Fassadensanierung werden die Gerüste entfernt Foto: maxpress/at

WGS-Mieter Hartmut Mohr genießt seinen Ruhestand in der Clara-Zetkin-Straße

Den Spaß an der Musik weitergeben

Weststadt • Seit sieben Jahren lebt Hartmut Mohr in einer WGS-Wohnung in der Clara-Zetkin-Straße. Direkt nach der Sanierung der historischen Backsteingebäude zog der heute 70-Jährige in die beliebte Gegend in der Weststadt. Dort genießt er die idyllische Ruhe und findet perfekte Bedingungen vor, seiner Leidenschaft nachzugehen – der Musik.

Sein Vater holte an Weihnachten öfters die Gitarre hervor und begleitete die Familie

beim Singen von Weihnachtsliedern. Damit begann Hartmut Mohrs Liebe zu diesem Instrument, die ihn sein Leben lang nicht mehr losgelassen hat. Nach seinem Abitur studierte er Biologie und Chemie, war lange Zeit als Lehrer tätig und widmete sich ausschließlich privat der Gitarre, die ersten Akkorde brachte er sich selbst bei. Sein Interesse an der Musik wuchs stetig, sodass er sich beim Konservatorium in Schwerin als Gitarrenlehrer bewarb und beschloss, noch einmal an die Universität

zu gehen und Musik zu studieren. „Ich war als Gitarrenlehrer in Schwerin und im Umkreis unterwegs, habe sehr viele Menschen, junge und alte, kennengelernt und ihnen die Musik näher gebracht. Toll ist es, zu erfahren, dass viele dabei geblieben sind und noch jetzt Gitarre spielen“, erzählt der Rentner. Dieser Leidenschaft geht der ehemalige Lehrer auch nach seinem aktiven Berufsleben nach. Regelmäßig empfängt er seine Schülerinnen und Schüler, um sie zu unterrichten. Für die ganz jungen Musiker hat er sogar eine Kindergitarre, eine „halbe“, wie er sie nennt. „Mich hält der Kontakt zu meinen Schülern fit und es macht mir sehr viel Spaß zu sehen, dass sie sich intensiv mit etwas beschäftigen. Da kommt der Lehrer in mir durch“, schmunzelt er.

Die Weststadt bietet ein familiäres Umfeld und die Nähe zum Zentrum

Auch wenn Hartmut Mohr Schwierigkeiten beim Laufen hat, genießt der Rentner seine freie Zeit in vollen Zügen. In der Weststadt fühlt er sich wohl, mit seinen Nachbarn versteht er sich gut und bis in die Innenstadt hat er es nicht weit. So lange es seine Hände mitmachen, möchte er seine Faszination an der Musik weitergeben. „Das Talent ist nicht entscheidend. Wichtig ist, dass man Spaß an der Musik hat“, sagt Hartmut Mohr. *Claudia Daubenmerkl*



Der Klang der Gitarre fasziniert Hartmut Mohr noch heute – 54 Jahre, nachdem er angefangen hat zu spielen Foto: maxpress/cd

Havarie- und Notfälle
Telefon 73 42 74
Telefon 74 26-400



Max-Suhrbier-Straße feiert Nachbarschaften zusammenführen

Weststadt • Bei schönem Sommerwetter feierten am 12. August zahlreiche Bewohner der Max-Suhrbier-Straße und die Mitarbeiter der Wohnungsgesellschaft Schwerin (WGS) ein Mieterfest. Nach den abgeschlossenen umfangreichen Sanierungsmaßnahmen von 30 Wohnungen in der Weststadt in der Max-Suhrbier-Straße 4-12 lud die Wohnungsgesellschaft Schwerin ihre Mieter ein, um ihnen das Kennenlernen untereinander zu erleichtern und mit der WGS ins Gespräch zu kommen. „Unsere Mieter sollen sich in ihrem neuen Zuhause wohl fühlen. Dazu gehört auch, seine Nachbarn zu kennen und auf einen Plausch zusammenzukommen“, beschrieb WGS-Teamleiterin Petra Radscheidt die Intention des Festes. Zahlreiche Bewohner nutzten diese Möglichkeit und tauschten sich bei gegrillten Leckereien und kalten Getränken aus. *Claudia Daubenmerkl*

WGS unterstützt Ferienausflug in das Schullandheim Dümmer Aufregende Tage in der Natur

Dümmer • "Natur pur" hieß es vom 10. bis 14. August für 18 Kinder im Schullandheim in Dümmer. Dort brachten sie aufregende Tage, lernten ihre Umwelt kennen und knüpften Freundschaften. Gesponsert wurde der durch den Arbeitslosenverband Schwerin organisierte Ausflug unter anderem von der Wohnungsgesellschaft Schwerin (WGS).

Das Entdecken des Waldes mit Hilfe des kniffligen Naturlehrpfades, gemeinsames Grillen mit Knüppelteig, ein Besuch in Groß Raden und das Basteln einer eigenen Spardose waren nur einige der aufregenden Aktivitäten, die die Kinder im Ferienlager erlebten. Zu den Highlights

gehörte der Ausflug zum Kamelhof Sternberger Burg, wo sie unter anderem töpfernten, filzten, im Stroh spielten und die Wolfshunde, Büffel, Alpakas und Straußen bestaunten. Wer wollte, konnte auf dem Rücken von Kamelen eine kleine Tour machen. Bei sommerlichen Temperaturen konnte außerdem das kühle Nass im beliebten Dümmersee genossen werden. Ein besonderes Erlebnis waren wie jedes Jahr die Übernachtungen in den Holzhütten mitten in der Natur. „Wir bedanken uns bei der WGS, dass sie uns wieder intensiv unterstützt hat. Dadurch wurden den Kindern unvergessliche Ferien ermöglicht“, bedankte sich Silvia Pichowsky vom Arbeitslosenverband Schwerin.

Claudia Daubenmerkl



Bei strahlendem Sommerwetter genossen die Kinder unter anderem die verschiedenen Attraktionen auf dem Spielplatz
Fotos: maxpress/at

Der September ist Apfelfzeit

Wenn sich der Sommer verabschiedet, wird es Zeit, die Äpfel von den Bäumen zu pflücken. Insbesondere für die Sommer- und Herbstapfelsorten ist es wichtig, den richtigen Reifezeitpunkt für die Ernte zu wählen. So werden unter anderem die beliebten Sorten Gala, Elstar, Booskoop und Holsteiner Cox Anfang bis Mitte September geerntet. Da der Nachreifeprozess schnell voranschreitet, bieten sich diese Sorten zum direkten Verzehr oder zur zügigen Weiterverarbeitung, beispielsweise als **Marmelade**, an. Für eine Portion etwa 1,5 Kilogramm Äpfel schälen und entkernen, mit etwas Apfelsaft unter Rühren zum Kochen bringen bis sie zerfallen. Anschließend pürieren, 500 Gramm 3:1 Gelierzucker hinzugeben und erneut zum Kochen bringen. Nach circa drei Minuten den Topf vom Herd nehmen, mit circa einem Teelöffel Zimt abschmecken und in Marmeladengläser füllen. Guten Appetit!

+++ aktuelle Mietangebote +++ Telefon 74 26-132 +++ vermietung@wgs-schwerin.de +++ aktuelle Mietangebote +++

Endlich wohnen wie ich bin

Schwerin • Wer auf der Suche nach einer neuen Wohnung ist, sollte sich an das Team der Wohnungsvermietung der WGS wenden. Diese und noch mehr Wohnungsangebote sind ebenfalls auf der Internetseite www.wgs-schwerin.de zu finden.

Wohnungsvermietung
G.-Scholl-Straße 3 - 5
in 19053 Schwerin
Telefon: 7426-132
oder E-Mail:
vermietung@wgs-schwerin.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag
8 Uhr bis 18 Uhr
Freitag
8 Uhr bis 13 Uhr



Nähe zum Schloss

Altstadt • Zentral in der Innenstadt und in direkter Nähe zum Schloss liegt die großzügige Dreizimmer-Wohnung im Dachgeschoss am Großen Moor 7. Eine Badewanne und viel Wohnfläche laden zum Leben und Entspannen ein. **Fakten:** Dachgeschoss, 81,33 qm Wohnfläche, 483,00 Euro Miete zzgl. Nebenkosten, Kautions: 1.449,00 Euro, Strom, Energieverbrauchsausweis 106,1 kWh/(m²*a), Baujahr 1981



Der Balkon lädt ein

Lankow • In der Husumer Straße 2 wartet eine Dreizimmer-Wohnung mit Balkon und Badewanne darauf, mit Leben gefüllt zu werden. Öffentliche Verkehrsmittel sind in unmittelbarer Nähe, bis zum Lankower See ist es nicht weit. **Fakten:** 3. Obergeschoss, 57,60 qm Wohnfläche, 428,00 Euro Miete zzgl. Nebenkosten, Kautions: 864,00 Euro, Fernwärme, Energieverbrauchsausweis 69 kWh/(m²*a), Baujahr 1971



Ideal für Paare

Weststadt • Eine gemütliche Zweizimmer-Wohnung bietet in der Werner-Seelenbinder-Straße 29 optimale Bedingungen für Paare. Die Badewanne lädt zum Entspannen ein. Die Weststadt besticht durch ihre ruhige Lage und die Nähe zur Innenstadt. **Fakten:** 3. Obergeschoss, 54,54 qm Wohnfläche, 338,00 Euro Miete zzgl. Nebenkosten, Kautions: 1.014,00 Euro, Fernwärme, Energieverbrauchsausweis 88 kWh/(m²*a), Baujahr 1957



Stadtwerke Schwerin
Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin

Telefon 6 33 0
Fax 6 33 11 11

E-Mail
stadtwerke-schwerin
@swsn.de

Internet
www.stadtwerke-
schwerin.de

Kundenservice

Privatkunden

Telefon 6 33 14 27

Fax 6 33 14 24

E-Mail
kundenservice@
swsn.de

Kundencenter

Eckdrift 43 - 45

Öffnungszeiten:

Mo. 8 bis 18 Uhr

Di. 8 bis 18 Uhr

Mi. 8 bis 14 Uhr

Do. 8 bis 18 Uhr

Fr. 8 bis 14 Uhr

Kundencenter

Mecklenburgstraße 1

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 9 bis 18 Uhr

Fr. 9 bis 16 Uhr

Sa. 9 bis 12 Uhr

Geschäftskunden

Telefon 6 33 12 83

Fax 6 33 12 82

E-Mail
kundenservice@
swsn.de

Hausanschlüsse

Anschlussbearbeitung

Telefon 6 33 35 90

bis 6 33 35 95

Fax 6 33 35 96

Leitungsauskunft

Telefon 6 33 35 27

Fax 6 33 35 21

Kommunikation

Telefon 6 33 11 90

Fax 6 33 12 93

Schulkontakte

Telefon 6 33 18 68

Fax 6 33 12 82

Notrufnummern

Technische Störungen

Telefon 633 42 22

Gasgeruch

Telefon 633 33 60

Zentrale Einwahl

Telefon 633 - 0

Händler und Schausteller freuen sich auf viele Besucher zum Altstadtfest vom 11. bis 13. September

Volksfest rund um den Pfaffenteich

Schwerin • Einmal im Jahr verwandelt sich die Schweriner Innenstadt in eine große Partymeile. Vom 11. bis 13. September können die Schweriner gemeinsam mit den vielen Gästen der Stadt wieder drei Tage lang ihr buntes Altstadtfest feiern.

Rund 80.000 Besucher kamen im vergangenen Jahr zu dem dreitägigen Spektakel an den Pfaffenteich, damit ist das Altstadtfest das größte innerstädtische Fest in Mecklenburg-Vorpommern. Und auch in diesem Jahr können sich die Besucher wieder auf ein tolles Programm freuen.



Das Riesensrad am Nordufer des Pfaffenteiches ist das Wahrzeichen des Altstadtfestes. Es ermöglicht einen Blick auf die Stadt aus 40 Metern Höhe. Foto: Veranstalter

Die Festmeile erstreckt sich über zwei Kilometer rund um den Pfaffenteich bis in die Mecklenburgstraße hinein. Neben mehr als 200 Händlern, Schaustellern und Gastronomen präsentieren sich viele einheimische und überregionale Unternehmen. Auf verschiedenen Bühnen erleben die Besucher eine bunte musikalische Mischung von aktuellen Hits über Livemusik bis hin zu Oldies. Das Wahrzeichen des Festes – das 40 Meter hohe Riesensrad – wird auch in diesem Jahr seinen Platz am Nordufer finden. Ein Höhepunkt des Festspektakels wird sicher wieder das große Feuerwerk am Samstagabend.

Quasi mittendrin im Geschehen ist das Kundencenter der Stadtwerke in der Mecklenburgstraße 1, dessen Türen an diesem Festwochenende natürlich auch offen stehen werden. Stadtwerke-Maskottchen Alex darf da nicht fehlen – zum Händeschütteln, Luftballons verteilen und Späße machen. An einem Infostand stellen die Mitarbeiter die Produkte der Stadtwerke vor und stehen für eine Beratung zur Verfügung. Die kleineren Besucher können am Schminktisch Platz nehmen und sich in Schmetterlinge, Tiger oder Feen verwandeln lassen. Also einfach mal vorbeischaun! *ca*

Neues Projekt gestartet

Großereignisse ohne Barrieren

Schwerin • Insel- und Strandfest, Fahrradkonzert, Altstadtfest - Großereignisse gibt es in Schwerin viele und die Stadtwerke sind als Partner meist mit dabei. Dass diese Veranstaltungen auch für Menschen mit Behinderungen zugänglich werden, dafür setzt sich ein neues, vom Wirtschaftsministerium gefördertes Projekt ein. Träger ist das Haus der Begegnung Schwerin e.V.

Das Vorhaben hat den Anspruch, Großveranstaltungen in Mecklenburg-Vorpommern so barrierearm wie möglich zu gestalten, damit auch Menschen mit einer Seh-, Hörbehinderung oder Mobilitätsstörung in den Genuss von Veranstaltungen und Konzerten kommen können. Somit sollen die Einbindung in die Gesellschaft, das soziale Zusammenleben und demnach auch das Lebensgefühl gesteigert werden.

Aufgabe der beiden Projektmitarbeiter ist es, Veranstalter in Mecklenburg-Vorpommern dabei zu unterstützen, ihre Angebote an die Bedürfnisse von Besuchern mit Behinderungen anzupassen und somit die Barrierefreiheit von touristisch relevanten Veranstaltungen zu verbessern beziehungsweise umzusetzen.

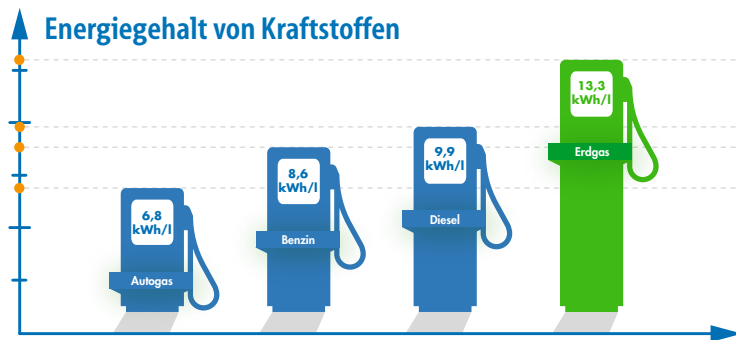
Stadtwerke Schwerin engagieren sich für alternative Kraftstoffe

Erdgas als clevere Alternative

Schwerin • Alternative Antriebe spielen eine immer größere Rolle hinsichtlich zukünftiger, umweltschonender Mobilität. Dabei hat sich Erdgas als Kraftstoff am Markt etabliert, Antriebstechnik und Infrastruktur sind bereits heute verfügbar und haben ihre Alltagstauglichkeit langjährig bewiesen.

Erdgas im Tank ist aus vielen Gründen eine clevere Alternative und wird von den Stadtwerken Schwerin umfangreich gefördert. Klar ist, die Preise für Benzin und Diesel unterliegen seit Jahren starken Schwankungen. Erdgas als Kraftstoff ist dagegen konstant günstig. An Tankstellen werden Preise der einzelnen Kraftstoffe in unterschiedlichen Einheiten angegeben. Der Preis für Erdgas wird nicht in Litern, sondern in Kilogramm ausgewiesen. Das macht einen

echten Kostenvergleich zunächst schwierig. Rechnet man aber die Kraftstoffkosten auf den Energiegehalt um, wird schnell klar, dass Erdgasfahrer an der Zapfsäule ca. 50 Prozent Kraftstoffkosten sparen. Der Preisunterschied liegt darin begründet, dass in einem Kilogramm Erdgas etwa so viel Energie steckt wie in 1,5 Litern Benzin. Darüber hinaus profitieren Erdgasfahrer auch von der ermäßigten Mineralölsteuer. Zusätzlich fördern die Stadtwerke die Anschaffung von Neufahrzeugen. Erdgasautofahren steht mittlerweile ein gut ausgebautes Tankstellennetz zur Verfügung. In Schwerin betreiben die Stadtwerke zwei hochmoderne Anlagen, die ARAL-Tankstelle Güstrower Straße 32 und die ESSO-Tankstelle Am Pückerkrug, und garantieren so eine sichere Versorgung. Weitere Informationen gibt es auf den Internetseiten der Stadtwerke Schwerin unter der Rubrik Mobilität.



city.com in Lankow Surfen, Telefonieren und Fernsehen mit den Stadtwerken

Schwerin • Unter der Marke city.com bieten die Stadtwerke Schwerin Internet, Telefon und TV über die moderne Glasfasertechnologie an. Was ist das besondere an Glasfaser? Durch die Datenübertragung per Lichtsignal und eine deutlich größere Kapazität als herkömmliche Kupferdrahtkabel werden Daten mit wesentlich höheren Geschwindigkeiten versandt und empfangen.

Highspeed-Internet, Telefonieren mit glasklarer Sprachqualität und Fernsehen in brillantem HD – gleichzeitig und über einen einzigen Anschluss – das ist mit Glasfaser möglich. Damit immer mehr Schwerinerinnen und Schweriner die Vorteile des schnellen Glasfasernetzes nutzen können, bauen die Stadtwerke das Netz in Schwerin weiter aus. Die Glasfaserkabel werden direkt bis in die Häuser verlegt. So können die Geschwindigkeiten verlustfrei erreicht werden.



Auf der zukünftigen Terrasse freut sich Familie Lange zusammen mit Kundenbetreuer Holm Kraska von den Stadtwerken auf den im Oktober geplanten Einzug *Foto: SWS*

Ganz neu verfügbar ist das city.com Glasfasernetz im Neubaugebiet „Am Sodemannschen Teich“. Hier stoßen die city.com Produkte auf großes Interesse der Bauherren. Auch Familie Lange freut sich auf das schnelle Internet der Zukunft. Der Anschluss des Einfamilienhauses an das city.com Glasfasernetz erfolgt Anfang September. „Wir haben uns für das Komplett-Paket von den Stadtwerken entschieden. So können wir das schnelle Internet, Telefon und Fernsehen über einen einzigen Anschluss und einen Anbieter nutzen“, sagt Familienvater Jens Lange. „Schön ist auch, dass keine große SAT-Anlage die Optik unseres neuen Hauses stört“, ergänzt seine Frau. Der Einzug in das neue Eigenheim ist für Oktober

geplant. Die Stadtwerke Schwerin wünschen Familie Lange viel Freude in den neuen vier Wänden. Informationen zu den city.com Produkten bzw. zum Hausanschluss erhalten alle Interessierten auf der Internetseite oder beim Kundenservice der Stadtwerke.

Übrigens: Mit einem **Bauherrenfest** möchten die Stadtwerke und der Investor Walter Wiese die Bewohner im Baugebiet „Am Sodemannschen Teich“ am Freitag, 4. September ab 14 Uhr, willkommen heißen. Auch Interessenten für zukünftige Baugebiete haben hier die Gelegenheit, sich über einen Anschluss an das Fernwärme- und Glasfasernetz zu informieren.

Fakten

Wo ist city.com verfügbar?

- Alte Brauerei
- Am Sodemannschen Teich
- Mühlenscharrn
- Krebsbachaue
- Am Wald
- Sonnenwiese

In der Erschließung befinden sich aktuell:

- Barcastraße
- Clara-Zetkin-Straße
- Robert-Koch-Straße
- Von-Thünen-Straße
- Waisengärten
- Wittenburger Straße

Weitere Erschließungen sind in Planung. Gerne prüfen die Stadtwerke unter der Telefonnummer (0385) 633-1427, ob bzw. wann das city.com Glasfasernetz auch bei Ihnen verfügbar ist.

Fernwärme - die wichtigsten Vorteile:

- Platzsparende, moderne Technik
- Leichte Bedienung der Hausstation
- Attraktive Fördermöglichkeiten
- Hohe Preisbeständigkeit
- Keine zusätzlichen Kosten für Brennstoffbeschaffung und -lagerung, Schornsteinreinigung und Heizkessel
- Reduzierung der CO₂-Emissionen
- erfüllt das Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetz
- hohe Versorgungssicherheit

Service der Stadtwerke u.a.:

- Individuelle, kostenlose Beratung durch Fernwärme-Spezialisten
- Unterstützung bei der Anlagenkonzeption
- Informationen zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten
- Wartungsservice
- 24-Stunden-Störungshotline



Umfrage der Stadtwerke Wie zufrieden sind die Kunden?

Schwerin • Um mehr über die Zufriedenheit ihrer Kunden zu erfahren, haben die Stadtwerke Schwerin das Marktforschungsinstitut mindline energy erneut mit der Durchführung einer Kundenbefragung beauftragt. Vom 7. September bis zum 2. Oktober werden Stadtwerke-Kunden per Zufallsprinzip ausgewählt und zu ihrer Zufriedenheit befragt.

Im Mittelpunkt der telefonischen Befragung stehen Dienstleistungen und Produkte des Energieversorgers. „Wir erhoffen uns durch die Befragung Informationen und Hinweise für die weitere Optimierung unseres Kundenservices sowie unserer Produktangebote“, sagt Karin Peter, Vertriebsleiterin der Stadtwerke Schwerin. „Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit und sagen Sie uns Ihre ehrliche Meinung, wenn Sie angerufen werden.“ Die Daten der Befragung werden selbstverständlich anonym und streng vertraulich behandelt.

Ausbau des Schweriner Fernwärmenetzes

Umweltfreundliche citywärme

Schwerin • Fernwärme ist eine der umweltverträglichsten und zugleich effizientesten Formen der Beheizung. Viele Schweriner nutzen bereits die klimafreundliche und komfortable Fernwärme.

Neben den Klimaschutzzvorteilen, wie der Reduzierung der CO₂-Emissionen, überzeugt Fernwärme durch eine platzsparende und wartungsarme Technik, eine hohe Preisbeständigkeit sowie umfangreiche Serviceleistungen.

Darüber hinaus ist Fernwärme eine zukunftssichere Lösung für alle Bauherren in Schwerin, denn sie erfüllt das Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetz.

Die Stadtwerke bauen das Fernwärmenetz in Schwerin kontinuierlich weiter aus. Eine Übersicht über die aktuellen Baustellen ist in der untenstehenden Box zu finden. Informationen zur Fernwärme und zum Fernwärme-Ausbau erhalten Interessierte auf der Internetseite und beim Fernwärme-Team der Stadtwerke unter (0385) 633-1818.



Aktuelle Fernwärme-Baustellen in Schwerin

- ◀ Technologie- und Gewerbezentrum
- ◀ Baugebiet „Waisengärten“
- ◀ Baugebiet „Am Sodemannschen Teich“
- ◀ Baugebiet „Alte Brauerei“
- ◀ Wittenburger Straße bis Friedensstraße
- ◀ Clara-Zetkin-Straße
- ◀ Werdervorstadt (z.B. Robert-Koch-Straße, Händelstraße, Barcastraße, Gebiet der ehemaligen Werderklinik)
- ◀ Baugebiet „Ziegelseestraße / Hansestraße“





Nahverkehr Schwerin GmbH

Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin
Postfach 15 01 42
19031 Schwerin

Zentrale

Telefon
(0385) 39 90-0
Fax
(0385) 39 90-999

Fahrplanauskunft

(0385) 39 90-222

Kundendienst

(0385) 39 90-333

Leitstelle Straßenbahn und Bus

(0385) 39 90-444

Abo-Service

(0385) 39 90-555

Tarifauskunft

(0385) 39 90-666

Service Parken

(0385) 39 90-446

Schadens- und Unfallbearbeitung

(0385) 39 90-321
(0385) 39 90-322

Internet

www.nahverkehr-schwerin.de

E-Mail

info@nahverkehr-schwerin.de



Elektriker des Schweriner Nahverkehrs warten regelmäßig 50 Kilometer Oberleitungen

Ein Beruf mit elektrisierender Wirkung

Schwerin • Ein Job, der Hochspannung garantiert? Ralf Lehrmann und Thomas Hering erledigen ihn. Tag für Tag stehen sie unter Strom und sorgen dafür, dass der Straßenbahnverkehr nicht stillsteht. Ihr Beruf: Fahrleitungsmonteure. Ihr Arbeitgeber: die Nahverkehr Schwerin GmbH. Ihr Fahrzeug: ein Turmwagen auf Schienen. Auf ihm halten sie Schwerins Oberleitungen in Schuss – ohne Furcht, einen gewischt zu bekommen.

Wenn Ralf Lehrmann und Thomas Hering auf ihrem Turmwagen durch Schwerin rollen, sind den zwei Männern in den orangefarbenen Arbeitsanzügen jede Menge Blicke gewiss – anerkennende, staunende, fragende. Denn da ist zunächst mal ihr Mobil, ein hochmoderner LKW, der sich bei Bedarf in ein Schienenfahrzeug verwandelt. Gleich einem Batmobil wird er eingeleist und fährt seine Reifen hoch.

Doch damit nicht genug sorgt vor allem das gewagt scheinende Tun der beiden Männer für Aufsehen: Wenn sie auf der Bühne des sogenannten 2-Wege-Fahrzeugs stehen und die Oberleitungen der Straßenbahn warten, könnte man auf die fixe Idee kommen, die zwei seien lebensmüde. Schließlich fließen durch die Leitungen bis zu 700 Volt Gleichspannung.

„Angst?“ fragt Thomas Hering überrascht und denkt kurz nach. „Nein. Aber Respekt.



Thomas Hering (l.) und Ralf Lehrmann vom NVS sind gespannt: Ist mit der Fahrleitung im Betriebshof Haselholz alles in Ordnung?
Fotos: NVS

Den brauchste.“ Er erklärt, dass der Wagen mehrfach isoliert sei, so dass sie die Oberleitungen bedenkenlos anfassen können. Und das müssen sie auch. Tag für Tag – gemeinsam mit einem schlagkräftigen Team aus Elektrikern. Durch die Landeshauptstadt fädelt sich eine 50 Kilometer lange Fahrleitungsanlage. Zudem obliegen der eingespielten Mannschaft insgesamt elf Gleichrichtunterwerke, 40 elektrische Weichen sowie zahlreiche weitere Anlagen

des Schweriner Nahverkehrs. „Du musst natürlich höhentauglich sein“, erklärt Ralf Lehrmann das Anforderungsportfolio an seinen Beruf. „Und dich im Hoch- und Niederspannungssektor der Schaltungstechnik auskennen.“

„Und 'nen Führerschein Klasse C brauchste auch“, ergänzt Thomas Hering. Dann steht er auf und steigt mit dem Kompagnon auf die Bühne – dort, wo es für sie am spannendsten ist.
Markus Parsch

Nahverkehr Schwerin sucht für seine Fahrzeugflotte verstärkt nach Bus- und StraßenbahnfahrerInnen

Mit Leib und Seele durchs Leben steuern

Schwerin • Das Leben ist wie Busfahren. Man steigt ein, um oder aus. Andersrum kann auch Bus- oder Bahnfahren das Leben sein. Wer wüsste es besser als Roberto Köhler? Seit 31 Jahren ist er im Schweriner Nahverkehr zu Hause – 20 Jahre als Bahnführer und seit 11 Jahren als Buspilot. Ein echtes NVS-Urgestein.

„Morgens um vier gefällt mir Schwerin besonders gut“, schwärmt Roberto Köhler und pfeift sein Liedchen weiter. „Alles ist so unberührt.“ Gerade ist er mit dem Rad aus der Innenstadt bis zum Betriebshof des NVS gebräust. Für den 51-Jährigen zu dieser Zeit ein Genuss.

Roberto bedient die Pneumatik der Bustür, steigt ein, startet den Motor, biegt auf die

Straßen des morgendlichen Schwerin und stoppt an der ersten Haltestelle – eine von zigtausenden im Leben von Roberto. Der gelernte Fliesenleger stieß 1984 zum Team des damals noch volkseigenen Nahverkehr Schwerin und wurde Straßenbahnfahrer. Nach 20 Jahren stieg er um, qualifizierte sich für den Erwerb eines KOM-Scheines und startete als Busfahrer durch.

Damit hat er eine Leidenschaft zum Beruf gemacht. Ein Beispiel, dem aktuell auch andere folgen können, denn der NVS sucht verstärkt neues Fahrpersonal für seine Bus- und Bahnflotte.

Roberto erfüllt alles, was eine Busfahrerseele ausmachen sollte: er ist loyal, freundlich zu den Passagieren und darüber hinaus ein alter Hase hinterm Steuer. An die Wechselschichten hat er sich längst gewöhnt – auch wenn er am liebsten früh aufsteht.

„Dann bleibt nachmittags noch Zeit zum Wandern und Radeln.“ Er lenkt den Bus aus der Haltestelle und freut sich darauf, nach der Schicht wieder mit seiner Frau am Faulen See unterwegs zu sein.

„Wir sind jetzt 25 Jahre verheiratet“, sagt er und verrät, wo sie sich kenneengerlernt haben. „In der Straßenbahn.“ mp



Ein Busfahrer aus Leidenschaft: Roberto Köhler

STOLLE Sanitätshaus

Als Dienstleister für die Gesundheit in Schwerin verwurzelt

Schwerin • Seit vielen Jahren ist das STOLLE Sanitätshaus ein wichtiger Teil der Gesundheitslandschaft in Schwerin. Mit seinen Fachabteilungen für Orthopädie-, Schuh- und Reha-Technik sowie den sechs Sanitätshäusern in Schwerin und Umgebung ist STOLLE zu einem vertrauensvollen Ansprechpartner rund um qualitativ hochwertige Versorgung geworden. Heute bietet das Unternehmen 90 Mitarbeitern einen Arbeitsplatz in Schwerin.

Einige der langjährigen Mitarbeiter im STOLLE Sanitätshaus haben noch in der Werkstatt der orthopädischen Klinik in Schwerin gearbeitet. Heute bringen sie ihren unersetzlichen Erfahrungsschatz bei STOLLE ein. Bereichert werden sie durch ein bunt gemischtes Team an Experten aus den verschiedensten Fachbereichen sowie von frisch ausgeleiteten Mitarbeitern. Gemeinsam verbinden sie Erfahrung, Kompetenz, unermüdetes Engagement und aktuelles Fachwissen zu einer Einheit und das ganz zum Wohle der Patienten. Mittlerweile ist STOLLE Marktführer in Westmecklenburg in den



Anfang August starteten 23 Auszubildende ihren Berufsweg bei STOLLE in den Niederlassungen in und um Schwerin und in Hamburg
Fotos: STOLLE/maxpress/df

Fachbereichen Sanitätshausbedarf, Orthopädie-Technik und Reha-Technik. Gemeinsam mit dem STOLLE Dienstleistungszentrum in Hamburg zählt das Unternehmen zum größten Anbieter individueller Gesundheitslösungen in Norddeutschland.

Aufgrund seiner Größe können bei STOLLE wesentlich mehr Versorgung durchgeföhrt werden, als in kleineren Sanitätshäusern. Das bringt Erfahrung und Routine – die Fachleute wissen, worauf es ankommt, was

möglich ist, und wie sie dem Patienten seine ganz individuelle und optimal passende Lösung anbieten können.

Das breite Arbeitsspektrum macht STOLLE auch als Ausbildungsbetrieb attraktiv. Allein in diesem Jahr starten 23 Azubis ihren beruflichen Weg im Unternehmen. Mit diesem frischen Wind, dem Blick auf aktuelle Trends und dem Gespür für das Wohlbefinden des Patienten ist das STOLLE Sanitätshaus auch für die Zukunft gut aufgestellt. *ca*

Ausbildungsbeauftragter

Festes Standbein für berufliche Zukunft

„Neben der Leistungsvielfalt und der langjährigen Erfahrung in der Versorgung ist eine umfassende und fachlich kompetente Beratung der Patienten ein Hauptanliegen des STOLLE-Teams“, so Alexander Bergmann, Ausbildungsbeauftragter bei STOLLE.



„Voraussetzung für diese täglichen beruflichen Herausforderungen, das Engagement und das Einfühlungsvermögen gegenüber den Patienten sind Mitarbeiter, die Spaß an der Arbeit haben und zufrieden sind. So setzt STOLLE alles daran, seinem Team ein festes Standbein im Beruf, aber auch Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. Das Unternehmen wächst stetig und ist immer auf der Suche nach motivierten und qualifizierten Kollegen. Als Ausbildungsbetrieb legen wir Wert auf eine qualitativ hochwertige Ausbildung und eine intensive Begleitung der Berufsanfänger. Wir wollen den bestmöglichen Nachwuchs von Anfang an in den eigenen Reihen haben. Deshalb streben wir immer eine Übernahme unserer Azubis bei erfolgreichem Abschluss an.“

Max Naujoks ist erster männlicher Fachberater in den STOLLE-Filialen

Eine Frauendomäne erobert

Schwerin • Seit Juli arbeitet bei STOLLE der erste männliche Sanitätshausfachberater. Die *hauspost* sprach mit dem 23-jährigen Max Naujoks über seine neue Stelle und die Wahl eines Berufes, der bisher von Frauen dominiert wird.

hauspost: Wie sind Sie zu Ihrem Beruf gekommen und was führte Sie zu STOLLE?

Max Naujoks: Das vielfältige Aufgabenspektrum hat mich interessiert, so habe ich mich für den Beruf des Sanitätshausfachberaters entschieden. Die Ausbildung konnte ich in einem anderen Sanitätshaus in Schwerin absolvieren. Die Ausbildungszeit war toll, doch auch mit dem Abschluss in der Hand wollte ich nicht stehen bleiben, sondern mich weiterqualifizieren. Das Unternehmen konnte mir diese Möglichkeit nicht bieten. Deshalb bin ich froh, jetzt bei STOLLE einen Arbeitgeber gefunden zu haben, bei dem ich in meinem Wunschberuf arbeiten und mich gleichzeitig beruflich weiterentwickeln kann.



Max Naujoks steht für seine Arbeit bei STOLLE moderne Technik zur Verfügung

hauspost: Welche Eindrücke konnten Sie in den vergangenen Wochen sammeln?

Max Naujoks: Ich bin sehr beeindruckt von der professionellen Zusammenarbeit aller Fachabteilungen. Das computerbasierte Warenwirtschaftssystem ist weit ausgereift und den Mitarbeitern stehen bei STOLLE modernste technische Geräte zur Verfügung. Aber vor allem macht das positive Miteinander richtig Spaß an der Arbeit.

hauspost: Wie geht es jetzt beruflich für Sie weiter bei STOLLE?

Max Naujoks: Jetzt möchte ich natürlich erst einmal bei meinem neuen Arbeitgeber ankommen und alle Fachbereiche kennenlernen. Dann freue ich mich auf die Arbeit mit den Kunden in den Filialen, und hoffe, ihnen bestmöglich helfen zu können. Um in diesem Fachgebiet noch mehr zu lernen, möchte ich dann berufsbegleitend auch nochmal die Schulbank drücken.

STOLLE
Gesundheit nach Maß

Dienstleistungszentrum

Wismarsche Str. 380
19055 Schwerin

Öffnungszeiten

Mo. 7 bis 18 Uhr
Di. 7 bis 18 Uhr
Mi. 7 bis 16 Uhr
Do. 7 bis 18 Uhr
Fr. 7 bis 15 Uhr

Telefon

(0385) 5 90 96-0

E-Mail

info@stolle-ot.de

Internet

www.stolle-ot.de

Sofortwerkstatt und Beratung Rehatechnik

Die STOLLE-Spezialisten für Rehatechnik sind von Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr in der STOLLE-Filiale im Gusanum vor Ort. Dort bieten sie eine kompetente Beratung rund um die Rehatechnik an und können kleine Reparaturen an Hilfsmitteln sofort durchführen.

Abholmarkt im rehalogistik-Zentrum

Montag bis Freitag
13 bis 16 Uhr

Rollatortraining im September

Ob das Überwinden von Bordsteinkanten oder das Einsteigen in den Bus – die Handhabung eines Rollators will geübt sein. Deshalb lädt das STOLLE Sanitätshaus gemeinsam mit dem Nahverkehr Schwerin und weiteren Partnern am **8. September** wieder zum kostenlosen Rollatortraining ein. Anmeldungen sind telefonisch über das STOLLE Sanitätshaus (0385) 5 90 96-0 möglich.



Rückbau alter Garagen am Finkenamp ist nächster Schritt für Maßnahmen zum Trinkwasserschutz

Deponiesicherung wird vorbereitet

WAG - Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG

Eckdrift 43-45
19061 Schwerin
Telefon
(0385) 6 33 15 61

Fax
(0385) 6 33 15 62

E-Mail
wag@swn.de

Internet
www.wag-schwerin.de

Tag des offenen Denkmals

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im September findet der Tag des offenen Denkmals statt. Ziel ist es, die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren.

Am Sonntag, den 13. September 2015, öffnet auch der historische Wasserturm in Schwerin-Neumühle von 10 Uhr bis 15 Uhr seine Pforten. Interessierte Besucher haben die Möglichkeit, den 22,5 Meter hohen Turm, der 1889 fertiggestellt und im letzten Jahr innen teilsaniert wurde, zu besichtigen.

SAE - Schweriner Abwasserentsorgung
Eckdrift 43-45
19061 Schwerin

E-Mail
sae@swn.de

Internet
www.saesn.de

Bei Störungen:

Telefon
(0385) 6 33 42 22
(0385) 6 33 44 26

Fax
(0385) 6 33 36 56

Neumühle • Läuft alles nach Plan, dann liegt zum Ende dieses Jahres die fachbehördliche Genehmigung vor, um die Deponie Finkenamp grundlegend sichern zu können. Derzeit wird die Fläche beräumt, unter anderem werden 50 Garagen abgerissen, um den Deponiekörper vor eindringenden Niederschlägen zu schützen.

Die für 2016/2017 geplante Umsetzung der Sicherungsmaßnahmen an der Deponie Finkenamp hat ein wichtiges Ziel: „Wir wollen alles unternehmen, damit das Trinkwasser in Schwerin, das aus dem Grundwasser gewonnen wird, in seiner guten Qualität auch künftigen Generationen zur Verfügung steht“, sagt WAG-Geschäftsführer Axel Krause. Konkret soll 2016 begonnen werden, den Deponiekörper gegen Auswaschungen durch Niederschläge zu sichern. Um eine hochwertige Ausführung und Begleitung dieser insbesondere für den Trinkwasserschutz wichtigen Maßnahme zu gewährleisten, hat die WAG im Auftrag des Zentralen Gebäudemanagements (ZGM) der Landeshauptstadt Schwerin die Projektsteuerung übernommen.

Die bauvorbereitenden Arbeiten wie Rodungen sind längst vollzogen. Einzelne Inseln

wurden für Vögel und Insekten als Rückzugsmöglichkeit belassen. Zwischenzeitlich hat nach erfolgter Ausschreibung der Abriss von rund 50 Garagen begonnen, um



Das Betreten der Deponie und der Baustelle ist nicht gestattet Fotos: maxpress/ba

Baufreiheit für die Sicherung der Deponie herzustellen. Dem vorausgegangen war die Erstellung eines umfassenden Baustoff- und Schadstoffkatasters. Der Rückbau und die

Entsorgung der beispielsweise asbestbelasteten Garagendächer erfolgt daher unter strenger Beachtung der gesetzlichen Regelungen. Entsprechende Schutzmaßnahmen werden vor Ort zum Einsatz kommen. „Entscheidungen über den Rückbau von Gewächshäusern und dem Heizhaus der ehemaligen Gärtnerei stehen noch aus“, sagt Christian Friederich, bei der WAG mit der Projektsteuerung beauftragt. „Derzeit werden die Genehmigungsplanung und weitere Termine mit den zuständigen Behörden abgestimmt. Wir rechnen damit, dass bis zum Ende des Jahres die fachbehördliche Genehmigung vorliegt. Dann“, so Christian Friederich, „können im Frühjahr des nächsten Jahres die eigentlichen Sicherungsarbeiten wie geplant beginnen.“ Das Sicherungskonzept sieht für alle Teilflächen des 4,3 Hektar großen Deponiebereiches gezielte Maßnahmen zur Verringerung des Sickerwasserzustroms vor.

Darüber hinaus gibt es drei Wohngebäude, welche im Sicherungskonzept berücksichtigt werden. Gleiches gilt für das vom Hundesportverein genutzte Gelände. Allerdings müssen sich diese Anlieger auf baustellenbedingten Lärm und weitere Beeinträchtigungen in den einzelnen Bauphasen einstellen. Barbara Arndt

Schäden unbedingt vermeiden Rückstausicherung ist Sache des Grundstückseigners

Schwerin • Starkregen, sperrige Stoffe, aber auch Defekte und Bauarbeiten können zu einem Rückstau in Abwasserleitungen führen. Eine technisch einwandfreie Rückstausicherung sorgt dafür, dass es nicht zu Schäden durch einen vollgelaufenen Keller kommt. Grundstückseigentümer sind hier – auch ihren Mietern gegenüber – in der Verantwortung.

„Viele Eigentümer wissen gar nicht, wie die Entwässerung auf ihrem Grundstück funktioniert. Während alle Ablaufstellen oberhalb der Rückstauenebene mit freiem Gefälle der Kanalisation zuzuleiten sind, müssen alle tiefer und damit unterhalb der Rückstauenebene liegenden Räumlichkeiten gegen einen möglichen Rückstau gesichert werden“, erklärt Pascal Aselmeyer, technischer Mitarbeiter im Anschlusswesen. Was ziemlich kompliziert klingt, ist gar nicht so schwer zu verstehen. Die Rückstauenebene ist in der Abwasserentsorgung der Landeshauptstadt definiert auf der Höhe des ersten nach der Einleitstelle befindlichen Schachtes – im Normalfall meint das die Straßenoberfläche. Kommt es durch einen extremen Regenfall, eine Verstopfung oder seltener auch infolge von Bau- oder Wartungsarbeiten zu einer



Lothar Jäger (l.) und Pascal Aselmeyer zeigen eine Rückstausicherung. Die SAE informiert gern über notwendige Maßnahmen, damit der Keller nicht plötzlich unter Wasser steht

Rückstauung von Abwässern und Regenwasser, dann sind nicht gesicherte Bereiche unterhalb der Straßenoberfläche gefährdet. – Keller laufen voll.

„Rückstausicherungen, die mechanisch oder elektronisch funktionieren, arbeiten wie ein Ventil: Sie lassen das Wasser nur in eine Richtung durch und verhindern das Eindringen von Abwässern“, erläutert Pascal Aselmeyer. Auch Hebeanlagen ermöglichen eine Rückstausicherung, indem sie einerseits aus dem Haus kommende Abwässer über die Rückstauenebene in die Ableitungssysteme pumpen und durch Rückschlagklappen ein

Zurückfließen verhindern. Welche Anlage für das jeweilige Grundstück geeignet ist, können Eigentümer im Gespräch mit Mitarbeitern eines Fachbetriebes in Erfahrung bringen. „Selbstverständlich beraten auch die Experten der Schweriner Abwasserentsorgung interessierte Bürger“, sagt Werkleiter Lutz Nieke. Auf jeden Fall sollten Grundstückseigentümer regelmäßig die Rückstausicherung warten und reinigen lassen. Schließlich tragen sie die Verantwortung. Bei nicht vorhandenen oder nicht funktionierenden Anlagen kommen weder Versicherer noch die SAE für mögliche Schäden auf. ba



Das Thema Handwerk lässt sich auch bei den Führungen über den Alten Friedhof immer wieder entdecken

Fotos: maxpress/ba

Attraktives Programm zum Tag der Ruhe auf dem Alten Friedhof der Landeshauptstadt

Handwerk und Technik im Fokus

Schwerin • Handwerkliche Leistungen rücken ständig ins Blickfeld, wenn Interessierte mit offenen Augen auf Friedhöfen unterwegs sind. Zum diesjährigen Tag der Ruhe, der am 13. September auf dem Alten Friedhof der Landeshauptstadt stattfindet, werden Handwerk, Technik und Industrie als Motto des Denkmaltages zum Thema einer attraktiven Veranstaltung gemacht.

Von besonderen Fähigkeiten der Bauhandwerker können sich Besucher gleich nach der Eröffnung der Veranstaltung (11 Uhr) überzeugen. Denn um 11.15 Uhr wird im Beisein von Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow die aufwändig sanierte Masius-Kapelle eingeweiht. Von Handwerk und Technik in früherer Zeit wird unter anderem die Rede sein bei der Führung „Die bei Hofe arbeiteten“, auf

die Mathias Schott interessierte Besucher ab 12 Uhr mitnehmen wird. Eine Stunde später, um 13 Uhr, gibt es eine weitere der beliebten Friedhofsführungen mit Angret Hegemann, bei der viel Wissenswertes vermittelt wird. Um 14 Uhr und um 15.30 Uhr ermöglichen Mitglieder des Fördervereins interessante Einblicke bei Führungen in der Demmlerkapelle. Ein Chorauftritt ist um 14.30 Uhr in der Trauerhalle vorgesehen.

„Das Programm wird durch eine Vielzahl weiterer Angebote ergänzt. So zeigen wir auch in diesem Jahr im Vorraum der Trauerhalle Filme“, sagt SDS-Sachgebietsleiterin Regina Saß. Um 11 Uhr und um 13 Uhr wird die Frage „Wer war Hofbaumeister Georg Adolf Demmler?“ auf der Leinwand beantwortet. Um 15.30 Uhr wird in einer Episode der beliebten Kinderreihe „Willi wills wissen“ erklärt, was es eigentlich mit dem Tod auf

sich hat. Auf einen Rundgang besonderer Art können sich alle freuen, die ihr Smartphone dabei haben. Mit der App „Wo sie ruhen“ lässt sich ein ganz außergewöhnlicher Weg auf dem Alten Friedhof absolvieren, bei dem digital auf bekannte und weniger bekannte Persönlichkeiten verwiesen wird, die hier ihre letzte Ruhestätte gefunden haben.

Wer sich dem Motto des Tages noch einmal nähern möchte, findet bei den Ausstellern eine Menge Sehenswertes. Dabei sind Steinmetz Lange, Mitarbeiter des Blumenparadieses Clörs, Holzbildhauer Nando Kallweit und Gärtner der Friedhofsgärtnerei Flora. Der Tag der Ruhe ist übrigens eine Veranstaltung zum bundesweit durchgeführten Tag des Friedhofs und zum Tag des offenen Denkmals. Der Eigenbetrieb SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen veranstaltet den Tag der Ruhe zum inzwischen 13. Mal. *ba*

Neogotisches Bauwerk wird am 13. September nach aufwändiger Sanierung eingeweiht

Masius-Kapelle ist wieder hergestellt

Schwerin • Ein Jahr hat es gedauert: Jetzt erstrahlt die Masius-Kapelle auf dem Alten Friedhof im Glanz ihrer ursprünglichen Schönheit. Am 13. September, dem Tag der Ruhe, wird das Schmuckstück eingeweiht.

Im Jahr 1892 für den Rentner Wilhelm Masius errichtet, zählt das beeindruckende Bauwerk oberhalb des Kapellenweges und damit in unmittelbarer Nachbarschaft zur Demmler-Kapelle zu den wichtigen architektonischen Zeugnissen des denkmalgeschützten Alten Friedhofs in der Landeshauptstadt Schwerin.

Als eine der wenigen erhaltenen privaten Grabkapellen aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wies die Masius-Kapelle bis in die Gegenwart eine noch solide Grundsubstanz auf. Die Spuren des Verfalls waren dennoch immens: Anstelle eines Dachtragwerkes sicherten Wellblechplatten seit einigen Jahren behelfsmäßig das Innere. Feuchtigkeit und Frost drangen ein und schädigten das Kreuzrippenge-

wölbe. Die Standsicherheit vieler Elemente war nicht mehr gegeben. „Verputzte Flächen, Gesimse und Putzornamente mussten komplett erneuert werden. Die gusseisernen Sprossenfenster erhielten indes eine Konservierung. Eine neue Bleiverglasung verleiht ihnen besonderen Charme. Blau und rot fällt das Tageslicht ein und taucht das Kapelleninnere in eine besondere Atmosphäre“,



beschreibt Marlies Bachmann die Ergebnisse der Sanierung. „Der Erhalt dieser Kapelle als Teil des Ensembles lag uns sehr am Herzen“, sagt die SDS-Sachgebietsleiterin für Investitionsmanagement. Den Auflagen des Denkmalschutzes folgend und an der Originalgestaltung des neogotischen Bauwerkes orientiert, wurden bis vor wenigen Tagen die aufwändigen Arbeiten ausgeführt. Möglich wurde die Sanierung der Masius-Kapelle durch die Förderung aus Bundesmitteln, die über das Projekt „Leuchttürme Ost“ bereitgestellt wurden. Sie decken mit 105.000 Euro die Hälfte der Kosten.

Von der zurückgekehrten Schönheit dieser Grabkapelle, deren Gewölbe jetzt wieder einen Sternenhimmel zeigt, können sich Interessierte am Tag der Ruhe (13. September) überzeugen. Die Kapelle wird um 11.15 Uhr feierlich eingeweiht. Es gibt Überlegungen, die einstige Grabkapelle durch die Einrichtung eines Kolumbariums wieder als solche zu nutzen. *ba*



SDS -

Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Postadresse

Postfach 160205
19092 Schwerin

E-Mail

info@sds-schwerin.de

Internet

www.sds-schwerin.de

Telefon

Standort Baustraße - öffentl. Grün/Friedhöfe und Straßenunterhaltung (0385) 644 35 52, Eckdrift - Abfallwirtschaft (0385) 633 16 72, Am Krebsbach - Friedhofsverwaltung (0385) 64 108-0

Ganztätig Offerten am Tag der Ruhe

auf der Wiese vor der Trauerhalle erklingen am Tag der Ruhe (Sonntag, 13. September) ganztätig Musik und Rezitationen.

An verschiedenen Ständen können sich Besucher über das Engagement vom Trauercafé Eiskristall, die Aktivitäten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge sowie über Angebote der Friedhofsverwaltung informieren. Eine Fotoausstellung wird in der Trauerkapelle gezeigt, im Vorraum der Trauerhalle gibt es eine digitale Fotoschau. Die Wiese vor der Trauerhalle lädt alle Besucher des Tages der Ruhe zum Verweilen ein. Kaffee, Kuchen sowie ein kleiner Imbiss werden angeboten.



Drei Auszubildende begannen im August ihre Lehrzeit bei der SAS in Schwerin Start in einen neuen Lebensabschnitt

Kundenservice

Schweriner
Abfallentsorgungs- und
Straßenreinigungsgesellschaft mbH
Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin

- Allgemeine und spezielle Abfallberatung
- Informationen zur Hausmüllentsorgung, Straßenreinigung und Wertstoffsammlung
- Containerdienst
- Ausgabe von Sperrmüllkarten und Vereinbarung von Terminen zur Sperrmüllabfuhr
- Ausgabe von Wertstoffsäcken „Grüner Punkt“, zusätzlichen Müllsäcken für vorübergehenden Mehrbedarf und Laubsäcken für kompostierbare Gartenabfälle

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 7 - 17 Uhr
Fr. 7 - 15 Uhr

Telefon

(0385) 57 70-0

Fax

(0385) 57 70-111

E-Mail

service@
sas-schwerin.de

Internet

www.sas-schwerin.de

Wertstoffhof

Öffnungszeiten

vom 1.4. bis 31.10.
Mo. - Fr. 8 - 19 Uhr
Sa. 8 - 13 Uhr

Schwerin • Seit Jahren bildet die Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH (SAS) erfolgreich junge Menschen in verschiedenen Berufen aus. Am 3. August wurden nun bei strahlendem Sonnenschein drei neue Auszubildende im Unternehmen begrüßt.

Sich orientieren, alles kennenlernen, sich einfinden – all das stand auf dem Terminplan für den ersten Ausbildungstag von Franz Mehliß, Til Teufel und Eric Haferland (Foto Mitte, v.l.n.r.). Begleitet wurden sie dabei von Monique Schmelzer (Foto rechts) und Lisa Möller, die schon jeweils im zweiten und dritten Jahr ihrer Ausbildung bei der SAS sind. Unter anderem gab es eine Führung über den Betriebshof und durch die Büroräume, der Ausbildungsablauf wurde besprochen und alle wichtigen Ansprechpartner stellten sich vor.

Der angehende Kaufmann für Büromanagement Til Teufel ist Ende Juli aus der elterlichen Wohnung in Güstrow in die ersten eigenen vier Wände in der Schweriner Innenstadt gezogen. Nach dem Abitur wollte der 18-Jäh-

rige zunächst studieren, entschied sich dann aber doch kurzfristig für eine Ausbildung. Über eine Online-Stellenbörse fand er das Angebot der SAS und konnte mit seiner Bewerbung und dem Vorstellungsgespräch sofort



überzeugen. Weniger weit von seinem Zuhause entfernt ist der neue Arbeitsplatz für Eric Haferland, der aus der Nähe von Neustadt-Glewe kommt und bei der SAS

jetzt eine Ausbildung zum Berufskraftfahrer absolviert. Während seiner Lehrzeit wird er den LKW-Führerschein machen und mit den hochmodernen Fahrzeugen in Schwerin unterwegs sein.

Das ständige Pendeln beenden kann nun Franz Mehliß. Der 27-jährige Schweriner war die vergangenen sieben Jahre als Berufssoldat im niedersächsischen Seedorf stationiert. Sein Wunsch war es aber jetzt, Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft zu werden. Dafür war die SAS seine erste Wahl: „Ich habe gezielt auf der Website des Unternehmens nach der Stellenausschreibung gesucht und mich direkt beworben. Über die schnelle Zusage nach dem Vorstellungsgespräch habe ich mich sehr gefreut.“ Zu seinen Aufgaben wird es gehören, die Abfallbeseitigung und -verwertung zu organisieren.

Neben den vorgeschriebenen Ausbildungsinhalten bietet die SAS ihren Auszubildenden außerschulische Seminare. Mit einer Jahressonderzahlung werden sie finanziell zusätzlich unterstützt. Die Übernahmemechanismen sind für alle drei Berufsgruppen in dieser zukunftsorientierten Branche gut. *ch*

Manuelle und maschinelle Reinigung in beparkten Straßen

Vertrag mit der Stadt macht Ausnahmen

Schwerin • Parkplätze sind in der Schweriner Innenstadt rar. Daher dürfen Autos in vielen Straßen am Rand abgestellt werden. Probleme macht das bei der maschinellen Reinigung von Fahrbahn und Rinnstein. Mit der Hand fegen muss die SAS allerdings laut Festlegung der Stadt nicht überall.

„Der Vertrag zwischen der Landeshauptstadt und der SAS über die Erfüllung von abfall- und straßenrechtlichen Pflichten enthält eine Liste, in der von der Stadt damals genau festgelegt wurde, welche Straßen wir nur mit der Kehrmaschine fegen sollen und in welchen zusätzlich jemand mit einem Besen zwischen den parkenden Wagen den Schmutz aus dem Rinnstein holt“, erklärt SAS-Betriebsleiter Martin Schulze. Nach welchen Kriterien die Auswahl getroffen wurde, ist für die Anwohner allerdings oft nicht klar.

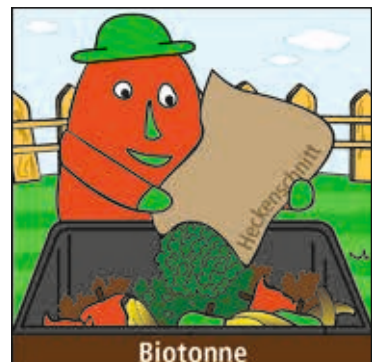
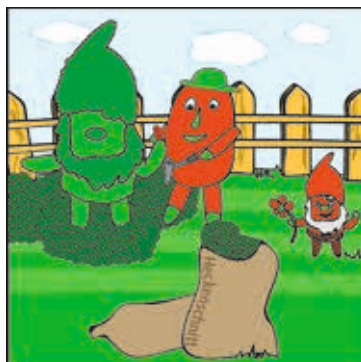
Bei Parallelstraßen wie der Wismarschen Straße und der Dr.-Hans-Wolf-Straße wird nur letztere auch von Hand gereinigt. Der Grund: In der Wismarschen Straße wird überwiegend in Parkbuchten geparkt. Hier obliegt die Reinigung den Anliegern.

Immer wieder kommt Unmut über schmutzige Straßenränder und verstopfte Abläufe auf. Besonders im Herbst bleibt unter den Autos viel Laub liegen, das bei Nässe rutschig wird oder verhindert, dass Regenwasser abläuft. „Wenn wir mehr Straßen auch mit dem Handbesen reinigen sollen, muss die Stadt uns damit beauftragen“, so Martin Schulze. „Das Problem ist dem Eigenbetrieb SDS Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin bekannt, die Kriterien für die Straßenreinigung werden derzeit überarbeitet.“ Richtig sauber wird der Rinnstein allerdings nur, wenn keine Autos den Weg versperren. Auch mit dem Handbesen wird aus versiche-



Ein Handkehrer fegt Schmutz vom Rand zur Straßenmitte *Fotos: maxpress/at*

rungsrechtlichen Gründen nur zwischen den Fahrzeugen gekehrt. Darum wäre einmal im Monat eine vorübergehende Straßensperre notwendig. Dies ist in einigen anderen Städten bereits üblich. *Catharina Haenning*



Kirchgemeinde seit Juli wieder in festen Händen

Neuer Pastor in Alt Meteln

Alt Meteln • Seit Anfang Juli dürfen Markus Seefeld und seine Familie das historische Pfarrhaus in Alt Meteln ihr Zuhause nennen. Als neuer Pastor trat er nun die Nachfolge von Thorsten Markt in der Kirchgemeinde nördlich von Schwerin an.



Markus Seefeld

es hier von Anfang an wunderschön. Und es hat mir auch gefallen, dass ich mit den Mitarbeitern dieser Kirchgemeinde ein festes kleines Team um mich habe, mit dem ich zusammen etwas bewegen kann“, begründet Markus Seefeld seine Entscheidung für die Zusage. „Der Empfang war sehr herzlich. Die Gemeindeglieder haben uns mit offenen Armen aufgenommen.“ Als Geschenk gab es zum Begrüßungsgottesdienst einen Apfelbaum als Zeichen der Hoffnung. „Martin Luther soll einst gesagt haben: „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“ Wir haben uns sehr über diese nette Geste gefreut.“ Mit dem Umzug nach Mecklenburg hat sich auch seine Berufsbezeichnung geändert: „In Brandenburg hieß ich Pfarrer, hier nennt man mich Pastor. So unterschiedlich ist das.“

Die letzten Umzugskartons sind nun ausgepackt. Mit seiner Tochter hat Markus Seefeld schon eine Radtour nach Neu Meteln gemacht, an den warmen Tagen hat die Familie die nahe Ostsee erkundet. Nach und nach lernen sie viele Menschen in der Gemeinde kennen. „Im Moment kümmere ich mich erst einmal um die Gottesdienste und die Seelsorge. Es ist mir aber für meine zukünftige Arbeit auch wichtig, über den geistlichen Tellerrand hinaus zu schauen und Probleme anzugehen, die die Menschen außerhalb der Kirche bewegen.“ In Brandenburg hat er sich darum in einem Bündnis gegen Rechts-Extremismus engagiert. Der nächste Gottesdienst mit Markus Seefeld findet am 30. August um 10 Uhr in der Kirche in Groß Trebbow statt. Am 6. September ab 14 Uhr wird es für Klein und Groß einen Einschulungsgottesdienst mit anschließendem Picknick in Alt Meteln geben. Weitere Termine und der aktuelle Gemeindebrief können auf www.alt-meteln.de unter der Rubrik „Kirche“ abgerufen werden. *ch*

Zwei Jahre war die Pastorenstelle für Alt Meteln, Cramon, Groß Trebbow, Kirch Stück und Zickhusen nur vertretungsweise durch Anja Fischer besetzt. Die Schwerinerin lebt jedoch mit ihrer Familie in der Stadt. Um mehr Zeit für ihre Kinder zu haben, arbeitete sie nur halbtags in der Kirchgemeinde. Mit Markus Seefeld, seiner Frau und den beiden Kindern hat die frisch renovierte Dienstwohnung im Pfarrhaus in Alt Meteln nun wieder neue Bewohner.

Der 35-jährige Theologe stammt gebürtig aus dem brandenburgischen Eberswalde. Während des Studiums an der Humboldt-Universität in Berlin lernte er seine Frau kennen. Seine praktische Ausbildungszeit mit Vikariat und Referendariat verbrachten die beiden in Neuruppin. Nächste Station war eine Entsendung zu einer Pfarrstelle in Wittstock.

Die Entscheidung, sich bei der Nordkirche zu bewerben, traf Markus Seefeld unter anderem für seine Frau, die als Lehrerin für Religion und Deutsch ausgebildet ist und auch beide Fächer unterrichten möchte. „In Brandenburg werden Religionslehrer von der Kirche eingestellt und Deutschlehrer vom Land. Daher musste sie sich dort für ein Fach entscheiden. Das ist in Norddeutschland anders organisiert“, erklärt der Pastor. Vorgeschlagen wurde ihm auf seine Bewerbung dann die Vollzeitstelle in Alt Meteln. „Wir fanden



Das renovierte Pfarrhaus in Alt Meteln ist das neue Zuhause von Pastor Markus Seefeld und seiner Familie. Fotos: maxpress/ch



Foto: Sebastian Happ

Veranstaltungen
09
2015
Highlights zum Ausheften

Pyro Games 2015 im Schweriner Schlossgarten

Meisterschaft der Feuerwerker

Schwerin • Ein Lichtspektakel voller Überraschungen erwartet auch in diesem Jahr die Besucher der Pyro Games im Schlossgarten Schwerin. Am 26. September kämpfen Deutschlands Feuerwerkprofis ab 17 Uhr mit atemberaubenden Choreografien aus Feuerwerk und Musik vor einer traumhaften Kulisse um den begehrten Championtitel. Begleitet wird die Meisterschaft durch ein unterhaltsames Rahmenprogramm, unter anderem mit der Alternativ-Rock-Band „Fritz Pauli“ und den Rock'n'Rollern von „Les Bumms Boys“. Eine Feuershow heizt den Gästen zusätzlich ein und faszinierende Stelzenläufer präsentieren ihr Können. Als weiteres Highlight wird es

eine professionelle Laser- und Lichtshow zu mitreißender Musik geben. Tickets für die Pyro Games in Schwerin sind an allen bekannten Verkaufsstellen, über die SVZ-Tickethotline (0385) 63 78 83 44 sowie online unter www.pyrogames.de und an der Abendkasse erhältlich. Ein Stehplatzticket kostet im Vorverkauf 14 Euro zzgl. Gebühren, ein Sitzplatz kann für 22 Euro reserviert werden. Kinder bis einschließlich 12 Jahre haben freien Eintritt im Stehplatzbereich. Die *hauspost* verlost im September zwei Fanpakete mit je zwei Freikarten. Gleich beim Gewinnspiel auf dem Veranstaltungskalender mitmachen!

Highlights

13.09.

Redefiner

Hengstparaden

Schauprogramm mit Pferden, auch am 20. und 27. September
Landgestüt Redefin
Beginn: 13 Uhr



Foto: Nicole Brühl

12.09.

Ingo Oschmann

Comedy „Wort, Satz und Sieg!“
Der Speicher Schwerin
Beginn: 20 Uhr

19.09.

Abschlusskonzert der Festspiele M-V

mit dem NDR-Sinfonieorchester und Nikolaj Znaider
St.-Georgen-Kirche Wismar
Beginn: 18 Uhr

Foto: Thomas Jezerkowski



Foto: Lars Gundersen

Ausstellung „Bilderhörer“

Skulpturen mit Geräuschen von Ulrike Mundt
Kunsthalle am E-Werk, Mi. - So.: 15 - 18 Uhr



Do.
10.09.

Fack Ju Göhte 2

Fortsetzung der Erfolgskomödie mit Elyas M'Barek
Filmstart heute im Mega Movies



Sept.
2015

Ausstellung der Galerie Roof aus Wismar

Keramik, Skulpturen, Malerei, Plastik und Kunst am Bau
Campus am Ziegelsee, Mo. - Do.: 8 - 17 Uhr, Fr.: 8 - 16 Uhr

Fr.

Schweriner Altstadtfest

Spektakel mit buntem, ausgelassenem Treiben
Mecklenburgstraße und Pfaffenteich, bis 13.09.

Folk-Musik in der DDR

Ausstellung mit Instrumenten, Kleidung, Bildern, Schallplatten uvm.
Kunstkatzen im Freilichtmuseum Schwerin-Mueß, Di. - So.: 10 - 18 Uhr

11.09.

Flamenco

Tanzshow mit Claudio El Compadre und Tänzerinnen
Der Speicher, Beginn: 20 Uhr



So.
30.08.

Handball: Saisonstart

Mecklenburger Stiere gegen den TS Großburgwedel
Sport- und Kongresshalle, Anpfiff: 16 Uhr



Sa.
12.09.

Ingo Oschmann live

mit seinem Comedy-Programm „Wort, Satz und Sieg!“
Der Speicher, Beginn: 20 Uhr

Mi.
02.09.

Osteoporose – Was tun, wenn Knochen brüchig werden?

Vortrag der HELIOS Patientenakademie mit Dr. med. Stefan Zimny
Schleswig-Holstein-Haus, Beginn: 18 Uhr, Eintritt frei

Rock und Revolution - DDR-Subkultur und die Stasi

Tag der offenen Tür mit Vorträgen, Zeitzeugengesprächen und Konzert
BSTU-Außenstelle Schwerin in Görslow, 10 - 18 Uhr

Do.
03.09.

Viviane Hagners „Krzyszowa-Music“

Konzert mit Flöte, Klarinette, Violine, Klavier und den Quatuor Hermès
Schelfkirche, Beginn: 19.30 Uhr

Handball: Heimspiel in Schwerin

Mecklenburger Stiere gegen den TSV Altenholz
Sport- und Kongresshalle, Anpfiff: 16 Uhr

Fr.
04.09.

Windros Festival

Europäische Spitzenmusiker präsentieren Folkmusik
Freilichtmuseum Schwerin-Mueß, bis 06.09.



So.
13.09.

Redefiner Hengstparaden

Hengste des Landes zeigen ein eindrucksvolles Showprogramm
Landgestüt Redefin, ebenfalls am 20.09. und am 27.09.

Dorf- und Erntefest Pampow

mit buntem Programm, Schaustellern, Party und Feuerwerk
Festplatz in Pampow, bis 06.09.

Tag der Ruhe

mit Musik, Führungen, Informationsständen und Filmen
sowie der Einweihung der restaurierten Masius-Kapelle
Alter Friedhof Schwerin, Beginn: 11 Uhr



70 Jahre Kulturbund

„Parlament des Geistes wollte er sein“ – Vortrag, Talk und Musik mit
Barbara Kellerbauer u.a., Haus der Kultur, Beginn: 17 Uhr

Sa.
05.09.

Frauenlauf in Schwerin

5- und 10-km-Lauf und -Walking, Beginn: 10 Uhr
Start: bei der Kanurenngemeinschaft am Faulen See
Weitere Infos: www.fuenf-seen-lauf.de



„Armenisches Feuerwerk“

Romantische Klaviertrios von Dvorak, Arensky und Babadschanjan
Goldener Saal Schloss Ludwigslust, Beginn: 19 Uhr

So.
06.09.

Sonntagstreff für Kinder ab 6 Jahre

Thema: Königliche Hoheit auf Reisen
Schloss Schwerin, Beginn: 11 Uhr



Friedrichstraßenfest

mit Flohmarkt, Kuchenbasar, Kinderspielen und -schminken uvm.
Friedrichstraße in Schwerin, Beginn: 10 Uhr

Di.
08.09.

159. Historischer Abend

Thema: Demmler, Schloss und Schleifmühle, mit Dr. Margot Krempien
Schleifmühle Schwerin, Beginn: 18.30 Uhr

Mi.
09.09.

Das Leben der Kinder am Hofe

Schlossführung für die ganze Familie
Schloss Ludwigslust, Beginn: 13.30 Uhr



Gewinnspiel

Karten für Pyro Games und Honky Tonk

Zwei Gewinnspiele in einem

In diesem Monat lohnt es sich doppelt, beim Gewinnspiel mitzumachen: Die *hauspost* verlost 3 x 2 Eintrittskarten für das Kneipenfestival Honky Tonk in Schwerin am 25. September sowie 2 x 2 Fanpakete für die Pyro Games im Schlossgarten am 26. September mit je zwei Freikarten, Programmheft, Schlüsselbändern und Regenponchos. Beantworten Sie einfach folgende

Frage: **Wie heißt die polnische Partnerstadt von Schwerin?** Die richtige Lösung und den Wunschgewinn an die *hauspost*-Redaktion, Stadionstraße 1, 19061 Schwerin, senden. Bitte die Telefonnummer nicht vergessen! Einsendeschluss ist der 16. September 2015. Die Gewinner des August-Gewinnspiels sind: Mario Klüner und Silke Hübener. Herzlichen Glückwunsch!

Anzeige

PROTERA Baumanagement Hartmut Schütt
Unabhängiger Bausachverständiger und Architekt
Am Dorfplatz 18 • 19086 Peckatel
info@protera.de • www.protera.de
Tel. 03861 - 50 12 70

Vor dem Schaden klug sein

- ✓ Unabhängiger Bausachverständiger und Architekt
- ✓ Begutachtung und Dokumentation von Bauschäden
- ✓ Senkung der Bau- und Betriebskosten und Energieberatung

Wir arbeiten seit 30 Jahren für privat, Gewerbe und die öffentliche Hand.

BAUNOTRUF 03861 - 50 12 70



Das aktuelle Kinoprogramm finden Sie unter:
www.megamovies.de

Di. 15.09.	Elmar, der bunte Elefant Musikalisches Theaterspiel über das Besondere in jedem, Der Speicher, Beginn: 9.30 Uhr	
	Podiumsdiskussion Das Mecklenburgische Staatstheater im Weltkulturerbe-Ensemble Konzertfoyer des Staatstheaters, Beginn: 19 Uhr	
Do. 17.09.	5. Schweriner A-cappella-Festival Die Eröffnungsgala „Schwerin singt!“ Einheimische Künstler, Projekt „Schwerin singt!“, Film Filmpalast Capitol, Warm-up: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr	
	Konzert des Jugendchores vom Musikgymnasium Schwerin im Rahmen von „Ein Fest für die Musik aus MV“ Kirche im Stift Bethlehem in Ludwigslust, 16.30 - 17 Uhr	
Fr. 18.09.	5. Schweriner A-cappella-Festival A-cappella-Konzert mit der Vokalband Camerata und ihrem Programm „Mystery“ Schelfkirche, Warm-up: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr	
	Abendkonzert Ludwigsluster Klassik u.a. mit dem NDR Chor und dem Mecklenburgischen Barockorchester Stadtkirche Ludwigslust, Beginn: 20 Uhr	
	„Klingende Tagebücher“ mit Sophia Maeno und Jens Lietzke Die Sängerin und der Pianist verwandeln die Tagebuchnotizen großer Persönlichkeiten in Musik, Konservatorium, Beginn: 19 Uhr	
	Barbara Kuster – „Die Eiserne Lady“ Musik-Kabarett über Politik und Disziplin Der Speicher, Beginn: 20 Uhr	

Sa. 19.09.	5. Schweriner A-cappella-Festival Zweiteiliger Workshop im Beatboxing mit „Robeat, the human beatbox“ Ataraxia, Beginn: 10 Uhr und 13 Uhr	
	Abschlusskonzert der Festspiele M-V mit dem NDR-Sinfonieorchester, Nikolaj Znaider und Rafael Payare St.-Georgen-Kirche Wismar, Beginn: 18 Uhr	
So. 20.09.	5. Schweriner A-cappella-Festival A-cappella-Nacht mit Robeat, Delta Q, Martin O. Im Garten des Schleswig-Holstein-Hauses Warm-up: 18 Uhr, Beginn: 19 Uhr	
	UNICEF Lauf Schwerin für jedermann, für jede gelaufene Runde wird gespendet Rund um den Pfaffenteich, 9.30 - 13 Uhr	
Mi. 23.09.	Herbstfest in Peckatel kreative Marktstände, Hüpfburg, Ponyreiten, hausgemachte Leckereien uvm. Am Sandberg 21 in Peckatel, 11 - 17 Uhr	
	Fachtag „Frieden schließen mit Demenz“ organisiert vom Netzwerk Demenz Schwerin im Rahmen des Welt-Alzheimer-tages am 21. September Aula der Nils-Stensen-Schule, 13.30 Uhr bis 19 Uhr	
Do. 24.09.	Museumstag für Senioren „Vom zerluderten zucht- und ehrverwegenen pludrichtigen Hosenteuffel“ Schloss Schwerin, Beginn: 14.30 Uhr	
	Honky Tonk Kneipenfestival Schwerin Livemusik von nationalen und internationalen Bands in zahlreichen Schweriner Bars und Restaurants, Beginn: 20 Uhr	
Fr. 25.09.	7. Handgemacht-Markt mit selbstgemachten und ausgefallenen Waren Marktplatz Schwerin, Beginn: 10 Uhr	
	B.B. & The Blues Shacks Konzert „Ladies and Gangsters: It's Blues Time“ Der Speicher, Beginn: 21 Uhr	
Sa. 26.09.	Die Kaktusblüten mit ihrem Programm „Blütenträume“ Konzert mit Schlager und Chansons der 1920er bis 1940er Jahre Saal des Tivoli Schwerin in der Gesch.-Scholl-Str., Beginn: 17 Uhr	
	Pyro Games 2015 Musikalisch inszenierte Feuerwerks-Show mit buntem Rahmenprogramm Schlossgarten, Beginn: 17 Uhr	
So. 27.09.	Eröffnung „Glas in der angewandten Kunst“ Einblicke in die Faszination und Vielfältigkeit des Werkstoffes Glas Schloss Wiligrad, bis 08.11.2015, Beginn Vernissage: 17 Uhr	
	et in unum – Chorkonzert I von Johann S. Bach mit Capella Nova Altenberg, Schweriner Vocalensemble, Consortium musica sacra Köln, Paulskirche, Beginn: 17 Uhr	
Mi. 30.09.	Fotosafari Für alle Fotobegeisterten: Tiere vor der Kamera Zoo Schwerin, Beginn: 14 Uhr	

Anzeige

10% Rabatt
bis Ende September 2015 auf den Normaltarif.

MIETWAGEN
HUGO PFOHE.de

TRANSPORTER-WOCHEN
Nur für kurze Zeit besonders günstig!

Z.B. FORD TRANSIT
Schon ab **€ 69,-** pro Tag.



Abb. ähnlich. * Gültig bis 30.09.2015

Inkl. 150 Freikilometer und inkl. Vollkasko mit SB!

WWW.MIETWAGEN-HUGOPFOHE.DE

Telefon: **(0385) 6666 385**

2x FÜR SIE IN SCHWERIN - SIE FINDEN UNS IN BEIDEN AUTOHÄUSERN DER HUGO PFOHE GMBH.

NVS Partner des Nahverkehrs Schwerin

Schwerin Krebsförden • Pampower Straße 1
Schwerin Margaretenhof • Kirschenhöfer Weg 78

Alle Angaben ohne Gewähr, Fotos: Steffi Henn, Edouard Bressy Joachim Hiltmann, MEV, Sascha Meinhardt, Erika Helmich, maxpress, Julia Marie Werner, camerata vocal group, Dirk Schelpmeier, Ulrike Wundt, Janke Peter, Madlen Spelling

Wer das Schweigen bricht,
bricht die Macht der Täter.



Foto: Auszug Plakatkampagne der Unabhängigen Beauftragten zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs

Regionalsender berichtet über Kindesmissbrauch

Wenn Helfer zu Tätern werden

Schwerin • Es ist eine Geschichte, die in der Stadt schon seit Wochen für Unmut sorgt. Der Gründungsmitglied eines Schweriner Vereins wird des Kindesmissbrauchs beschuldigt. TV:Schwerin reagierte auf die Nachricht sofort mit einem Beitrag, der gleich im Internet veröffentlicht wurde. Der Regionalsender hat auch eigene Recherchen unternommen.

Es geht insgesamt um 16 Fälle, die Ermittlungen dauern noch an. Kollegen, Kinder, Eltern – alle sind entsetzt, erschüttert und ratlos. Der Redakteur von TV:Schwerin führte mehrere Gespräche im näheren Umfeld des vermeintlichen Täters. Es kamen immer neue schreckliche Erkenntnisse heraus.

Seit 2014 soll der 41-jährige Mann die Jungen zwischen 10 und 13 Jahren zu sexuellen Handlungen aufgefordert haben. Auch die Vorführung von pornographischen Videos mit Minderjährigen gehört – laut Staatsanwaltschaft – zum Tatbestand. Der Verdächtige stellte sich freiwillig der Polizei. Ihm droht eine Strafe von bis zu sieben Jahren.

Wie werden Helfer zu Tätern? Mit dieser Frage wendete sich das Team von TV:Schwerin an mehrere Experten. Einer von ihnen ist der Geschäftsführer des Landesverbandes des Deutschen Kinder-

schutzbundes MV, Carsten Spies. Er gibt zu: Eine glaubwürdige Statistik über den Kindesmissbrauch in Vereinen, Feriencamps, Kinder- und Jugendeinrichtungen gibt es nicht. Verschwiegenheit, Scham und Angst seitens der Vereinsleitung sind durchaus typische Reaktionen. Zu hoch ist die Befürchtung um den eigenen Imageverlust. Die Ratlosigkeit jedoch ist noch größer.

Psychologen meinen, dass viele Helfer selbst einmal Opfer waren und dieses Trauma durch soziales Engagement kompensieren wollen. Wenn der Schmerz aber nicht geheilt wird, kann er krankhafte Neigungen hervorrufen. Carsten Spies rät, solche Themen in Vereinen immer offen anzusprechen. Unter den Mitarbeitern soll eine Vertrauensbasis geschaffen werden. Auch Weiterbildungen und die Zusammenarbeit mit Therapeuten können für einen soliden Präventionshintergrund sorgen. In Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Schwerin produzierte TV:Schwerin Werbespots, die sich auch mit dem schwierigen Thema Kindesmissbrauch befassen. Der Grundgedanke lautet: Die Kinder müssen lernen, klar und deutlich „Nein“ zu sagen. Wenn das funktioniert, haben die Täter deutlich weniger Chancen, sich an ihren Opfern zu vergehen. Mehr zum Thema gibt es im Internet auf www.tv-schwerin.de.

TV SCHWERIN

Mein Regionalfernsehen.
www.tv-schwerin.de

Geschäftsführer

Thomas Böhm

Telefon

(0385) 595 87 50

Fax

(0385) 595 87 529

Redaktionsleitung

Alexander Kamenezki

E-Mail

info@tv-schwerin.de

Internet

www.tv-schwerin.de

Programm

- Berichte
- Reportagen
- Nachrichten
- Kulturtipps
- Interviews, Talks
- Umfragen
- Service

Immobilien | Forum am 10. und 11. September 2015

Wohnvielfalt in Schwerin

Schwerin • Wohnungsbau ist heute nicht mehr nur das klassische Einfamilienhaus. Wohngemeinschaften, Mehrgenerationenwohnen und barrierefreies Bauen werden immer stärker nachgefragt. Deshalb beschäftigt sich auch das Immobilien | Forum in diesem Jahr mit dem Thema Wohnvielfalt.

Wie wollen wir zukünftig wohnen? Mit dieser Frage beschäftigen sich Vertreter der Immobilienbranche im Rahmen des Immobilien | Forums | Schwerin am 10. und 11. September. Die Landeshauptstadt Schwerin lädt bereits zum siebten Mal zu dieser Fachveranstaltung ein. Eine Bustour führt die Teilnehmer zu

den derzeit von der Stadt ausgewiesenen Gebieten für Wohnbebauung, so zum Beispiel zum Wohngebiet „Am Sodemanschen Teich“ und zum „Quartier am Hopfenbruch“ in der Nähe des alten Güterbahnhofes.

In den Fachvorträgen stehen die Wohnungsmarktprognose 2030, neue Wohnkonzepte für ältere Menschen und soziale Aspekte des Wohnungsbaus im Fokus.

Weitere Informationen zur Veranstaltung gibt es unter www.immobilienforum-schwerin.de. Anmeldungen sind noch bis zum 7. September möglich, am besten per E-Mail an info@immobilienforum-schwerin.de.



Schwerin bietet eine Vielzahl an Wohnmöglichkeiten

Foto: Stadt Schwerin

Künstler aus aller Welt präsentieren Folk-Musik

Windros Festival in Mueß

Schwerin • Unter dem Motto „Sounds of Breath“ stehen vom 4. bis 6. September beim dritten Windros Festival im Freilichtmuseum Schwerin-Mueß viele Facetten der Folk-Musik im Mittelpunkt. Bei über 30 Konzerten, Workshops, Tanzveranstaltungen, Vorträgen und Ausstellungen präsentieren sich Künstler aus aller Welt.

Durch Atem und Luft geformte Klänge von Stimmen und Instrumenten wie Flöten, Saxophonen oder Dudelsäcken führen die Zuhörer durch unterschiedliche Musiktraditionen Europas und der Welt. Neben Konzerten wird es diverse Projekte geben.

Die Künstler reisen unter anderem aus Neuseeland, Großbritannien, Skandinavien und den USA an.

Der Freitag beginnt um 15 Uhr mit einem Tanzworkshop bei Vivien Zeller, bevor ein Regionalprojekt das Festival um 18 Uhr musikalisch auf der Hauptbühne eröffnet. Im Anschluss spielen Phanix (Foto) aus Dänemark und die schottisch-irische Gruppe Dallahan, die als Shooting Stars der keltischen Musik-

szene gelten. In den Scheunen laden Rainer Prüss und Qwade Tungen, die Schweriner Saitenspieler und Geigerin Vivien Zeller zum Tanzen und Feiern ein. Auf der Bühne am Sägegatter treten unter anderem die Schweizerin Christiane Lauterburg, die Folkbirds sowie die Band Dahlhoff auf.

Der traditionelle musikalische Kirchgang am Samstag führt in diesem Jahr nach

Görslow. Der Gottesdienst beginnt um 12 Uhr und wird von der Gruppe

Spätlese begleitet. Die Konzerte beginnen am Samstag ab 17 Uhr, unter anderem mit Poul Høxbro, Radim Zenkl und der Schweriner Kultband Reel. Krönender Abschluss des Abends ist der traditionelle Auftritt des

Windros Orchestra, das jedes Jahr in einer neuen Zusammensetzung mit Künstlern aus aller Welt spielt.

Am Sonntag endet das Festival mit einer Matinee um 11 Uhr unter dem Motto „Volksmusik Europas“.

Eine Tageskarte kostet an der Festivalkasse für Freitag 15 Euro, für Samstag 20 Euro und für Sonntag 10 Euro. Weitere Informationen gibt es online auf www.windros-festival.de. ch



Foto: Arad Jongsma

Eigentumswohnungen Bauarbeiten Am Alten Obstgarten haben begonnen

Werdervorstadt • In Schwerins neuem Wohnquartier, den Waisengärten, ist der Baubeginn für das Bauprojekt Am Alten Obstgarten erfolgt. Die Friedrich Schütt + Sohn Baugesellschaft mbH & Co. KG errichtet in der Amtstraße 30 und 32 insgesamt 41 Eigentumswohnungen.

Die Wohnflächen liegen zwischen 56 und 136 qm und verteilen sich auf zwei bis vier Zimmer. Jede Wohnung verfügt über eine Terrasse, einen Balkon oder eine Loggia. Zusätzlich haben viele Wohnungen von der Küche aus einen Zugang zu einem Frühstücksbalkon. Stellplätze für PKWs stehen in der Tiefgarage und auf dem Außengelände zur Verfügung. Das Gebäude wird als Effizienzhaus 70 nach der EnEV 2014 errichtet. Der Endenergieausweis weist 48 kWh/(m²a) aus und liegt damit in der Energieklasse A. Der Energieträger ist Fernwärme. Die Fertigstellung des Bauvorhabens ist



In der Amtstraße gehen die Bauarbeiten zügig voran. 41 Eigentumswohnungen sollen bis Ende 2016 fertiggestellt sein
Fotos: Sparkasse

für das Jahresende 2016 vorgesehen. Durch die hervorragende Lage nur wenige Schritte vom Schweriner See entfernt und dennoch nah am Stadtzentrum sind die Wohnungen bei Schwerinern und Neuschwerinern sehr begehrt. „Derzeit sind bereits circa 50 Prozent der Wohnungen

verkauft“, freut sich Britt Schulz, Maklerin im ImmobilienCenter der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin. „Überzeugen Sie sich selbst vom Standort und der soliden Bauausführung und vereinbaren Sie gern einen Beratungstermin im ImmobilienCenter“, bietet Britt Schulz an.

Investieren im Ferienressort Seepferdchen in Nienhagen

Solide Kapitalanlage an der Ostsee

Ostseebad Nienhagen • In erster Reihe an der Steilküste im Ostseebad Nienhagen und nur circa 200 Meter vom Ostseestrand entfernt, eingebettet in die idyllische Endmoränenlandschaft zwischen Feldern, langen Stränden und dem „Gespensterwald“, liegt das Ferienressort „Seepferdchen“. Von den zum Verkauf stehenden 32 Objekten, die sich im Außenring der Ferienanlage befinden, sind bereits über 50 Prozent verkauft.

Als Doppel- oder Reihenhäuser bieten die Objekte Wohnflächen von zwischen 50,44 qm und 83,73 qm und können zwei bis neun Personen beherbergen. Die Gebäude wurden im Jahr 2000 in Massivbauweise errichtet, in 2010 mit neuen Fußböden versehen sowie die Fassaden erneuert. Durch die erfolgreiche Betrei-

bung des Ferienressorts über mehrere Jahre können eine hohe Auslastung und ein guter Mietertrag ausgewiesen werden. Umfangreiche Freizeitangebote wie Volleyballfeld, Minigolf, Grill- und Spielplätze, Wellness- und Kosmetikbereich bieten vielfältige Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten.

Vom Ostseebad Nienhagen sind die Ostseebäder Kühlungsborn, Heiligendamm und Warnemünde leicht über den Fernradweg E 9, der direkt an der Steilküste entlang führt, erreichbar.

„Käufer, die eine solide Kapitalanlage suchen, die professionell und erfolgreich betrieben wird und den angenehmen Vorteil eines eigenen Ostseeurlaubs miteinander verbinden möchten, sind hier gut aufgehoben“, weiß Margitta Maukel, Maklerin im ImmobilienCenter der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin.



Exklusive Stadtvillen entstehen

Idyllisch Wohnen im Innenhofquartier

Schelfstadt • Auf einem circa 1500 qm großen Innenhofquartier der Schweriner Schelfstadt entstehen derzeit vier individuell geplante Stadthäuser mit jeweils eigenem Grundstücksanteil.

Das Grundstück ist umgeben von angrenzenden Gärten mit teilweise wunderschönem alten Baumbestand. Durch die unterschiedlich gestalteten Fassaden mit Putz-, Klinker-, Kupfer- und Lärchenholzlamellen-Oberflächen verbunden mit einer exklusiven Ausstattung werden moderne Häuser entstehen, die höchsten Ansprüchen genügen.

Auf Wohnflächen zwischen 142 und 206 qm bietet jedes Stadthaus individuelle Details in Architektur und Grundrissangebot.



Immobilien-Service

in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

Mecklenburgstraße 13
19053 Schwerin
Tel. 0385 551 3304
www.spk-m-sn.de



Doppelhaus in Rampe

Objekt 56-1031-0436

Geräumiges Doppelhaus nahe des Schweriner Sees in Rampe, Wfl. ges. ca. 281 m², Zi. 9, Doppelgarage, Keller, EnEV: Verbrauch, Endenergieverbrauch 136,30 kWh/(m²a), Gas, gültig bis 17.06.2025, Bj. ca. 1993, letzte Mod. 2007, KP: 265.000 €



Ferienhäuser in Nienhagen

Objekt 56-1031-0398

Ferienhäuser im Ostseebad Nienhagen, Bj. ca. 2000, letzt. Mod. 2010, von ca. 50 m² bis ca. 86 m² Wfl., 3 Zimmer, KP: z.B. 50 m² = 154.500 €, EnEV: Bedarf, 147,20 kWh(m²a), Gas, gültig bis 20.01.2025

Vermittlung von Immobilien

Sie wollen verkaufen?

Wir suchen Einfamilienhäuser, Doppelhäuse, Reihenhäuser im Raum Schwerin und Landkreis Ludwigslust-Parchim zur Eigennutzung oder als Kapitalanlage. Telefon: 0385 551 3304



Das Ferienressort „Seepferdchen“ ist nur etwa 200 Meter vom Ostseestrand entfernt



VR Immobilien GmbH
Alexandrinestraße 4
19055 Schwerin

Geschäftsführer
Werner Hinz

Telefon
(0385) 51 24 04

E-Mail
info@vr-immo-
schwerin.de

Internet
www.vr-immo-
schwerin.de

Sie wollen Ihr Haus verkaufen?

Das trifft sich gut. Wir haben viele Interessenten, die sich auf Ihre Immobilie freuen. Mit einem hohen Maß an Beratungsleistung verstehen wir uns als Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Immobilienkauf und -verkauf.

Modern wohnen in Neumühle Einfamilienhaus am Mühlenscharn

Neumühle • Dieses moderne Haus von 2012 liegt zwischen dem Ostorfer und dem Neumühler See auf einem 630 m² großen Grundstück und bietet 126 m² Wohnfläche. Das Haus verfügt über fünf Zimmer, eine hochwertige Markenküche und zwei Duschbäder. Highlights sind die Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, Granitboden in polierter Ausführung im EG, komplett Rollläden uvm. Weiter gehören zum Eigenheim eine überdachte Terrasse, ein Carport mit Schuppen und eine computergesteuerte Bewässerungsanlage für den Garten.

Energiebedarf: 23,97 kWh(m²*a), gültig bis 28.10.2021

Kaufpreis: 345.000 Euro zzgl. Courtage von 5,95 % inkl. MwSt.



Gewährleistung bis Oktober 2017



Stimmungsvolles Anwesen in Radelübbe

Haus in ländlicher Idylle

Erholung im Grünen vom stressigen Alltag

Radelübbe • Dieses 1994 gebaute Danhaus steht in landschaftlich reizvoller Gegend. Das Haus hat circa 114 m² Wohnfläche und verfügt über vier Zimmer, Küche mit EBK, HWR, Gäste-WC, Vollbad sowie eine überdachte Terrasse. Besonderheiten sind eine Alarmanlage, ein Brunnen sowie Holzfenster mit Plissee und Insektenschutz. Auf dem traumhaft angelegten Grundstück mit 1.873 m² befinden sich diverse Sitzecken, Obstbäume, Stauden und Blumenrabatten sowie ein teilunterkellertes Nebengebäude mit Garage und Sommerküche.

Energieverbrauch: 110,8 kWh(m²*a), gültig bis 03.08.2025

Kaufpreis: 285.000 Euro zzgl. Courtage von 5,95 % inkl. MwSt.

Gepflegtes Einfamilienhaus Winkelbungalow am Rande Schwerins

Klein Rogahn • Auf circa 800 m² Grundstück befindet sich dieser großzügige Bungalow von 2002 mit fünf Zimmern. Auf circa 203 m² Wohnfläche verteilen sich ein großes Wohnzimmer mit offener Küche inklusive Einbauküche und extravaganter Kamin, Duschbad, Vollbad mit Eckbadewanne und Bidet, Gäste-WC, HWR, vier weitere Zimmer und vieles mehr. Die Terrasse ist teilweise überdacht und mit einer Markise ausgestattet. Weiterhin gibt es eine Doppelgarage, ein Holzgartenhaus und einen Schuppen für Kaminholz.

Energieverbrauch: 121,8 kWh(m²*a), gültig bis 05.08.2025

Kaufpreis: 370.000 Euro zzgl. Courtage von 5,95 % inkl. MwSt.



Großer Bungalow mit gemütlicher Terrasse



DRK Wasserwacht Schwerin

Güstrowerstr. 4
19055 Schwerin

Mobiltelefon
(0172) 28 99 575

Festnetztelefon
(0385) 55 57 300

Internet
www.wp2.wasser-
wacht-schwerin.de

Ausbildung zum Rettungsschwimmer

- Kosten: 50 Euro
- Mindestalter: 12 J.
- Anmeldung an
ausbildung@wasser-
wacht-schwerin.de

Notrufnummer: 112

Schweriner Rettungsschwimmer geben Tipps für richtiges Verhalten am und im Wasser

Beim Baden auf die Flagge achten

Schwerin • Nach dem tragischen Badeunfall vor einigen Wochen am Zippendorfer Strand machen sich viele Gedanken darüber, wie solche Unglücke verhindert werden können. Zum einen fehlen noch immer ehrenamtliche Rettungsschwimmer. Zum anderen gibt es wichtige Regeln, die am und im Wasser mehr beachtet werden sollten.

„Wenn die Flagge der Wasserwacht oder einer anderen Rettungsgesellschaft am Strand gehisst ist, sind Rettungsschwimmer vor Ort“, erklärt Philipp Schnell (Foto rechts). Der Schweriner ist ehrenamtlicher Rettungsschwimmer, seitdem er 16 Jahre alt ist. Seine vorlesungsfreie Zeit im Studium verbringt er an den Seen seiner Heimatstadt.

An einer zweiten Flagge können Badegäste erkennen, wie sicher das Schwimmen ist. „Die gelb-rote Flagge bedeutet, dass keine Gefahr besteht. Nur gelb heißt, dass es für Nichtschwimmer und gesundheitlich beeinträchtigte Personen nicht zu empfehlen ist, ins Wasser zu gehen. Und bei rot herrscht Badeverbot“, klärt Jan-Ole Hagge (Foto links) auf. Er ist seit seinem 10. Lebensjahr bei der Wasserwacht aktiv. Doch auch wenn das Wasser ruhig ist, sollte man einiges bedenken: „Gerade bei

heißem Temperaturen ist es wichtig, nicht direkt in den See zu springen, sondern vorher Füße, Handgelenke und Brust nass zu machen, um den Körper an den Temperaturunterschied zu gewöhnen. Das gilt besonders für Schwangere und Ältere“, so Philipp Schnell.



Verschiedene Flaggen zeigen an, wie sicher das Schwimmen ist Foto: maxpress/ch

Mit dem Kopf voraus ins Wasser springen sollte man nur dort, wo es tief genug ist. Beim Schwimmen selbst raten die beiden, sich nicht zu übernehmen: „Wenn man auf dem See eine Entfernung abschätzt, kann man das immer mal zwei rechnen. Und man darf auch den Rückweg nicht vergessen.“

Eltern müssen am Strand besonders aufmerksam sein: Kinder sollten nicht ohne Aufsicht im Wasser spielen, auch nicht mit Schwimmhilfen wie aufblasbaren Armflügeln oder Bauchgurten. Sie retten nicht vor dem Ertrinken. Gleiches gilt für Spielzeug wie Luftmatratzen oder Bälle.

Tritt der Schreckensfall doch ein und jemand gerät im Wasser in Not, ist es nur für einen ausgebildeten Rettungsschwimmer sicher, die Person aus dem Wasser zu holen. „Ein Ertrinkender ist so in Panik, dass er seinen unerfahrenen Retter oft mit in große Gefahr bringt“, begründet Philipp Schnell. Ist kein Rettungsschwimmer vor Ort, sollte sofort Hilfe über die Notrufnummer 112 gerufen werden. Hat man einen Rettungsring oder ein Seil zur Hand, kann man dies der Person in Not aus einiger Entfernung zuwerfen und versuchen, sie heraus zu ziehen. „Auf keinen Fall eignen sich dafür aufblasbare Tiere oder Luftmatratzen“, so die Rettungsschwimmer. ch



Willkommen an Bord: Viele junge Frauen und Männer verstärken jetzt das Team der Kita gGmbH

Foto: maxpress/ba



Kita gGmbH
Friedrich-Engels-Str. 2a
19061 Schwerin
Telefon
(0385) 34 36 79 10
Internet
www.kita-ggmbh.de/

35 junge Erzieher für Kita-Einrichtungen eingestellt und erfahrene Mitarbeiter weiter qualifiziert

Gemeinsam ins neue Kitajahr starten

Schwerin • Das neue Kitajahr hat begonnen. In den Häusern der Kita gGmbH beraten die Teams über das neue Jahresprojekt. Pläne für die Fort- und Weiterbildung werden geschmiedet. Und es werden jede Menge Angebote vorbereitet, welche die Mädchen und Jungen in den nächsten Wochen begeistern sollen.

Die Kleinsten, die das erste Mal den Kita-Alltag erleben, werden behutsam und liebevoll eingewöhnt. Erstklässler lernen den Hort und damit die ersten neuen Freiheiten kennen. Und auch viele sehr gut ausgebildete und auf den Erzieherberuf vorbereitete Absolventen gestalten derzeit ihre ersten Arbeitstage in der Kita. „Wir freuen uns, dass wir trotz massiven Fachkräftemangels

so viele Bewerbungen erhalten haben und 35 jungen Erziehern und Erzieherinnen einen Arbeitsplatz anbieten können. Auch die Weiterentwicklung ist uns wichtig. So werden unsere angehenden Fachwirte in Kürze ihre Ausbildung abgeschlossen haben und somit auf ihre künftige Führungsrolle vorbereitet sein“, sagt Anke Preuß, Geschäftsführerin der Kita gGmbH. Vier der zehn angehenden Fachwirte befinden sich schon in einer Leitungsfunktion. Drei weitere Mitarbeiterinnen werden ab Oktober eine Weiterbildung zur Praxis- und Fachberaterin beginnen. Acht Kita-Einrichtungen haben sich am Interessenbekundungsverfahren des Bundes zur „Sprachkita“ beworben.

„Uns als Unternehmen Kita gGmbH ist es wichtig, dass junge Familien jederzeit eine

Wahlmöglichkeit haben, ihr Kind entweder selbst zu betreuen oder ihr Kind zu uns geben, damit beide Elternteile arbeiten gehen können. Aber auch, wenn wir uns für die Kinder vieler Familien in Schwerin in der Verantwortung sehen, freuen wir uns, wenn sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zunehmend für eigene Kinder entscheiden. Immerhin zehn Prozent unserer pädagogischen Fachkräfte sind schwanger oder befinden sich im Erziehungsurlaub. Das ist ein gutes und wichtiges Signal in unserer schönen Stadt Schwerin“, meint Anke Preuß. Es zeigt, dass neben vielen anderen Aspekten Schwerin lebens- und liebenswert für junge Menschen ist. Denn hier kann man arbeiten, eine Familie gründen und weiß seine Kinder gut betreut, so die Kita-Geschäftsführerin.

Neue Kollegen sind herzlich willkommen
Die Kita gGmbH ist ein stetig wachsendes Unternehmen. Qualifiziertes Personal wird daher jederzeit gebraucht. Hier gibt es neue berufliche Herausforderungen für engagierte Erzieherinnen und Erzieher – ein Blick auf den Stellenmarkt unter www.kita-ggmbh.de eröffnet tolle und zukunftsweisende Perspektiven.

Mentoring-Programm in M-V Mit vielen Ratschlägen einen Schritt weiter auf der Karriereleiter

Schwerin • Um weibliche Nachwuchsführungskräfte in ihrem beruflichen Aufstieg zu begleiten, wurde das Projekt „Zukunft durch Aufstieg - Mentoring für weibliche Nachwuchsführungskräfte in Mecklenburg-Vorpommern“ ins Leben gerufen. Katharina Lawrenz ist eine der jungen Frauen, die mit der Unterstützung einer erfahrenen Mentorin in ihre Führungsrolle bei der Stadtmarketing Schwerin GmbH weiter hineinwächst.



Ein gutes Team im Mentoring-Programm: Sylvia Heinrich (re.) teilt ihre langjährigen Führungserfahrung mit Katharina Lawrenz von der Stadtmarketing Schwerin GmbH Foto: maxpress

„Das Programm bietet mir die Chance, mich beruflich und persönlich weiterzuentwickeln“, war sich Katharina Lawrenz sicher, als sie davon erfuhr und sofort als Mentee zusagte. Gemeinsam mit Nicole Dierker-Refke, Projektleiterin beim BilSE-Institut für Bildung und Forschung, war eine Mentorin für sie schnell gefunden: Sylvia Heinrich, Personalleiterin des DRK Kreisverbandes Parchim e. V. Beim ersten Kennenlern-Treffen waren sich beide Frauen einig: die Chemie stimmt, gemeinsam konnte es für die nächsten 12 Monate weitergehen. Dass sie in völlig verschiedenen Branchen arbeiten, sehen beide als Vorteil, um sich ganz vornehmkommen auf den anderen einstellen

zu können. Als langjährige Führungskraft kann Sylvia Heinrich viele Erfahrungen weitergeben. „Es geht dabei aber nicht um reine Wissensvermittlung. Ich möchte Denk- und Lösungsansätze aufzeigen, einen anderen Blickwinkel auf Situationen geben“, so Sylvia Heinrich. „Manchmal reicht dabei auch der Tipp, an bestimmte Aufgaben mit etwas mehr Gelassenheit heranzugehen.“ Ergänzt werden diese Mentorentreffen durch Seminare und Workshops zu Themen wie Führungsgrundlagen, Umgang mit Konfliktsituationen, Zeitmanagement, Rhetorik und Präsentationstechniken. Dabei können sich die jungen Führungskräfte kennenlernen und so ihr Netzwerk weiter ausbauen.

Doch nicht nur die Mentees nehmen aus dem Programm vieles für ihren beruflichen Werdegang mit, auch die Mentoren profitieren vom gemeinsamen Austausch. „Ich habe die Chance, einen Einblick in ein völlig anderes Geschäftsfeld zu bekommen, kann meinen Horizont erweitern und gut funktionierende Ansätze auch in meinen Berufsalltag einbinden“, so die Personalleiterin, die bereits zum zweiten Mal als Mentorin aktiv ist. Eine Weiterführung des Programms ist derzeit in Planung. Interessierte weibliche Nachwuchsführungskräfte und solche, die es werden wollen, können sich gern beim BilSE-Institut melden. ca



BilSE - Institut für Bildung und Forschung GmbH
Heinrich-Mann-Str. 2
19053 Schwerin
Ansprechpartnerin
Zukunft durch Aufstieg
Nicole Dierker-Refke

Telefon
(0385) 59 18 79 35

E-Mail
nicole.dierker-refke@bilse.de

Internet
www.bilse.de

Die Schirmherrschaft für das landesweite Mentoring-Programm hat die Ministerin für Arbeit, Gleichstellung und Soziales des Landes M-V, Birgit Hesse. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF).



Geschäftsstelle
SSC Sport-Marketing
GmbH Schwerin
Von-Flotow-Straße 19
19059 Schwerin

Internet
www.schweriner-sc.com

E-Mail
volleyball@schweriner-sc.de

Tickets für Heimspiele
Stehplatz: ab 10 Euro
Sitzplatz: ab 13 Euro

Vorverkaufsstellen

- Sewert Reisen (Marienplatz Galerie Schwerin)
- Sport- und Kongresshalle Schwerin
- SVZ-Kundencenter
- CTS-Vorverkaufsstellen (deutschlandweit)
- www.schweriner-sc.com/ticketpreise
- www.eventim.de

Volleyballerinnen vom Schweriner SC bereiten sich auf den Saisonstart im Oktober vor

Auf dem Weg zum elften Meistertitel

Schwerin • Während die Deutsche Volleyball-Nationalmannschaft mit den Schwerinerinnen Anja Brandt, Jennifer Geertjes und Neuzugang Marie Schölzel sich für eine Medaille bei der EM in den Niederlanden ab dem 26. September in Schwung bringt, arbeiten die Damen des Schweriner SC derzeit an ihrer Form für die Bundesliga.

Der SSC spielt 2015 im 25. Jahr seit der Wiedervereinigung erstklassig, holte in dieser Zeit stolze zehn Meistertitel. Nun soll in dieser Saison der elfte dazukommen. Felix Koslowski (31), Cheftrainer des SSC, sagt selbstbewusst: „Die Ambitionen sind immer da. Wir wollen ins Pokalfinale und um die Meisterschaft mitspielen. Auch vorige Saison hatten wir den Kader und die Form für den Titel.“ Allerdings schied Lousi Souza Ziegler & Co. – auch bedingt durch einen sehr vollen Terminkalender mit Reisestrapazen in der Türkei – damals im Halbfinale gegen Stuttgart aus. Nun also der nächste Aufschlag. Die Mannschaft wurde im Sommer stark verändert, Lonneke Sloetjes, die zur besten Bundesliga-Spielerin der vergangenen Saison gewählt wurde, verließ den Verein Richtung Istanbul. Nationalspielerinnen wie Saskia Hippe, Denise Imoudou, Jana-Franziska Poll oder Laura Weihenmaier haben sich auf-

grund von für sie zu geringen Einsatzzeiten aus Schwerin verabschiedet. Koslowski erklärt: „Vorige Saison waren wir auch in der Breite hochkarätig aufgestellt. Das haben wir nun geändert, verstärkt eigene Talente in den Kader geholt, die wir weiter ausbilden und an das Top-Niveau heranführen wollen.“ Weiterhin neu im Kader sind die Amerikanerin Ariel Turner und die Kanadierin Tabitha Love und Marie Schölzel. Die Kanadierin war im diesjährigen Grand Prix, einem weltweit ausgetragenen Wettbewerb für National-

mannschaften, eine der fleißigsten Punkt-sammlerinnen, was auch bei Fans Hoffnungen auf eine erfolgreiche Saison weckt. Karten für den Bundesligastart des Schweriner SC gegen Pokalsieger und Vizemeister Allianz MTV Stuttgart am 15. Oktober sind schon jetzt bei Sewert Reisen in der Marienplatz-Galerie, bei der Sport- und Kongresshalle, dem SVZ-Kundencenter, auf der Vereinshomepage www.schweriner-sc.com sowie bundesweit an allen CTS-Vorverkaufsstellen erhältlich. *Ellen Peters*



Neben intensivem Training in der Halle bereiten sich die Volleyballerinnen auch mit Ausgleichssport wie Wasserskifahren auf die neue Saison vor *Foto: SSC/ Ellen Peters*



2015
Deutsche Meisterschaft
Sportakrobatik in Schwerin Junioren (12-19)

17. und 18. Oktober
in der Arena Schwerin

Organisationsbüro
Stadionstraße 1
19061 Schwerin
Telefon
(0385) 76 05 20
E-Mail
orga@dm-sportakrobatik-2015.de

Internet
www.dm-sportakrobatik-2015.de
Facebook
DM Sportakrobatik
Schwerin 2015

Ticket-Vorverkauf:

- VfL-Geschäftsstelle
- belasso
- Mega Movies
- Sport Schefe
- hauspost



Vorverkauf ist gestartet Jetzt Eintrittskarten für DM sichern

Schwerin • Ab sofort können sich alle Sportfans ihr Ticket für die Deutsche Meisterschaft (DM) der Sportakrobatik Junioren in Schwerin sichern. Eine Tageskarte kostet 8 Euro, ermäßigt für Kinder bis einschließlich 10 Jahre, Rentner und Schwerbeschädigte 3 Euro. Das Wochenendticket ist für 10 bzw. 5 Euro erhältlich. Vorverkaufsstellen sind das belasso, Sport Schefe in der Mecklenburgstraße, das Mega Movies, die Geschäftsstelle des VfL Schwerin sowie die Agentur maxpress in der Stadionstraße 1. Bestellt werden kann auch per E-Mail an orga@dm-sportakrobatik-2015.de. *ch*

Frühere Sportakrobaten und Turner können sich jetzt anmelden

Ehemaligentreffen der Sportler

Schwerin • „Turnen ist meine Leidenschaft seit ich ein kleines Kind war. Auch wenn ich früh mit dem Leistungssport aufhören musste, bin ich noch immer Feuer und Flamme. Schade ist, dass man viele Mitstreiter von damals aus den Augen verloren hat“, erzählt die ehemalige Geräteturnerin Diana Herrmann-Kämmerer der *hauspost*. Doch jetzt wird es ein Wiedersehen geben.

Schon in der ersten Klasse hat Diana Herrmann-Kämmerer mit dem Leistungssport begonnen. Trainiert wurde sie von Karola Mevius. „Diana war 1977 in der ersten Turnergruppe, die ich in der Lankower Turnhalle unterrichtet habe“, erinnert sich die Erfolgstrainerin.

Diana Herrmann-Kämmerer nahm erfolgreich an vielen Wettkämpfen teil, bis ihre sportliche Laufbahn verletzungsbedingt mit 13 Jahren endete. Die Leidenschaft für das Turnen ist geblieben. In der eigenen Familie gibt es einige erfolgreiche Sportakrobatinnen. Gemeinsam mit ihrem Mann unterstützt sie heute als Geschäftsführerin der Unternehmensgruppe Kämmerer die jun-

gen Talente vom VfL Schwerin: „Ich weiß selbst, wie aufwendig das Training und die Reisen zu den Wettkämpfen sind. Die Mädchen sollen für ihren Fleiß belohnt werden. Darum möchten wir es ihnen ermöglichen, sich national und international messen zu können. Natürlich unterstützen wir auch die diesjährige Meisterschaft in unserer schönen Heimatstadt.“

Bei einer Tasse Kaffee schwelgten Diana Herrmann-Kämmerer und Karola Mevius (Foto) nun in Erinnerungen. Hunderte von Schützlingen hat die Trainerin in ihrer fast 40-jährigen Laufbahn bisher begleitet. „Es ist schade, dass man die Kinder, wenn sie mit dem Sport aufhören, kaum noch sieht. Bei vielen wüsste ich gerne, was aus ihnen geworden ist“, so Karola Mevius. Um ehemalige Schützlinge von der Schweriner Trainerin und einstige Sportakrobaten aus ganz Deutschland wieder zusammen zu bringen, wird es am 17. Oktober im Rahmen der Deutschen Meisterschaft ein Ehemaligentreffen geben. Interessierte können sich schon jetzt an orga@dm-sportakrobatik-2015.de wenden. *ch*





Gesundheits- und Sozialberufe stehen bei jungen Menschen hoch im Kurs

Fotos: maxpress

Spätentschlossene können noch mit attraktiver Ausbildung in Gesundheits- und Sozialberufen beginnen

Guter Ruf lockt viele Berufsstarter

Schwerin • Die berufliche Ausbildung auf dem CAMPUS am Ziegelsee hat einen sehr guten Ruf: Die Klassen sind zum Ausbildungsstart gut gefüllt, es gibt bereits jetzt in allen Ausbildungsberufen eine Reihe von Nachfragen für kommende Jahre. Für Spätentschlossene stehen derzeit noch einige Restplätze zur Verfügung.

„Die Berufswahl sollte möglichst frühzeitig in Angriff genommen werden. An den SWS Schulen können sich Interessierte für Gesundheits- und Sozialberufe bereits jetzt mit dem aktuellen Zeugnis für den Ausbildungsbeginn 2016/2017 bewerben“, sagt Dr. Barbara Dieckmann und lädt Schülerinnen und Schüler herzlich ein, sich mit den umfassenden Angeboten auf dem CAMPUS am Ziegelsee

vertraut zu machen. Gelegenheit dafür bietet sich an den Infotagen (jeweils mittwochs von 14 bis 17 Uhr), beim Tag der offenen Tür am 19. September (9.30 Uhr bis 14 Uhr) sowie bei persönlichen Gesprächen. Schüler, Lehrer und auch die Schulleiterin sind gern bereit, Interessierten auf diese Weise das Kennenlernen der Schule und der Ausbildungsberufe zu ermöglichen. Zu den Angeboten in den Bereichen Soziales sowie Gesundheit zählen Sozialassistent und Erzieher, Heilerziehungspflege, Ergotherapie, Altenpflege sowie Kranken- und Altenpflegehilfe. Die Ausbildungen Logopädie und Physiotherapie werden in Kombination mit einem Bachelorstudium angeboten.

Die Bewerbung sollten künftige Azubis gleich mitbringen. Sie können eine Voranmeldung abgeben oder auch einen weiteren

Termin vereinbaren, um noch mehr über die Schule zu erfahren, die viele Vorteile bietet. Modernste Ausbildungsbedingungen gehören ebenso dazu wie ein kompetentes Lehrerteam, das seit Jahren junge Menschen durch eine hohe Ausbildungsqualität zu erfolgreichen Abschlüssen führt. „Ganz wichtig sind auch unsere Kooperationen mit verschiedenen Unternehmen. Hier können die Absolventen viele praktische Erfahrungen sammeln und bei gutem Abschluss von einer Vermittlungsgarantie profitieren.“ Nicht von der Hand zu weisen sind günstige Ausbildungsgebühren, die im Schuljahr 2016/17 in einigen Ausbildungen noch deutlich geringer sein werden. Der CAMPUS am Ziegelsee verfügt außerdem über eine Mensa, in der täglich frisch gekocht wird sowie über attraktive Sport- und Freizeitanlagen. *ba*

SWS Schulen gGmbH
Ziegelseestraße 1
19055 Schwerin
(0385) 20 88 80
info@sws-schulen.de
www.facebook.com/sws-schulen

Info-Tage jetzt jeden Mittwoch für Ausbildung, Studium, Schule und Kita: jeweils von 14 bis 17 Uhr, Voranmeldung bei Frau Dieckmann, Telefon: (0385) 20 88 80

Kita und Schule (Grundschule und Integrierte Gesamtschule)

Ausbildungsberufe
Ausbildung in den Bereichen:
Logopädie
Physiotherapie
Ergotherapie
Altenpflege
Kranken- und Altenpflegehilfe
Sozialassistent sowie als Erzieher oder Heilerziehungspfleger

Fortbildungsangebote
1. 10. bis 27. 11. zur Betreuungskraft nach § 87b SGB XI

Umschulungsangebote
in der Altenpflege sowie als Alten- und Krankenpflegehelfer
Der Einstieg in aktuelle Maßnahmen ist noch möglich und erfolgt unkompliziert.

Tag der offenen Tür
am 19. September von 9.30 Uhr bis 14 Uhr. Interessierte sind herzlich eingeladen, alle Bereiche des CAMPUS kennen zu lernen.

Ausstellung
Die Ateliergemeinschaft KUNST-KOOP stellt noch bis zum 28. Oktober 2015 ihre Maleien und Skulpturen im Foyer der Schule aus.



Kursbeginn im September Am besten gleich für Rehasport anmelden

Schwerin • Der Verein CAMPUS Vital e.V. macht es möglich: Im September beginnen neue Rehasportkurse. Anmeldungen dafür werden von Bärbel Dieckmann und Katharina Schulz entgegen genommen. In einem modernen Sportraum werden unter professioneller Betreuung Verordnungen des Hausarztes als Sportangebote für alle Bereiche wie Rücken, Schulter oder Nacken umgesetzt. Die Kurse können über einen Zeitraum von bis zu 18 Monaten für ein Plus an Gesundheit genutzt werden. Informationen, auch über eine mögliche Kostenübernahme durch die Krankenkasse, werden vor Ort gegeben. Für dieses Angebot wird noch ein zweiter Übungsleiter gesucht. Tel. (0385) 20 88 80

Zwei erste Klassen werden von älteren Mitschülern herzlich begrüßt Jetzt sind die ABC-Schützen da

Schwerin • Auf dem CAMPUS am Ziegelsee steht eine aufregende Zeit bevor. Immerhin beginnen Mädchen und Jungen in gleich zwei ersten Klassen ihre Schulzeit an diesem schönen Ort. Von den älteren Schülern werden die ABC-Schützen herzlich aufgenommen. Lehrer und Erzieher erleichtern den Schuleinstieg durch liebevolle Betreuung.

Die Schule auf dem CAMPUS am Ziegelsee wächst. „Wir freuen uns, dass zwei erste Klassen mit dem Lernen an unserer Schule beginnen“, sagt Schulleiterin Jana Dieckmann. Die Mädchen und Jungen lernen ihre Mitschüler und das neue Lernumfeld kennen. Pädagogen und Erzieher begleiten die Eingewöhnung liebevoll und setzen in den ersten Wochen auf eine besonders intensive Betreuung. „So wird den Schulanfängern der Einstieg leicht gemacht. Auch die älteren Mitschüler freuen sich auf die ABC-Schützen und heißen diese herz-

lich willkommen“, so Jana Dieckmann. Da Schule und Hort eng miteinander verzahnt sind, kommen natürlich auch die neuen Schüler in den Genuss der Ganztagsbetreuung. Hortzeiten von 6.30 Uhr bis 17.30 Uhr spielen für viele Eltern eine große Rolle bei der Schulwahl – sie bieten ein Plus an Sicherheit. Mütter und Väter können in Ruhe ihrer beruflichen Tätigkeit nachgehen und wissen ihre Kinder bestens betreut. Sowohl der Hort als auch die Kita sind ganzjährig geöffnet.

Als vorteilhaft erweist sich auch die günstige Lage der Grundschule sowie Integrierten Gesamtschule, in die zu jeder Zeit ein Wechsel möglich ist. Am Rande neuer Wohngebiete können die Kinder sicher mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Wer diese und viele weitere Vorteile für sein Kind nutzen möchte, sollte rechtzeitig an die Anmeldung (jetzt schon für 2016 und 2017) denken. Rechtzeitig anmelden sollte man sich auch für einen Kita-Platz.

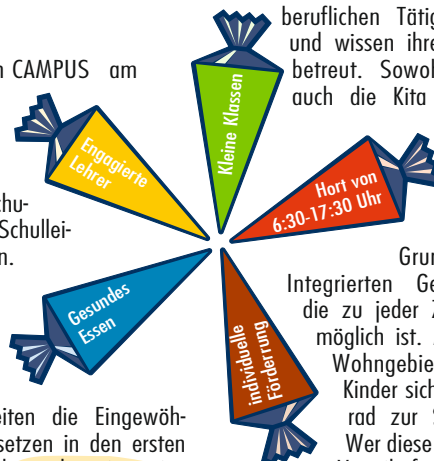




Foto: NDR / Ina Pöhlert

Nachrichten sind sein berufliches Leben

Für das Radiovolontariat bei RTL Radio Luxemburg hat er sein Studium der BWL, Politik- und Medienwissenschaften in Marburg nach dem Vordiplom an den Nagel gehängt. Der 1970 im hessischen Dillenburg Geborene und in Frankfurt am Main Aufgewachsene liebt das Nachrichtengeschäft. Er arbeitete als Redakteur, Moderator und Station Voice für Radio RPR 1, Radio Energy und Radio NRW sowie als Sprecher für Sat.1 und RTL. Er war Reporter im NDR Studio Neubrandenburg und ist seit 2008 Nachrichtensprecher des NDR Nordmagazins.



DIAKONIEWERK
NEUES UFER gGmbH

Diakoniewerk Neues Ufer gGmbH

Retgendorfer
Straße 4
19067 Rampe
Telefon
(03866) 67-0

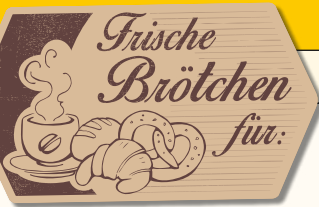
E-Mail
info@neues-ufer.de

Internet
www.neues-ufer.de

Ramper Werkstätten Betriebsstätte Crivitz

Settiner Weg 10
19089 Crivitz
Telefon
(03863) 55 55 07

da sein



Altstadt • Eigentlich frühstückt er gar nicht. Ihm reichen mehrere Tassen Kaffee und zwei Zigaretten. Ausnahmen gibt es nur, wenn Tochter Marlene mit dabei ist oder die hauspost zu Besuch ist.

Seine Tochter ist es, und, wie er meint, auch sein Alter, die den 45-jährigen René Steuder anspornen, sich fit zu halten mit Joggen und „Muckibude“. Außerdem hat er da noch seit einem Jahr einen kleinen aktiven Vierbeiner, den er von seinem Mallorca-Urlaub mitbrach-



Blues junior ist der treue vierbeinige Begleiter und Liebling von René Steuder Foto: akr

Nachrichtensprecher und Bandleader aus Schwerin René Steuder und Blues junior

te. Auch so eine extravagante Geschichte. Denn der Hund war eigentlich nicht als Souvenir eingeplant. Er war einer von fünf frisch geworfenen Welpen der Nachbarin. Keiner sollte weiterleben. „Nr. 5“ wurde von René Steuder gerettet. Den Namen des Hundes hätte man wohl erraten können, wenn man weiß, was die eigentliche Leidenschaft von René Steuder ist: Blues! Blues! Blues! Seit seinem 16. Lebensjahr spielt er Gitarre. „Mit moderner Musik kann ich nicht viel anfangen. Mein Herz schlägt in den 60ern.“

Das gilt für die Musikrichtung seiner Band „Blues Horizon“, darüber hinaus aber auch für sein Auto, ein Mercedes Strich 8, seine Möbel und natürlich sein Segelboot. Sein 10 Meter langes schwedisches Fahrtschiff hat er zusammen mit seinem besten Freund Sven vor Jahren mit einer eher ungewöhnlichen Währung erworben: mit zwei mexikanischen Golddublonen. Das Unnormale scheint er zu lieben! Damit schippert er über die Ostsee, wenn er nicht gerade in der Schweriner Kneipe „Joe's Garage“ mit seiner Band spielt oder seinem eigentlichen Job als Nachrichtensprecher beim Nordmagazin und Hörfunk nachgeht. Dort muss er seine ausgefallene Persönlichkeit allerdings völlig zurücknehmen. „Ich präsentiere die Nachrichten, das muss klar und sachlich sein, null personality!“ Deshalb wirkt er im Nordmagazin auch so zugeknöpft, dass man sich fragt, ob der Gitarrist und Sänger auf der Bühne und der Nachrichtensprecher im Fernsehen die gleiche Person sind. Mindestens die Stimme ist aber die gleiche. Sie ist sein Kapital. Die hat er auch schon in Köln den in den 90ern modern gewesenen Gameshows „geliehen“. In seinen Wohnort Schwerin hat er sich verliebt. „Eine tolle Stadt. Nur eine Uni fehlt und damit die Jugend“. Wovon er träumt? „Ein Blues-Festival in Schwerin, im Speicher beispielsweise, das wäre klasse!“

akr

Ramper Werkstätten Betriebsstätte Crivitz blickt auf zwanzig Jahre zurück

Crivitz • Arbeit ist für Menschen mit seelischer / psychischer Erkrankung viel mehr, als dem Tag eine Struktur zu geben. Sie ist ein wichtiger Schlüssel für mehr Lebensqualität. Seit 20 Jahren engagieren sich die Ramper Werkstätten für die Teilhabe am Arbeitsleben und für die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft von Menschen mit seelischer / psychischer Erkrankung.

In diesem Sinne bietet die Betriebsstätte Crivitz vielfältige, individuelle und attraktive Arbeitsmöglichkeiten an. Darüber hinaus ermöglicht die Werkstatt eine individuelle, angemessene berufliche Bildung sowie eine Beschäftigung mit entsprechendem Entgelt. Mit einem breiten Angebot professionell ausgestatteter Arbeitsplätze kommt die Werkstatt den unterschiedlichen Neigungen und Fähigkeiten der Beschäftigten entgegen. Jeder findet eine Tätigkeit, die er übernehmen kann. Durch ihre hohe Flexibilität bei der Bearbeitung von Konfektionierungsaufträgen ist die Betriebsstätte Crivitz zu einem festen Partner von Großkunden aus Industrie und Handel geworden und versteht sich somit als



In der Betriebsstätte Crivitz bedient Lutz Gehring eine nostalgische Maschine

Foto: Neues Ufer

Dienstleister der Wirtschaft. Insbesondere im maritimen Bereich schätzen Kunden die handwerkliche Kunst des Seile-Spleißens. Auch die Bearbeitung und Konfektionierung von Stahlseilen hat sich mittlerweile zu einem attraktiven Arbeitsangebot in der Werkstatt etabliert. Mit der Herstellung von Spankörben wird ein traditionelles Handwerk mit nostalgischen Maschinen und Geräten gepflegt. Eine Vielzahl arbeitsbegleitender Angebote rundet das Profil der Werkstatt in Crivitz ab:

Momente der Entspannung, Sport, Musik, Kreatives Gestalten, Therapeutische Angebote, Andachten und vieles mehr gehören dazu. Wichtig ist das Gefühl, nicht alleine zu sein – gerade, wenn es einmal schwierige Phasen gibt. Gemeinsame Aktivitäten unterstützen diesen Ansatz. Mit sehr viel Freude genießen die Beschäftigten zum Beispiel Bildungsausflüge, Freizeifahrten, Grillen oder Bowlen.

Für weitere Informationen: www.neues-ufer.de.
Anna Karsten



Entertainer Martin O. aus der Schweiz krönt das Festival mit seinem Auftritt bei der A-cappella-Nacht
Foto: Martin O.

Die weißrussische Vokalband Camerata entführt ihr Publikum am 18. September in mystische Welten
Foto: camerata vocal group

Fakten



5. Schweriner A-cappella-Festival
17. bis 19. September

Tickets für die **Eröffnungsgala** sind im Filmpalast Capitol erhältlich.

Vorverkaufsstellen für alle anderen Veranstaltungen:

- Schleswig-Holstein-Haus (0385) 55 55 27
- Tourist-Information (0385) 592 52 12
- Kulturinformationszentrum KIZ (0385) 591 27 19

Eintrittskarten sind auch an der **Abendkasse** erhältlich.



Stimmen-Event der besonderen Art lädt an drei Tagen zum Staunen und Mitmachen ein A-cappella-Festival in Schwerin

Schwerin • Zum fünften Mal lädt vom 17. bis zum 19. September das Schweriner A-cappella-Festival mit beeindruckenden Künstlern und einem abwechslungsreichen Programm in die Landeshauptstadt.

Startschuss für das Festival ist die **Eröffnungsgala „Schwerin singt!“** am **17. September ab 20 Uhr** im Capitol. An diesem Abend präsentieren die heimischen Künstlergruppen „Die Bornhöved-Singers“, „Die Kaktusblüten“, „Die Schweriner Tenöre“ sowie der Kinderchor

der Schweriner Singakademie Stücke aus ihrem Repertoire. Alle Gäste sind eingeladen, mit dem Initiator des Projektes „Schwerin singt!“, Ulrich Barthel, ein gemeinsames Zuschauersingen zu veranstalten. Der dramatische Musikfilm „Wie im Himmel“ rundet die Eröffnungsgala ab.

Am zweiten Abend des A-cappella-Festivals geben sich die ersten internationalen Künstler die Ehre: Die sechsköpfige Vokalband **Camerata** von der weißrussischen Philharmonie Minsk tritt am **18. September ab 20 Uhr** in der Schelfkirche auf. Mit ihrem Programm „Mystery“ entführen sie das Publikum in geheimnisvolle Welten. Für alle Beatbox-Begeisterten, die sich auch selbst einmal ausprobieren möchten, gibt es in diesem Jahr zum ersten Mal die Gelegenheit: Die Musik- und Kunstschule Ataraxia lädt

am **19. September** zu einem zweiteiligen **Beatboxing-Workshop** mit dem Supertalent-Finalisten Robeat (kleines Foto) ein. Beginn ist um **10 Uhr** und um **13 Uhr**. Anmeldungen nimmt die Schule unter (0385) 76 111 0 entgegen.

Krönender Abschluss des Festivals und auch der Veranstaltungssaison des Schweriner Kultur und Gartensommers wird die **A-cappella-Nacht am 19. September ab 19 Uhr** im Garten des Schleswig-Holstein-Hauses sein. Gestaltet wird die Show von dem jungen Beatboxer Robeat und der preisgekrönten Berliner Vokalband Delta Q. Höhepunkt ist der Auftritt des Schweizer Entertainers Martin O. mit seinem Programm „Stimmtänzer“. Vor allen drei Abendveranstaltungen gibt es jeweils **eine Stunde ein Warm-up zum Mitmachen** und Einsingen. *ch*



Foto: Julia Marie Werner

Schokolatier Ulrich Deprie beteiligt sich an Aktion „Gut im Geschäft – Kauf lokal mit einem Lächeln“

Vielfalt in kleinen Städten fördern

Schwerin • Vieles hat Ulrich Deprie in seinem Leben schon erlebt und gesehen. Von der Seefahrt über die Gründung einer eigenen Werbe-Agentur bis hin zum Lehren an der Universität – langweilig wurde es ihm nie. Seit zehn Jahren gehört seine Leidenschaft der Schokolade, den Pralinen und Torten.

4,3 Millionen Trüffel und 320.000 Tafeln Schokolade wurden seit der Gründung der Schokoladerie de Prie in Handarbeit hergestellt. „Die Schokolade stammt aus Südamerika, Frankreich, Belgien, der Schweiz und Spanien. Wir verwenden nur hochwertige Produkte, die unsere qualifizierten Mitarbeiter in Unikate verwandeln“, erzählt der Gründer Ulrich Deprie. Angefangen hat der heute 58-Jährige mit einer Kollegin in Rostock, inzwischen beschäftigt er Angestellte in Stralsund, Güstrow, Kühlungsborn, Warnemünde und auch Schwerin. Expandieren möchte er nicht, seine Schokoladen-Kreationen sollen in Mecklenburg-Vorpommern bleiben. „Die Bürger im Land sollen in unseren Läden wieder ein Gespür dafür bekommen, wie echte Schokolade schmeckt“, sagt Ulrich Deprie. Aus diesem Grund freut er sich auch über die Initiative „Gut im Geschäft – Kauf lokal mit einem

Lächeln“, die Antenne MV im Land gestartet hat. In seinen Geschäften klebt der Aktions-Aufkleber des Radiosenders, der die Solidarität mit den lokalen Anbietern zeigen wie auch die Bürger animieren soll, wieder stärker in der eigenen Umgebung einzukaufen. „Regionaler Handel trägt deutlich zur Verbesserung der Lebensqualität bei. Mit unserer Initiative möchten wir einen Beitrag dazu leisten, das Leben in unserer Heimat noch schöner und lebenswerter zu machen“, nennt Robert

Weber, Geschäftsführer von Antenne MV, die Beweggründe für diese Aktion. „Durch diese Initiative fördert Antenne MV die Vielfalt in kleinen Städten. Das ist super“, begründet Ulrich Deprie sein Engagement. Wer seine Solidarität mit dem Einzelhandel zeigen möchte, klebt sich das „Gut im Geschäft – Kauf lokal mit einem Lächeln“-Kampagnenlogo (Foto) als Aufkleber in sein Schaufenster. Einfach online auf www.AntenneMV.de oder über das Kampagnenportal www.kauf-in-mv.de bestellen. *cd*



In seinem Schokoladenhaus in der Schmiedestraße bietet Ulrich Deprie eine Vielzahl an handgefertigten Schokoladen-Kreationen an
Foto: maxpress/cd



Antenne MV
Funkhaus Plate
Am Bahnhof 4
19086 Plate

Telefon
(03861) 55 00 0

Fax
(03861) 55 00 51

E-Mail
info@antennemv.de

Internet
www.antennemv.de

Sie haben die Möglichkeit, Antenne MV über deren Website zu hören. Klicken Sie dafür im oberen Web-sitebereich auf „Klicken und hören“. Für das Empfangen über Smartphones geben Sie einfach player.AntenneMV.de in das Browserfenster ein.



SOZIUS

Alles wird gut.

Sozius Pflege- und Betreuungsdienste Zentralverwaltung
Wismarsche Str. 298
19055 Schwerin
Servicebüro
(0385) 3 03 08 10/11

Senioreneinrichtungen
Haus Am Mühlenberg
Haus Am Fernsehturm
Haus Weststadt
Haus Lankow
Haus Lewenberg
Haus Am Grünen Tal
mit Fachpflege für
Wachkoma + Beatmung
(0385)39 574-46

Hospiz am Aubach
(0385) 303 07 71

Hilfen zur Erziehung
(0385) 7 45 26 96



»Augustenstift
zu Schwerin«
WIR kümmern uns.

Augustenstift zu Schwerin
Ev. Alten- und Pflegeeinrichtungen
Schäferstraße 17
19053 Schwerin
(0385) 55 86 40

Servicepunkt
(0385) 55 86 444

Tagespflege
Wittrock-Haus
(0385) 71 06 66

Betreutes Wohnen
Altes Augustenstift
(0385) 5 21 48 70
Kurzzeitpflege
(0385) 5 21 33 80
Zentrum Demenz
(0385) 52 13 38 18
Ambulante Pflege
(0385) 55 86 4-80

Im Verbund der
Diakonie

Barbara Engel fühlt sich gut versorgt und betreut in ihrem Zuhause – dem Haus „Am Grünen Tal“

Liebevoller Umgang miteinander

Großer Dreesch • Barbara Engel lebt seit vier Jahren in der SOZIUS-Einrichtung Haus „Am Grünen Tal“. Die 75-Jährige ist froh, die Einrichtung ihr Zuhause nennen zu können und möchte ihre Erfahrungen weitergeben.

„So wie viele dachte ich anfangs: Bloß nicht ins Pflegeheim“, beschreibt Barbara Engel ihren ersten Gedanken, als sie merkte, dass es in ihrer Wohnung im Betreuten Wohnen nicht mehr ging. „Ich brauchte

immer öfter Hilfe, manchmal auch nachts – deshalb entschied ich mich dann doch, in ein Pflegeheim zu gehen“, erzählte sie weiter. Barbara Engel erlitt mit 39 Jahren einen Schlaganfall und sitzt seitdem im Rollstuhl. Als ihr Mann noch lebte, kümmerte er sich um sie. Anschließend zog sie in eine Wohnung im Betreuten Wohnen und beteiligte sich dort aktiv an Unternehmungen und Veranstaltungen. „Für mich war es schon immer wichtig, andere Menschen um mich herum zu haben. Auch

wenn es anfänglich ein mulmiges Gefühl war, in das Haus „Am Grünen Tal“ zu ziehen, bin ich jetzt sehr froh, dass ich es gemacht habe!“ Die 75-Jährige hat sich gut eingelebt: Mit den Pflegekräften ist sie per „Du“, sie fährt regelmäßig in ihrem Elektro-Rollstuhl zum Einkaufen und besucht jede Woche einmal den Frisör im Erdgeschoss des Hauses. „Das ist mein persönliches Wohlfühlprogramm“, schmunzelt sie. Mit ihrem Rollstuhl fährt sie auch mal „ins Grüne“, isst ein Eis und genießt so ihre Selbstständigkeit. „Ich bin wirklich froh, dass ich im Haus „Am Grünen Tal“ wohne. Die Pflegekräfte sind alle sehr nett, kümmern sich um alles und sehen viele Dinge um mich herum von ganz alleine. Ich kann mich ihnen jederzeit anvertrauen.“ Auch das Essen in der Senioreneinrichtung schmecke ihr ausgesprochen gut: „Frau Kulow kocht einfach wunderbar. Das Essen ist ausgewogen und abwechslungsreich. Auch kleine persönliche Wünsche werden erfüllt. Toll!“ Sie möchte sich bei dem Team des Hauses für die tägliche Umsorgung bedanken. „Ich kann anderen Senioren nur raten: Wenn es nicht mehr geht, suchen Sie sich eine schöne Einrichtung! Wenn Sie möchten, haben Sie dort Gesellschaft und es wird sich liebevoll um Sie gekümmert – jedenfalls kann ich das über „mein Zuhause“ sagen“, zwinkert sie. az



Gemeinsam mit den Pflegekräften löst Barbara Engel am liebsten Kreuzworträtsel

Fotos: maxpress/at/cd

Neue Azubis bei SOZIUS und Augustenstift begrüßt

Übernahme nach Abschluss sicher

Schwerin • Mit Menschen arbeiten, sie unterstützen und ihr Leben begleiten – das möchten die elf angehenden Altenpfleger/innen bei SOZIUS Pflege- und Betreuungsdienste Schwerin gGmbH und im »Augustenstift zu Schwerin«. Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzender Frank-Holger Blümel begrüßte die jungen Auszubildenden im Kirchsaal des Augustenstifts, motivierte sie und gab ihnen gute Wünsche mit auf den Weg.

„Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen eine lehrreiche Zeit. Seien Sie mit Leidenschaft dabei“, begrüßte Frank-Holger Blümel die jungen Erwachsenen, die am 1. September ihre

Ausbildung starten. Den elf Azubis stehen spannende drei Jahre bevor. Von der Ernährungslehre über die Anatomie bis hin zur Anwendung ihres Wissens in Projekten werden die Frauen und Männer auf ihren Traumberuf optimal vorbereitet. Aufgrund des Fachkräftemangels und des demografischen Wandels haben die angehenden Pflegekräfte nicht nur einen Beruf mit Zukunft, sondern auch einen mit Arbeitsplatzgarantie gewählt.

„Ich bin froh, dass Sie diesen Beruf gewählt haben. Wir brauchen Sie und ich garantiere Ihnen einen festen Arbeitsvertrag, wenn Sie Ihre Abschlussprüfungen erfolgreich absolvieren“, sagte Frank-Holger Blümel zum Abschluss der Zeremonie.

Claudia Daubenmerkl



Welt-Alzheimerstag 2015

21. September



Angehörige verstehen

Ein Tag gegen das Vergess....

Schwerin • Seit 1994 finden zum Welt-Alzheimerstag am 21. September weltweit vielfältige Aktionen statt, um auf die Situation von Betroffenen und ihren Angehörigen aufmerksam zu machen. In Schwerin organisiert das Netzwerk Demenz Schwerin unterschiedliche Aktionen. In diesem Jahr finden unter dem Motto „Demenz – Vergiss mich nicht“ folgende Veranstaltungen statt: „Still Alice“ im Capitol am 21. September um 17 Uhr, Lesertelefon bei der SVZ am 22. September von 10 bis 12 Uhr, Fachtagung am 23. September von 13:30 Uhr bis 19 Uhr in der Niels-Stensen-Schule, Gottesdienst am 27. September um 10 Uhr in der Paulskirche. Informationen unter (0385) 5 21 33 818.



Ellerried 74
19061 Schwerin
(0385) 48 50 00
info@belasso.de
www.belasso.de



Öffnungszeiten

Saunawelt
Montag bis
Freitag
10 bis 22 Uhr
Samstag und Sonntag
10 bis 21 Uhr

Fitnesswelt
Montag bis Freitag
7.30 bis 22 Uhr
Samstag und Sonntag
9 bis 21 Uhr

Bowlers
Mittwoch bis Freitag
ab 17 Uhr
Samstag ab 15 Uhr
1 Tischkicker,
1 Billardtisch,
Wii-Spiele, Dart

Clubabend
Am 24. September
lädt das FIT-Team die
Mitglieder und Freun-
de des belasso zum
ersten Sommer Club
Abend ein. Von 17 bis
23 Uhr erwartet die
Gäste ein Barbecue
im Außenbereich der
Sauna, ein Unterhal-
tungsprogramm sorgt
dabei für Abwechs-
lung. Bademantel,
leichte Sportkleidung
und Badeschuhe sind
die ideale Bekleidung.
Anmeldungen sind bis
zum 16. September
per E-Mail an info@
belasso.de oder direkt
im belasso möglich.

Schnupper-Gutschein für das Höhenttraining

Bei Vorlage dieser
hauspost-Seite bis
31.10.2015 gibt es
2 Euro Ermäßigung für
eine Person.
Der Gutschein ist nicht
auszahlbar oder mit
anderen Preisnachläs-
sen kombinierbar.

Saunanacht für Schlagerfans

Krebsförden • Am 5. September verwandelt sich die belasso-Saunawelt ab 19 Uhr in eine bunte Schlagerwelt: In gemütlicher Atmosphäre können Gäste bei Schlager-

der 70er, 80er und 90er Jahre dem Knistern des Lagerfeuers lauschen, besondere Aufgüsse und das „Heino-Bad“ genießen oder beim Crushed-Ice-Peeling entspannen.

Kleine Überraschungen sorgen zusätzlich für ein besonderes Erlebnis. Für Mitglieder des belasso sind Eintrittskarten für 6 Euro erhältlich. Tagesgäste zahlen 17 Euro.

Ganz neu

Alpine Innovation in der Fitnesswelt schafft Profibedingungen

Höhentraining im belasso

Krebsförden • Ab Mitte September 2015 bietet das belasso ein einzigartiges Höhenttraining an. In einem eigens hierfür ausgestatteten Bereich erleben Trainierende das Alpenklima unterschiedlicher Bergregionen.

Für schnellere Erfolge sorgt eine dem alpinen Höhenklima vergleichbare Zusammensetzung der Raumluft. Ein Training unter diesen Bedingungen (Foto) wirkt sich in vielerlei Hinsicht positiv auf den Körper aus. Natürlich schneller Wohlfühlen, Stress abbauen und die Vitalität erhöhen – das ermöglicht die neue Trainingsmethode. Sowohl Freizeitsportler als auch Profis erreichen mit geringerem Aufwand positive Effekte wie:

Die Herzfrequenz sinkt, die eigene Leistung steigt auf ungewohnte Höhen und die Regenerationsphase nach dem Sport verkürzt sich. Außerdem verhilft das Höhenttraining zu einem stabilen Immunsystem und bietet einen natürlichen Schutz vor Alterungsprozessen.

Die Höhenluft mit einem geringeren Sauerstoffgehalt zügelt den Appetit und steigert den Kalorienverbrauch. Die Gewichtsreduzierung ohne Jo-Jo Effekt ist somit möglich.

Das Einatmen der Höhenluft führt zur Senkung des Blutdrucks, reguliert den Blutzuckerspiegel und fördert einen besseren Schlaf.

Das alpine Höhenkonzept ist in vielerlei Hinsicht eine schnell wirksame und lang anhaltende Trainingsmethode für die körperliche Fitness und das persönliche Wohlbefinden. Ob zum Training vor einem Urlaub in den Bergen oder für die tägliche Einheit Bewegung und Sport zu Hause sowie als Vorbereitung vor dem Wettkampf – dazu eignet sich alpines Höhenttraining im belasso.

Einen persönlichen Beratungstermin können Interessierte und Gruppen bei Bianca Wollbrecht per E-Mail unter bwollbrecht@belasso.de oder telefonisch unter (0385) 48 50 00 vereinbaren.



Bernstein-Öl-Massage Wellnessangebot im September

Krebsförden • Mit originalen Bernsteinen von der Ostsee werden bei dieser entspannenden Massage die Energiebahnen im Körper angeregt. So steigert sich das Wohlbefinden. Das gibt eine frische Ausstrahlung und weckt die Lebensfreude. Das pflegende Öl macht die Haut sanft und geschmeidig.

Die 30-minütige Behandlung kostet im September nur 29 Euro. Termine für diesen Kurzurlaub vom Alltagsstress können direkt am Saunaaresen im belasso oder telefonisch unter der Rufnummer (0385) 48 50 00 vereinbart werden.



**Inhaber**

Sparwasser & Ross GbR
(Rehazentrum Schwerin)

Geschäftsführung

Stephan Sparwasser &
German Ross

Ärzte

Chefarzt Dr. G. Perkams
FA für Physikalische und
Rehabilitative Medizin,
Sozialmedizin, Manuelle
Medizin

Dr. A. Hensel
FA für Orthopädie,
Chirotherapie, Akupunktur

Dipl.-Med. U. Buchholz
FA für Orthopädie,
Chirotherapie, Neural-
therapie

Wuppertaler Straße

- Hauptverwaltung
- Tagesklinik für
Rehabilitative Medizin
- Praxis für neurologi-
sche Physiotherapie
- Praxis für Ergotherapie

Adresse

Wuppertaler Str. 38 a
19063 Schwerin

Telefon

(0385) 39 57 80

Fax

(0385) 3 95 78 78

E-Mail

info@reha-schwerin.de

Internet

www.reha-schwerin.de

Am Grünen Tal

- Praxis für orthopä-
dische Physiotherapie
- Praxis für medizi-
nisches Training

Adresse

Am Grünen Tal 22
19063 Schwerin

Telefon

(0385) 3 26 16 94

Fax

(0385) 3 26 16 97

Osteopathie weicht Raumbedarf der Tagesklinik für Rehabilitative Medizin

Leistungen an Nachfrage angepasst

Schwerin • Immer mehr Patienten entscheiden sich nach einem Unfall oder einer Operation für eine ambulante Reha in der Tagesklinik des Rehazentrums Schwerin. Um ausreichend Räumlichkeiten für die Therapien zur Verfügung zu haben, nimmt das Rehazentrum die osteopathische Behandlung aus seinem Leistungsprofil.

„Nachdem unsere Osteopathin Miriam Ostendorf die Landeshauptstadt und damit auch unser Unternehmen wieder verlassen hat, haben wir diese Veränderung zum Anlass genommen, um unser Leistungsspektrum an die aktuelle Nachfragesituation anzupassen“, erläutert German Ross, Geschäftsführer des Rehazentrums Schwerin. So werden die

bislang für die Osteopathie vorgehaltenen Räumlichkeiten künftig der Tagesklinik zur Verfügung stehen, deren Schwerpunkt auf der ambulanten Behandlung von Funktionseinschränkungen nach einer Operation, einem Unfall oder aufgrund einer chronischen Erkrankung liegt. Mit den zusätzlichen Räumen haben die Physiotherapeuten mehr Spielraum in ihrer täglichen Arbeit mit den Patienten.

„Wir beobachten weiterhin die Nachfrage und halten uns offen, das Angebot der osteopathischen Behandlung bei entsprechenden Voraussetzungen an anderer Stelle wieder zu entwickeln“, so der Geschäftsführer. „Ein Dankeschön an alle Patienten, die in den vergangenen Jahren unser Angebot der Osteopathie in Anspruch genommen haben.“ Bei Nachfragen nach osteopathischen Behandlungen empfiehlt das Rehazentrum den Kontakt zu folgenden vom Bundesverband Osteopathie anerkannten Osteopathen:

Olaf Rauf

Schloßstraße 39 in Schwerin
Telefon: (0385) 589 41 18

Christof Schwarz

Platz der Freiheit 5 in Schwerin
Telefon: (0385) 77 78 402



Die bisher von den Osteopathen genutzten Räumlichkeiten stehen nun für die Tagesklinik in der Wuppertaler Straße zur Verfügung
Fotos: maxpress/df

Ausbildung zum Physiotherapeuten bietet Frauen und Männern viele berufliche Perspektiven

Mehr männliche Kollegen erwünscht

Schwerin • Mehr als 70 Prozent der Physiotherapeuten, die in Deutschland arbeiten, sind laut Statistischem Bundesamt Frauen. Dabei sprechen Anforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten des Berufsbildes auch männliche Kollegen an, sich in diesem Gesundheitsberuf zu orientieren.

Die Schüler, die gerade in ihr letztes Schuljahr starten, stehen nicht nur vor Prüfungen, sondern auch vor der Frage: Was möchte ich werden? „Die Ausbildung zum Physiotherapeuten bietet eine gute berufliche Perspektive“, so German Ross, Geschäftsführer des Rehazentrums Schwerin. „Der Gesundheitsmarkt ist weiterhin im Wachstum, der Bedarf an physiotherapeutischen Leistungen wird angesichts der demografischen Entwicklung auch in den nächsten Jahren sehr hoch sein.“

Weit gefehlt, wer noch denkt, dass Physiotherapeuten den ganzen Tag nur massieren. Das Aufgabengebiet ist heute vielseitiger und abwechslungsreicher. Neben verschiedenen Behandlungstechniken kommen hochmoderne, teilweise computerunterstützte Trainingsgeräte zum Einsatz, um den Trainingserfolg für die Patienten noch besser zu unterstützen. „Deshalb ist der Beruf des Physiotherapeuten längst nicht mehr nur für

Frauen geeignet. Wer als männlicher Kandidat oft noch bestehende Vorurteile über typische Frauenberufe beiseiteschiebt, kann so seine beruflichen Perspektiven deutlich erweitern“, ist sich German Ross sicher. Als Physiotherapeut sind neben Einfühlungsvermögen und der Freude am Umgang



Franz Geithner ist einer der wenigen männlichen Physiotherapeuten im Rehazentrum

mit Menschen vor allem handwerkliches Geschick bei der Anwendung der Behandlungstechniken sowie Kreativität und strukturiertes Handeln in der Entwicklung und Umsetzung von individuellen Therapieplänen gefragt. Außerdem bietet das Berufsbild sehr vielseitige Entwicklungsmöglichkeiten. Die Ausbildung zum Physiotherapeuten ist wie eine Grundausbildung, die in der weiteren beruflichen Arbeit mit verschiedensten Fortbildungen ergänzt werden kann. „Wenn sich Physiotherapeuten auf bestimmte Erkrankungsbereiche spezialisieren möchten, unterstützen wir sie darin und fördern in gemeinsamer Abstimmung die entsprechenden Weiterbildungen“, so der Geschäftsführer des Rehazentrums.

Doch zunächst gilt es, die dreijährige Berufsausbildung erfolgreich abzuschließen. In Schwerin stehen dafür vier Einrichtungen zur Verfügung: die Berufliche Schule der Landeshauptstadt Schwerin für Gesundheit und Soziales, die Private Berufliche Schule ecola, die SWS-Schulen sowie die BBW in der DAA.

Schüler, die sich für das Berufsbild des Physiotherapeuten interessieren, können gern im Rehazentrum Schwerin ein Praktikum absolvieren, auch ausbildungsbegleitend werden Praktika in den beiden Einrichtungen des Rehazentrums angeboten. ca



Fit und gesund bleiben: Die AOK Nordost punktet vor allem mit zusätzlichen Angeboten für Familien

Foto: AOK

Gesundheitskasse bietet innovative Versorgungsprogramme und stabilen Beitrag

Mit AOK-Angeboten fit bleiben

Schwerin • Vor fast fünf Jahren entstand mit der Vereinigung der AOK's Mecklenburg-Vorpommern und Berlin-Brandenburg die AOK Nordost. Heute vertrauen ihr mehr als 1,7 Millionen Versicherte. Über die Vorteile dieser starken Gemeinschaft berichtet AOK-Niederlassungsleiterin Katrin Stancak.



AOK-Niederlassungsleiterin Katrin Stancak
Foto: maxpress

Was bedeuten fast fünf Jahre AOK Nordost für die Versicherten?

Durch den Zusammenschluss hat sich die Dreiländerkasse zu einer der größten Krankenkassen Deutschlands und zu einem starken Partner im Gesundheitswesen entwickelt. Das eröffnet viele Gestaltungsmöglichkeiten für innovative Versorgungsprogramme. So ergänzt beispielsweise das kostenfreie Programm „AOK-Junior“ die gesetzlichen Vorsorgeuntersuchungen und

bietet Kindern bis zum 18. Lebensjahr eine Rundumbetreuung. Kids vom zweiten bis zum sechsten Lebensjahr kommen über das Vorsorgeprogramm „Junge Zähne“ außerdem vier zusätzliche zahnärztliche Untersuchungen zugute. Auch finanziell sind wir solide aufgestellt und planen im Vergleich zu anderen Krankenkassen im kommenden Jahr mit einem stabilen, kassenindividuellen Beitragssatz.

Welches neue Angebot gibt es derzeit bei der AOK Nordost?

Besonders Berufstätige dürfte das AOK-Gesundheitskonto interessieren. Mit seiner Hilfe wird jeder, der besondere Gesundheitsleistungen in Anspruch nehmen möchte, mit jährlich bis zu 270 Euro unterstützt. Man kann dabei zwischen verschiedenen gesundheitsfördernden Angeboten wählen. So übernimmt die AOK zum Beispiel anteilig die Kosten für sportmedizinische Untersuchungen, homöopathische Arzneien, Babyschwimmen und Beiträge für's Fitnessstudio. Auch elektronisches Sportzubehör gehört dazu – bezuschusst werden Trackingbänder oder Fitness-

uhren. Mitversicherte Familienangehörige profitieren ebenfalls: Eine vierköpfige Familie kann so verschiedene Gesundheitsangebote im Wert von mehr als 1.000 Euro im Jahr nutzen. Das ist ein Vorteil, der ankommt. Das gleiche gilt für die AOK-Wahltarife.

Was steckt dahinter?

Durch erweiterte Leistungen und durch Möglichkeiten, Geld zu sparen, kann sich jeder sein ganz persönliches Gesundheitspaket zusammenstellen. So lässt sich mit dem Zahnersatz-Wahltarif die Lücke zwischen dem gesetzlichen Festzuschuss und der eigenen Zahnarztrechnung verringern. Neben dem bewährten Krankenversicherungsschutz in Deutschland und Europa bietet die AOK Nordost ihren Versicherten darüber hinaus weltweiten Schutz für den Urlaub an – mit dem praktischen Wahltarif Ausland. Bei Urlaubsreisen bedeutet dies eine Kostenerstattung im Krankheitsfall für einen Zeitraum von bis zu sechs Wochen. Wer auf seine Gesundheit achtet, ist doppelt im Vorteil. Der Bonus-Wahltarif belohnt gesundheitsbewusstes Verhalten mit bis zu 600 Euro pro Jahr.



Bei der AOK gibt es wertvolle Tipps für's Wohlbefinden
Foto: AOK

Mit den AOK-Kursen bleiben Körper und Geist in Balance

Für einen gesunden Ausgleich sorgen

Schwerin • Wer fit werden und stressfreier leben möchte, findet bei der Gesundheitskasse die passenden Kursangebote.

„Anhaltende Belastungen im Beruf und zu Hause können krank machen“, weiß AOK-Gesundheitsberaterin Karen Kinsel. Damit Stress unter Kontrolle bleibt, ist ein Ausgleich mit Bewegung und Entspannungstechniken sinnvoll. „Wer außerdem auf gesunde Kost setzt, ist garantiert auf der Gewinnerseite.“ Starthilfe gibt zum Beispiel der Aquafitness-Kurs. Beginn ist am 15. September jeweils um 17 und 18 Uhr im Meckl. Förderzentrum in Lankow. Wer nach einer Kombination aus Bewegung und Entspannung sucht, ist beim Yoga-Kurs richtig. Los geht's am 22. September um 16.30 Uhr

im AOK-Bewegungszentrum, Am Grünen Tal 50. Neu ist das Angebot „Achtsam essen“. In diesem Kurs wird die Selbstbeobachtung geschult. Achtsames Essen hilft, Körpersignalen zu vertrauen und das natürliche Gefühl für Hunger und Sättigung zu spüren. Wer das ausprobieren möchte, ist am 1. Oktober um 18 Uhr im AOK-Ernährungsstudio willkommen. Geplant sind vier Treffen à zwei Stunden. Wege zur Entschleunigung zeigt der Kurs „Achtsam zur Balance – Mehr Ruhe, Klarheit und Gelassenheit im Alltag“, der am 13. Oktober um 18.30 Uhr im AOK-Haus auf dem Großen Dreesch beginnt. Interessenten können sich am AOK-Gesundheitstelefon 0800 2653333 (kostenfrei) und unter www.aok.de/nordost/kurse informieren und anmelden. Alle Kurse sind für AOK-Versicherte kostenlos.

Schwerin radelt

Das wird ein Radsport-Fest am 27. September: Die einmalige Kulisse des Schweriner Schlosses und der umliegenden Seen bildet den Hintergrund für das erste Schweriner-Seen-Jedermann-Radrennen – unterstützt von der AOK Nordost. Zweirad-Fans können sich auf drei Strecken freuen: Die 47 km-Seen-Runde für Hobbyradler, die 100 km lange Tour für ambitionierte Radsportler und eine City-Tour für E-Bikes. Start und Ziel für alle drei Distanzen ist der Alte Garten vor dem Schloss. Auch ein AOK-Team geht mit an den Start. Zuschauer und Radler erwartet ein tolles Rahmenprogramm für die ganze Familie. Kids können sich unter professioneller Anleitung auf der BMX-Anlage der AOK ausprobieren. Auch auf dem Laufrad!
> alle Infos unter www.schweriner-seenrunde.de

Jobfactory 2015

Ausbildung, Studium, Karriere und viel zum Entdecken und Ausprobieren – das bietet Mecklenburg-Vorpommerns größte Berufs- und Studienorientierungsmesse am 18. und 19. September. Wo? Auf dem Gelände der Rostocker HanseMesse. Über 160 Aussteller aus dem Land sind dabei und informieren über die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten nach der Schule oder dem Studium. Am AOK-Stand erfahren die Besucher alles über Ausbildung und Karriere bei der AOK Nordost und rund um die Krankenversicherung für Berufsstarter. Der Eintritt ist frei.
> www.jobfactory.de

Kapellenkonzert

Am Mittwoch, den **2. September 2015**, findet das nächste „Kleine Konzert im Park“ statt. Die Musikerin und Musiktherapeutin Susanne Rohloff singt und spielt auf verschiedenen Instrumenten. Das Konzert beginnt um **16.30 Uhr**. Patienten, Angehörige, Mitarbeiter und alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Patientenakademie



Am Mittwoch, den **2. September 2015**, lautet das Thema der Patientenakademie „Osteoporose – Was tun, wenn Knochen brüchig werden?“. Referent ist Priv.-Doz. Dr. Stefan Zimny, Chefarzt der Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie in den HELIOS Kliniken Schwerin. Osteoporose ist eine der häufigsten Erkrankungen im Alter. Dabei kommt es zum Abbau von Knochenmasse, wodurch die Knochen an Stabilität verlieren. Besonders wichtig sind dann eine zuverlässige Diagnose und rechtzeitige Therapie. Im Vortrag gibt Dr. Zimny Informationen zu diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten und klärt auf, was jeder Patient selbst tun kann. Dabei spielen auch Ernährung und Bewegung eine wichtige Rolle. Nach dem Vortrag steht Dr. Zimny noch für Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltung findet um **18 Uhr** im Schleswig-Holstein-Haus in der Puschkinstraße 12 in Schwerin statt. Der Eintritt ist frei.

Sinnvolle Antibiotikaverordnung Mit Expertenwissen und gemeinsamer Visite gegen Keime

Schwerin • Seit ihrer Entdeckung helfen Antibiotika, Infektionen zu beherrschen und Leben zu retten. In den letzten Jahren tritt jedoch eine vermehrte Widerstandsfähigkeit bakterieller Krankheitserreger auf, mit der die Entwicklung neuer Antibiotika nicht schritthalten kann. Diese Situation erfordert einen sorgsameren Umgang mit Antibiotika. Die Einführung des sogenannten Antibiotic Stewardship-Programms soll in den HELIOS Kliniken eine sinnvolle Antibiotikaverordnung sicherstellen.

Das Antibiotic Stewardship erfordert eine entsprechende Infrastruktur, personelle Strukturen und Fachexpertise. Mit Dr. Kristina Biedermann, Infektiologin und Krankenhaushygienikerin, Dr. Franka Lestin-Bernstein und Dr. Lutz Briedigkeit, Fachärzte für Mikrobiologie, sowie Dr. Ramona Harberg, Fachapothekerin für Klinische Pharmazie, stehen den Medizinerinnen in den HELIOS Kliniken Schwerin Kollegen zur Seite, die eine entsprechende Zusatzausbildung absolviert haben.



Mit Dr. Kristina Biedermann, Dr. Franka Lestin-Bernstein und Dr. Ramona Harberg (v.l.) stehen den Medizinerinnen in den HELIOS Kliniken Schwerin Kollegen mit Zusatzweiterbildungen in Antibiotic Stewardship zur Seite
Fotos: HELIOS

Im September startet ein über ein Jahr geführtes Antibiotic Stewardship-Pilotprojekt. Im Rahmen dieses Projektes soll die Verordnung von Antibiotika, insbesondere in Fachbereichen mit einem hohen Anteil multiresistenter Erreger, näher untersucht werden. Auf dem Prüfstand stehen die Auswahl des richtigen Antibiotikums, die richtige Dosierung und die korrekte Therapiedauer. Neben der telefonischen Beratung der behandelnden Ärzte finden dazu u.a. gemeinsame Visiten am Patientenbett statt.

„Ziel unseres Projektes ist es, neben der Schulung und Beratung klinisch tätiger Ärzte zum sinnvollen Einsatz von Antibiotika, eine Verbesserung der Diagnostik und Therapiequalität verschiedener Erkrankungen zu erreichen und gleichzeitig eine weitere Resistenzentwicklung zu verhindern“, erklärt Dr. Kristina Biedermann. „Insbesondere soll für den einzelnen Patienten das beste klinische Behandlungsergebnis mit möglichst wenigen Nebenwirkungen erreicht werden.“
Isabell Adam

HELIOS Kliniken Schwerin bieten für ihre Krebspatientinnen Kosmetikkurse an

Mehr als ein bisschen Farbe fürs Gesicht

Schwerin • Krebs und seine Behandlung hinterlassen neben seelischen fast immer auch körperliche Spuren. Es verlieren Betroffene an Selbstwertgefühl und ziehen sich zurück. Damit sich Frauen in der Krankheit und während der Behandlung schöner und wohler fühlen, bieten die HELIOS Kliniken Schwerin ihren Patientinnen jetzt Kosmetikkurse an.

Weniger die körperlichen Folgen wie Übelkeit, die sie gut mit begleitenden Medikamenten in den Griff bekommen, machen den Krebspatientinnen zu schaffen. „Es sind vielmehr die äußerlich sichtbaren Zeichen wie Hautveränderungen, Haarausfall, Verlust von Wimpern und Augenbrauen, unter denen viele Frauen leiden“, weiß Schwester Regine, die in der Onkologischen Tagesklinik der HELIOS Kliniken Schwerin

täglich Betroffenen begegnet. Vom Krebs gezeichnet, verlieren sie an Selbstwertgefühl und Lebensfreude und ziehen sich nicht selten aus ihrem gewohnten Leben zurück. „Wir wollen Frauen ermutigen und dabei unterstützen, sich auch in der zuweilen schwersten Zeit ihres Lebens eine lebensbejahende Einstellung zu erhalten und ihr Selbstwertgefühl zu stärken, sodass der Weg durch die Therapie vielleicht ein wenig leichter und freudvoller wird“, begründet Angela Modler, Diplompsychologin und Mit-Initiatorin der Kosmetikkurse, dieses Angebot für Krebspatientinnen.

In dem knapp zweistündigen Kurs zeigt eine erfahrene Kosmetikerin den Krebspatientinnen, wie sich die äußerlichen Folgen von Krankheit und Therapie kaschieren lassen. Dabei nehmen alle Patientinnen aktiv am Kurs teil und schminken sich selbst, um ein Gefühl im Umgang mit den Produkten und deren Anwendung zu gewinnen. Die Kosmetikerin hilft ihnen dabei. „Dabei geht es nicht um das perfekte Make-up, sondern um ein natürliches und frisches Aussehen für den Alltag und ein Stück Normalität“, betont Angela Modler.

Schwester Regine erklärt, warum der Kurs den Patientinnen neue Kraft gibt: „Es geht nicht nur um Kosmetik, sondern auch um Erfahrungsaustausch. Die Frauen unterstützen und bestärken sich gegenseitig darin, wie positiv sich ein bisschen Farbe im Gesicht auswirkt.“
Isabell Adam



Viele Patientinnen leiden an den sichtbaren Folgen ihrer Krebserkrankung. Mit einigen Schminktipp möchte Kosmetikerin Petra Richert das Selbstwertgefühl der Frauen stärken

Gemeinschaftsaktion „Herzessache“ startet am 2. September in die dritte Runde

Gemeinsam mehr Spaß an Bewegung

Schwerin • Mit Beginn des neuen Schuljahres startet die Aktion in dritter Auflage. Sportbegeisterte Schweriner, Schulleiter, Mitarbeiter der Sparkasse und HELIOS Kliniken sowie ein SVZ-Team gehen als Paten zu Erstklässlern und vermitteln den Kindern Freude an Bewegung.

„Im Rahmen unserer Aktion sollen die Kinder für mehr Freude an Bewegung begeistert und ihre Beweglichkeit gestärkt werden“, erklärt Projektleiterin Edi Hermanns das Ziel der Gemeinschaftsaktion. Dafür absolvieren die rund 200 Grundschüler zum Start und zum Abschluss der Aktion Tests, in denen sie Beweglichkeit, Koordination, Schnellkraft, Ausdauer und Geschicklichkeit mit dem Ball nachweisen müssen. „Die Leistungen der Mädchen und Jungen verbessern sich innerhalb eines Schuljahres sehr deutlich, wenn sie fleißig geübt haben“, berichtet Dr. Olaf Kannt, Chefarzt der Kinderklinik, der bereits Pate dieser Aktion war. „Es wird auch dieses Mal wieder schön sein zu sehen, wie die Kinder sich weiter entwickeln.“

Die 15 sportlichen Paten üben gemeinsam mit Edi Hermanns sowie den Trainern und Spielerinnen des SSC die Testaufgaben, erfassen die Resultate und motivieren die Kinder. Dann heißt es ein Jahr üben. Höhepunkt in dieser Zeit ist für einige Kin-



Im vergangenen Schuljahr trainierten die Erstklässler aus der Nils-Holgersson-Schule und der Grundschule am Mueßer Berg mit den Volleyballdamen Foto: Reinhard Klawitter

der das Training mit den Volleyballdamen in deren Trainingshalle. Aber auch die Paten stehen im sportlichen Vergleich. Anregung erhalten diese im monatlichen Training zum Beispiel von Boxtrainer Michael Timm, Gerd Wessig, Martin Piekenhagen, den Volleyballerinnen des SSC und vielen anderen.

Der Startschuss für die Neuauflage der Aktion „Herzessache“ fällt am

2. September in den HELIOS Kliniken Schwerin. Dort erhalten die 15 Paten von Jochen Bachfeld und Jörg Scheffe ihre erste Übungsstunde: Kardiatriaining. Als Paten sind die Teams HELIOS, SVZ, Sparkasse, Schulleiter und Sports in den nächsten Wochen in der Grundschule Lankow, der Schule am Mueßer Berg, der Friedens- und der Fritz-Reuter-Schule im Einsatz. *Isabell Adam*

Patientenvortrag „Fersensporn“

Von außen ist meist nichts zu sehen, höllisch wehtun kann es trotzdem: Wenn der Fuß beim Auftreten unerwartet schmerzt, liegt es womöglich am Fersensporn. Es gibt aber noch viele andere Ursachen. Dr. Thomas Köhler, Oberarzt in der Klinik für Orthopädie und Leiter der Abteilung Fußchirurgie, behandelt fast täglich Patienten mit Fersenschmerzen. Im Rahmen des speziell für medizinische Laien aufbereiteten Vortrags „Fersenschmerz – was kann man tun?“ berichtet er am Montag, den **7. September 2015**, über die vielfältigen Ursachen des Fersenschmerzes und deren Therapie. Los geht es um **18 Uhr** im Schleswig-Holstein-Haus in der Puschkinstraße 12 in Schwerin. Der Eintritt ist frei.

Parkfest und Tag der offenen Tür am 20. September

Parkfest

12.00 bis 17.00 Uhr

Das erwartet Sie:

- Riesenrutsche
- Goldwaschanlage
- Bastelstraße
- Marktstände
- Flohmarkt
- Kinderschminken
- Mitmachzirkus
- ein buntes Bühnenprogramm mit Radio Teddy
- u. v. m.

Tag der offenen Tür

11.00 bis 14.00 Uhr

Erhalten Sie Einblicke in den Krankenhausalltag.

Weitere Informationen zum genauen Programm erhalten Sie unter:

www.helios-kliniken.de/schwerin



Apple iPad mini gewinnen!*

Name: _____
 Vorname: _____
 Adresse: _____
 Telefon: _____
 E-Mail: _____

Abzugeben beim Parkfest am Infopoint.

*Teilnahme ab 18 Jahren. Der Gewinner wird vor Ort gelost und benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Herausgeber

maxpress pr+werbeagentur GmbH & Co. KG
 Stadionstraße 1
 19061 Schwerin
 www.maxpress.de
 Geschäftsführer:
 Holger Herrmann

Redaktionsleitung

Holger Herrmann (V.i.S.d.P.)
 Telefon (0385) 76 05 20
 Telefax (0385) 7 60 52 60
 hauspost@maxpress.de

Redaktion/Fotos

Cordula Augustin (ca)
 Claudia Daubenmerkl (cd)
 Barbara Arndt (ba)
 Astrid Kramer (akr)
 Catharina Haenning (ch)
 Markus Parsch (mp)
 Holger Herrmann (hh)
 Daniel Fischer (df)
 Luisa Zeppelin (lz)
 Annika Thiel (at)
 Isabell Adam (ia)
 Anna Karsten (aka)
 Annemarie Zander (az)
 Reinhard Klawitter (rk)
 Ellen Peters (ep)

Anzeigen

Andre Kühn (Ltg.)
 Marion Zeppelin
 Telefon (0385) 760 52 20
 Telefax (0385) 760 52 60
 anzeigen@maxpress.de
 Anzeigenliste Nr. 5

Satz

Daniel Fischer

www.hauspost.de

Druck

Hahn Druck & Verlag
 Schwerin GmbH

Vertrieb

MZV - Mecklenburgischer
 Zeitungsvertrieb

Auflage

70.000 Stück

Die hauspost erscheint unentgeltlich monatlich in allen erreichbaren Haushalten der Stadt Schwerin und Umgebung. Ein Abo für Interessenten außerhalb des Verteilungsgebietes kostet jährlich 30 Euro und kann beim Herausgeber bestellt werden. Für unaufgefordert eingesandte Fotos, Manuskripte und Zeichnungen übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich.

Vorname von US-Filmstar Moore	begrenzt		Kraftfahrzeug (Kw.)	Blume mit gelben Blüten	Schnellsendung			rumänische Währung	Lotto spielen		deutscher TV-Sender	scherzen	poetisch: Märchen
								Nachterlebnis		3			
Altersheilkunde	Rohkostspeise				Akrobat		Ort bei Gronau (Münsterland)			5	altromische Silbermünze		
Arztbesuch am Bett	Herbstfrucht	eine Spielfeldbegrenzung		4		2		besitzanzeigendes Fürwort	männlicher Artikel				
Männernamen			Stelle				Fechtwafe			1			Lagebezeichnung
Software-nutzer (engl.)		zuvor				japanische Währung					griechischer Buchstabe		Flachsabfall
			Lehrling (ugs.)			Ausstrahlung	Werkzeug, Hilfsmittel		Laufstrecke			6	
engl. Kosewort für Vater	Pflanzenstachel			Schwitzbad nehmen									
		Kfz-Z. Zwickau		Kindertrompete					deutscher Adelstitel		französisches Adelsprädikat		
spanisch: nein		Abk.: Untersee...		klösterliches Stift	Skat-ausdruck			Nachteil (ugs.)					
		Gleichgewicht											
englisch, französisch: Luft		Elfenkönig		französisches Departement	höfliche Anrede in England								
korrekt	Teil der Bibel (Abk.)	Kfz-Z. Hagen		Mietauto mit Fahrer					Initialen von Kästner				
				Tierprodukt		Papstname							
Hauptstadt Estlands							Gewichtseinheit (Abk.)						

F A P EG

F	A	L	S	C	H	I	R	M	E	S	S	E		
T	O	A	T	O	L	L					T	A	R	
C	H	E	O	P	S		O		M	O	D	E	R	N
I	Z	P		A	T	L	A	N	T	I	K			
N	Z	O	L	L	T	R	E	G	W					
K	A	K	E	R	L	A	K	D	S	E	R	A		
P	I	A	N	O		D	B	E	I	T	R	A	G	
S	M	I	X	E	R	A	U	G						
S	A	U	S	E	N	S	E	R	A	T	O			
P	I	U	S	G	Z	I	N	K	Y	E	N			
N	S	K	A	P	I	T	E	L						
A	G	I	L	F	E	Z	I							
T	A	R	A		R	L	P							
O	R	B	N	E	I	D	L	O	S					
A	E	G	R	I	E	C	H	E						

Lösung
August:
Flugzeug

1	2	3	4	5	6	Die Oktoberausgabe der hauspost erscheint am 2. Oktober 2015.
---	---	---	---	---	---	--

Verbreitungsgebiet Schwerin und Umland: Schwerin, Ahrensboek, Alt Meteln, Banzkow, Barner Stück, Böken, Brüsewitz, Buchholz, Cambs, Conrade, Cramon, Cramonshagen, Dalberg, Drispeth, Flessenow, Gneven, Godern, Görslow, Gottmannsförde, Grambow, Groß Brütz, Groß Rogahn, Groß Trebbow, Herren Steinfeld, Hof Meteln, Holtshusen, Hundorf, Kirch Stück, Klein Rogahn, Klein Trebbow, Kritzow, Langen Brütz, Leezen, Liessow, Lübesse, Lübstorf, Moorbrink, Neu Meteln, Neu Pampow, Neu Schlagsdorf, Nienmark, Pampow, Peckatel, Pingelshagen, Pinnow, Plate, Raben Steinfeld, Rampe, Rastow, Retgendorf, Rugensee, Seehof, Stralendorf, Sukow, Sulstorf, Sülte, Uelitz, Vorbeck, Warsaw, Wittenförden, Zickhusen, Zittow

Anzeige



7. Basthorster Landmarkt

Sonntag, 11. Oktober 2015
 von 12 - 17 Uhr
 Eintritt für Kinder bis 14 Jahre frei, 2 € p.P.

Tanzparty mit Pia David

Sonnabend, 21. November 2015
 ab 21 Uhr
 Eintritt 18 € p.P.

Dessous Show und Dinner

Sonntag, 27. November 2015
 ab 19 Uhr
 79 € p.P. inkl. Welcome Drink, Galadinner, Show



Autohaus

Fetchenheuer

Neuwagenverkauf • Werkstatt • Service



Wir leben Autos.



Opel Meriva 1.4 Edition

EZ 04/14, 74 kW (101 PS), 1.398 cm³, 12.682 km, silber-metallic, 6 Airbags, Alu, Klima, Freisprecheinr., Radio, R/CD, TFL, NSW, ESP, ABS, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Color, Servo, DZM, Kat, VFW

14.990,- €



Opel Adam Jam

EZ 12/14, 64 kW (87 PS), 1.400 cm³, 12.728 km, gelb-metallic, Airbag, Alu, Licht- u. Regensensor, Klima, FSE, R/CD, TFL, ESP, ABS, Parkassist, BC, GD, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Servo, DZM, Kat, Jahreswagen

11.990,- €



Ford Mondeo Turnier EcoBoost

EZ 10/14, 118 kW (160 PS), 1.600 cm³, 25.824 km, schwarz-metallic, Airbag, Alu, Lichtu. Regensensor, Klimaaut., FSE, Navi, TFL, el. beh. FS, NSW, ESP, ABS, BC, el. SD, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Kat, JW

19.790,- €



Opel Mokka Edition

EZ 06/14, 85 kW (116 PS), 1.600 cm³, 20.000 km, silber-metallic, Airbag, Alu, Licht u. Regensensor, Klimaaut., FSE, R/CD, TFL, NSW, ESP, ABS, BC, el. SD, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Vorfürhrgang, Jahreswagen

17.990,- €

**RÜCKKAUF-
GARANTIE**

**GEBRAUCHT AUF
GEBRAUCHT**

**FINANZIERUNG
OHNE ANZAHLUNG**

**UMTAUSCH-
RECHT**



Ford C-Max 1.0 EcoBoost Titanium

EZ 07/14, 92 kW (125 PS), 998 cm³, 19.480 km, grau-metallic, 6 Airbags, Alu, Licht- u. Regensensor, Klimaaut., FSE, Navi, R/CD, el. beh. FS, NSW, ESP, ABS, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Color, Servo, DZM

17.690,- €



Ford Kuga 2.0 TDCI Titanium

EZ 02/15, 110 kW (150 PS), 1.997 cm³, 19.950 km, grau-metallic, 7 Airbags, Alu, Licht- u. Regensensor, DPF, Klimaaut., FSE, Navi, R/CD, TFL, el. beh. FS, NSW, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, DZM, Jahreswagen

23.690,- €



Opel Corsa 1.4 16V Innovation

EZ 08/14, 64 kW (87 PS), 1.398 cm³, 24.516 km, schwarz-metallic, 6 Airbags, Alu, Licht u. Regensensor, Klimaaut., R/CD, TFL, NSW, ESP, ABS, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Color, Servo, DZM, Kat, Jahreswagen

9.990,- €



Opel Astra 1.6 CDTI ST Exklusiv

EZ 12/14, 100 kW (136 PS), 1.598 cm³, 25.014 km, grau-metallic, 6 Airbags, Alu, Licht u. Regensensor, DPF, Klimaaut., Freisprecheinr., Navi, R/CD, TFL, NSW, ESP, ABS, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC Jahreswagen

17.950,- €



Ford Focus Turnier 1.6 TDCI

EZ 05/14, 85 kW (116 PS), 1.560 cm³, 23.691 km, silber-metallic, 6 Airbags, Alu, Licht- u. Regensensor, DPF, Klimaaut., FSE, Navi, R/CD, TFL, el. beh. Frontsch., NSW, Parkassist, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Color

16.790,- €



Opel Zafira Family Plus CDTi

EZ 10/14, 92 kW (125 PS), 1.700 cm³, 24.843 km, schwarz-metallic, Airbags, Alu, Licht- u. Regensensor, Klimaaut., Xenon, FSE, Navi, NSW, ESP, ABS, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Jahreswagen

18.290,- €

Hol- und Bringservice*

Kostenloser Hol- und Bringservice*

Wenn Sie es einmal nicht schaffen sollten, Ihren Wagen selbst zum Werkstatttermin zu bringen und nach dem Service wieder abzuholen, erledigen wir das für Sie.

Ein Service, der natürlich kostenlos für Sie ist!

Sprechen Sie uns bei der Terminvereinbarung einfach darauf an!

*für Schwerin und nähere Umgebung

www.autohaus-fetchenheuer.de



Ford EcoSport 1.0 EcoBoost Titanium

EZ 11/13, 92 kW (125 PS), 998 cm³, 9.518 km, blau-metallic, 7 Airbags, Alu, Licht- u. Regensensor, Klima, R/CD, TFL, NSW, ESP, ABS, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Color, Servo, DZM, Kat

14.990,- €



Ford Tourneo Connect 1.0 EcoBoost

EZ 12/14, 74 kW (101 PS), 998 cm³, 19.660 km, grau-metallic, 6 Airbags, Licht- u. Regensensor, Klima, Freisprecheinr., R/CD, TFL, el. beh. Frontsch., NSW, ESP, ABS, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Jahreswagen

17.290,- €

**Große Sparaktion -
machen Sie mit!**



Die Preisspirale hat ein Ende!

**Inspektion
ab 35€***

*zzgl. Material u. Zusatzarbeiten, beim 6er Paket nach unseren Bedingungen

Service

- Dialog Annahme
- Hol- u. Bringservice
- TÜV/AU
- Klima-Service
- Wagenpflege-Service
- Sicherheits-Check
- Service-Extras
- Rep.-Finanzierung
- Unfall-Ratgeber
- Abschleppdienst
- Sofort-Service
- Reifeneinlagerung
- Auto-Glas-Service

Öffnungszeiten

Verkauf
Montag - Freitag
09.00 - 18.30 Uhr
Samstag
09.00 - 14.00 Uhr

Werkstatt
Montag - Freitag
07.00 - 18.00 Uhr
Samstag
08.00 - 12.00 Uhr

Bremsweg 17 • 19057 Schwerin • Tel. 555 475 • Neuwagenverkauf & Werkstatt

Bremsweg 10 • 19057 Schwerin • Tel. 4 77 30 150 • Gebrauchte- & Jahreswagenausstellung



Einsteigen jetzt noch leichter.

Der Audi Q3.

Unser limitiertes Hausmodell zu besonders günstigen Konditionen. Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern. Seine Effizienz: überzeugend, als Audi Q3 2.0 TDI ultra* mit nur 4,4 l/100 km und 114 g CO₂/km (jeweils kombiniert).

Der Audi Q3 VarioCredit:

z.B. Audi Q3 1.4 TFSI cylinder on demand, S tronic, 6-stufig**

Gletscherweiß Metallic, S line selection, S line Exterieurpaket, Alu-Räder im 5-Arm-Offroad-Design, Klima, MMI Radio, Einparkhilfe u.v.m.

Leistung: 110 kW (150 PS)

Fahrzeugpreis: € 34.289,45

inkl. Überführungs-
und Zulassungskosten

Anzahlung: € 6.800,-

Nettodarlehensbetrag: € 27.489,45

Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 2,86 %

Effektiver Jahreszins: 2,90 %

Vertragslaufzeit: 36 Monate

Schlussrate € 20.602,58 bei 10.000 km

jährlicher Fahrleistung

Gesamtbetrag: € 29.566,58

36 monatliche Finanzierungsraten à € 249,-

Monatliche VarioCredit-Rate:

€ 249,-

Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt.

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 5,2; außerorts 3,9; kombiniert 4,4; CO₂-Emission g/km: kombiniert 114; Effizienzklasse A ** Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 7,1; außerorts 5,3; kombiniert 5,9; CO₂-Emission g/km: kombiniert 138; Effizienzklasse C

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Limitiertes Hausmodell zu Sonderkonditionen.

Audi Zentrum Schwerin
Audi e-tron Partner

Hagenower Chaussee 1b, 19061 Schwerin, Tel.: 03 85 / 6 46 00-64, info@audizentrum-schwerin.de, www.audizentrum-schwerin.de

An einer Probefahrt interessiert?
Code scannen und Termin vereinbaren.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.

